Jahresbericht 2018

kant.
schützengesellschaft
nidwalden

Schützen-Generationen

Der Zusammenhalt der Generationen ist angesichts des politischen Wandels ein wichtiges Zukunftsthema. Das sagen viele Schützen und Politiker. Ich denke das selber auch.

Es braucht vielfältige Aktivitäten in den Vereinen, die den Dialog der Generationen fördern und die Generationensolidarität nachhaltig stärken.

Freiwilligenarbeit auf verschiedenen Ebenen ist ein guter Ansatz. Aber auch kulturelle Veranstaltungen für Jung bis Alt bieten eine Möglichkeit.

Wichtige Funktionen kommen den Sport- und Schützenvereinen, gemeinnützigen Institutionen oder der Kantonal-Schützengesellschaft Nidwalden und dem Schweizer Schiesssportverband zu.

Letztlich ist aber jeder Einzelne gefordert, für einen starken Zusammenhalt der Generationen und damit für eine gute Lebensqualität in den Schützenvereinen zu sorgen.

1. Inhaltsverzeichnis

1. Inhaltsverzeichnis 2
2. Abbildungsverzeichnis 3
3. Austragungsort der 166. Delegiertenversammlung 2019 4
4. Traktandenliste 5
5. Inserate/Sponsoren 6
6. Organe der Kantonal-Schützengesellschaft Nidwalden 2018 7
7. Protokoll der 165. Delegiertenversammlung 2018 13
8. Jahresbericht 2018 des Präsidenten 23
9. Jahresbericht 2018 des Kantonal-Schützenmeisters 27
10. Jahresbericht 2018 des Pistolenschützenmeisters 56
11. Jahresbericht 2018 des Feldschützenmeister 67
12. Jahresbericht 2018 des Jungschützenchefs 78
13. Jahresrechnung 2018 88
14. Budget 2019 91
15. Jahresbericht 2018 über das militärische Schiesswesen Nidwalden 92
16. Jahresbericht des Präsidenten zur 3. GV des Labelstandortes Zentralschweiz 93
17. Vernehmlassung zum Waffengesetz 95

2. Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Beckenried von links hinten Paul Waser, Daniel Gander, Ueli Amstad. Von links sitzend Franz Murer und Robert Walker 35

Abbildung 2: Von links: Markus Aebischer, Andreas Käslin, Franz Murer 41

Abbildung 3: Im Feldstich-Final Gewehr 300m kam es sowohl im Nachwuchs (im Bild) als auch bei der Elite zu knappen Entscheidungen. 42

Abbildung 4: v.l.n.r.: Kantonalschützenmeister Seppi Gabriel, Alle Sieger: Astrid Flury, Michel Barto, Rita, Bieri, Klaus Achermann, Michael Burch, Robert Walker, Erich May, Paul Waser, Peter Achermann und Kantonalpräsident Max Ziegler 45

Abbildung 5: Die Meisterbechergewinner 2018 (von links): Josef Bissig (3.), Beat Odermatt (1.), der auch die Bundesgabe mit nach Hause nehmen durfte, und Alois Barmettler (2.). 48

Abbildung 6: Die 8 Bechergewinner der Sektion Nidwalden (von links) Alois Müller, Patrick Fischer, Rolf Aschwanden, Martin Kaiser, Stefan Odermatt, Koni Zimmermann, Martin Businger und Ferdinand Blättler. 50

Abbildung 7: Schiessen am Morgarten: Nichts für Komfortmenschen 51

Abbildung 8: Ein Husarenstück gelang am Morgartenschiessen der 10er-Gruppe von Büren-Oberdorf mit Vereinsmeisterin Elisabeth Aschwanden, Martin Businger, Daniel Hählen, Roland Liem, Thomas Locher, Dölf Lussi, Toni Mathis, Pascal Niederberger, Fredy Odermatt und Thomas von Büren. Sie erzielten mit tollen 437 Punkten ein sensationelles Total und belegten damit den glänzenden dritten Schlussrang von 115 Gruppen aus der ganzen Schweiz. Im Vorjahr hätten 437 zum Sieg gereicht... 52

Abbildung 9: 1. Reihe v. l, Sabrina Dönni 1. Leiter, Mario Gut 1. JS, Ruth Odermatt beste Dame 2.-4. Reihe SG Wolfenschiessen 1. Sektionswettkampf, JS und ihre zwei Leiter. 80

Abbildung 10: Kant. JS Gruppen-Final v.l. SG Büren-Oberdorf 3. Rang / SG Wolfenschiessen 1. Rang / SG Ennetmoos 2. Rang 81

Abbildung 11: Team Nidwalden in Glarus v.l. Patrick Fischer, Simon Schmitter, Armin Matter, Aaron Waser, Kai Zurkirch, Ruth Odermatt, Noah Waser, Seraina Waser, Mirco Achermann, Remo Aschwanden 83

Abbildung 12: Team Nidwalden JU/VE Final v.l. Erich May, Veteranen-SM Sepp Liem, Kurt Keller, Simon Schmitter, Gerhard Kesseli, Hans Walker, Martin Durrer, Trudi Stebler, Anton Barmettler. 84

Abbildung 13: Veteran Kurt Keller mit seiner verdienten Silbermedaille Kat. E-V 300m 85

3. Austragungsort der 166. Delegiertenversammlung 2019

Beggeriäd s'scheenschtä Dorf am scheenschtä See

Herzlich willkommen - mit Beckenried liegen Sie richtig!

Das sympathische, lebhafte und schmucke Dorf am Vierwaldstättersee, im Zentrum der Schweiz, im Zentrum von Europa, hat einiges zu bieten.

Heute ist Beckenried für rund 3'550 Einwohner ein geschätzter Wohnort mit hoher Lebensqualität. Unser Dorf bietet neben Arbeitsplätzen in Klein- und Mittelunternehmen auch ein sehr aktives Vereinsleben. Über 50 Vereine sorgen für Spiel, Sport und Unterhaltung.

In Ihrer Freizeit können Sie bei uns Ski fahren, wandern, schwimmen, Tennis oder Minigolf spielen, oder einfach eine Rundreise auf den einzigartigen Dampfschiffen geniessen. Unsere Bergbahn Beckenried-Emmetten AG bringt Sie mühelos auf die Klewenalp und in die schönsten alpinen Erholungsgebiete. Besucher schätzen den sauberen See und die malerischen Berglandschaften. Unsere Gastronomie verwöhnt Sie mit erstklassigem Service, aber auch mit gutbürgerlicher Atmosphäre.

Sie möchten mehr wissen oder sehen? Kommen Sie einfach vorbei. Sie sind jederzeit willkommen in Beckenried am Ufer des Vierwaldstättersees - als Gast, als Kunde, als Investor oder als Mitbewohner!

BECKENRIED

4. Traktandenliste

Samstag, 2. März 2019 um 17.00 Uhr, Berggasthaus Panorama, Klewenalp

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Delegiertenversammlung 2018
4. Schiessberichte der Ressortleiter
5. Rechnungsablage und Revisorenbericht
6. Jahresbeiträge 2019
7. Budget 2019
8. Terminliste 2019
9. Wahlen an der DV 2019
   a) KV- Mitglieder auf 3 Jahre (Wiederwahl)
   b) KV-Mitglieder auf 3 Jahre (Neuwahl)
   c) Wahl des Präsidenten
   d) 2. Rechnungsrevisor auf 2 Jahre
10. Bestimmung der Sektionen für das Feldschiessen 2020
11. Bestimmung der Sektion für die Delegiertenversammlung 2020, Vorschlag SG Büren-Oberdorf
12. Anträge der Sektionen, Verbände und Vorstand KSG NW
13. Ehrungen
14. Verschiedenes

5. Inserate/Sponsoren

Swiss Life Select	Zug	12
Elektro Fries	Dallenwil	12
Panoramarestaurant Hotel Roggerli	Hergiswil	21
Inauen-Schätti AG	Stans	22
Niederberger Bau AG	Dallenwil	26
Forstartikel Roby Waser	Wolfenschiessen	26
Massgebend	Ennetbürgen	45
Nidwaldner Sachversicherung	Stans	55
Metzgerei Stalder	Ennetbürgen	66
Gemeindewerke Beckenried	Beckenried	68
Werner Keller Technik AG	Dallenwil	75
Druckerei Odermatt AG	Dallenwil	75
Glasi-Restaurant Adler	Hergiswil	76
Josi`s Trike Verleih	Hergiswil	77
Restaurant Rössli	Hergiswil	86
Retaurant Nidair	Ennetbürgen	87
Truttmann Schiess- und Sportbekleidung	Kriens	87
eins-O Maschinentechnik GmbH	Dallenwil	88
Bergbahnen Klewenalp-Stockhütte	Beckenried	90
Die Mobiliar	Stans/Sarnen	94

Die Kantonal-Schützengesellschaft Nidwalden bedankt sich herzlich bei den Inserenten für die Unterstützung und bittet die Schützengemeinde die Firmen zu berücksichtigen.

Besten Dank.

Kantonalschützenfest 2019

27. Kantonalschützenfest beider Basel 2019	www.ksf2019.ch	Sissach	101

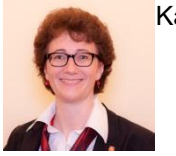
6. Organe der Kantonal-Schützengesellschaft Nidwalden 2018

Kantonal-Vorstand:

Kantonal-Präsident

Max Ziegler
Allmendstrasse 22
6373 Ennetbürgen

041 620 01 10



Kantonal-Kassierin

Chantal Bläsi
Parkweg 6
6383 Dallenwil

078 767 69 91

Kantonal-Schützenmeister

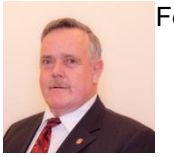
Sepp Gabriel
Panoramastrasse 33
6373 Ennetbürgen

041 610 04 78

Kantonal-Sekretär

Stefan Durrer
Hansmatt 10
6370 Stans

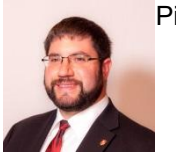
079 355 71 90



Feldschützenmeister

Walter Odermatt
Chalet Meisli 1
6363 Bürgenstock

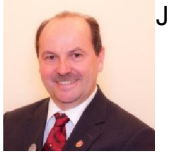
041 610 47 01



Pistolenschützenmeister

Remo Bachmann
Dorfhaldenstrasse 9
6052 Hergiswil

041 630 43 75



Jungschützenchef

Sepp Mathis
St. Heinrichstrasse 20
6370 Oberdorf

041 610 88 49

Kommunikation & Presse

Nicole Gander
Acheri 1
6375 Beckenried

041 620 07 20

Beisitz

Sandra Kübler
Dorfplatz 11
605 Hergiswil

079 418 36 63

Kantonal-Fähnrich:

Kantonal-Fähnrich

Gregor Burch
Stanserstrasse 72
6373 Ennetbürgen

041 620 55 92

Mitglied
Membre
Membro

SWISS SHOOTING

Ehrenmitglieder:

Zumbühl Paul	Buochs	1980
Christen August	Wolfenschiessen	1981
Würsch Josef	Buochs	1988
Nufer Hans	Dallenwil	1990
Niederberger Hans	Wolfenschiessen	1993
Vogel Adolf	Buochs	1993
Odermatt Bernhard	Buochs	1994
Engelberger Edi	Stans	1995
Bissig Alois	Ennetbürgen	1997
Birrer Tony	Beckenried	1998
Kaiser Werner	Ennetmoos	1999
Waser Peter	Buochs	1999
Keller Kurt	Ennetbürgen	2001
Weilenmann Karl	Stans	2001
Waser Paul	Ennetbürgen	2007
Bayard Robert	Beckenried	2008
Betschart Beatrice	Morschach	2008
von Holzen Paul	Ennetmoos	2012
Odermatt Franz	Stans	2012
Bissig Peter	Ennetbürgen	2013
Gander Erwin	Stans	2014
Gander Hans	Oberdorf	2014
Barmettler Hans-Peter	Ennetmoos	2015
Zimmermann Edith	Ennetmoos	2017
Zimmermann Anton	Buochs	2017

Rechnungsrevisoren:

1. Revisor	Peter von Rotz Stans	079 779 80 03
2. Revisor	Peter Waser Buochs	041 620 25 17

Website: www.ksg-nw.ch

Präsidenten der Unterverbände

Schützenveteranen	Godi Blättler Hergiswil	041 630 19 87
Rütli-Sektion Nidwalden	Rolf Amstad Beckenried	041 620 46 16
Überfallschützen	Werner Odermatt Ennetmoos	041 610 03 68
Matchschützen	Sepp Risi Buochs	078 678 73 48

Kantonale Schiesskommission Nidwalden:

Präsident	Thomas Zumbühl Beckenried	041 620 37 54
Sekretär / Mitglied	Hans-Peter Barmettler Ennetmoos	041 610 34 25
Mitglied	Stefan von Holzen Ennetmoos	041 612 25 21
Mitglied	Franz Blättler Ennetbürgen	041 620 42 46

Amt für Volksschulen und Sport:

Abteilung Sport	Stansstaderstrasse 54 6371 Stans	
Leiter Abteilung Sport	Philipp Hartmann	041 618 74 06
Administrator Jugend + Sport und Sekretär der Abteilung für Sport	Rumo Lussi	041 618 74 07

SWISSLOS SPORTFONDS NIDWALDEN

Können *Ihre Finanzen* mit Ihrer Lebenssituation Schritt halten?

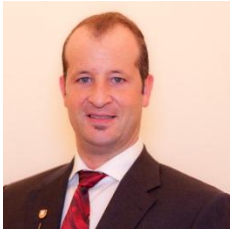
Swiss Life Select Zug
Zahlerweg 8, 6304 Zug
Telefon 041 726 76 76
www.swisslife-select.ch

SwissLife Select

Telefon 041 628 10 10
www.elektrofries.ch

ELEKTROFRIES

7. Protokoll der 165. Delegiertenversammlung 2018



Stefan Durrer,
Kantonal-Sekretär

Vorsitz:	Max Ziegler	Anwesend: 102 Personen
Protokoll	Stefan Durrer	
Beginn:	17.00 Uhr	
Schluss:	19:45 Uhr	

Markus Christen, FSV Obbürgen

begrüsst alle Gäste und Delegierten zur 165. Delegiertenversammlung in Obbürgen. Er informiert die Anwesenden über das Dorf, die Umgebung und die Geschichte der Region. Markus erwähnt die interessante Vereinsgeschichte die bis zum Franzosenüberfall zurückreicht. Er bedankt sich für die Aufmerksamkeit und wünscht allen eine gute Versammlung und einen gemütlichen Abend.

1. Begrüssung

Max Ziegler begrüsst im Namen des Kantonalvorstandes alle Anwesenden zur 165. Delegiertenversammlung in Obbürgen. Er bedankt sich ganz herzlich beim FSV Obbürgen für die Vorbereitung des Saales.

Besonders begrüsst er folgende Gäste aus Politik, Militär und Schützenkreisen.

Justiz- und Sicherheitsdirektion NW	Regierungsrätin Karin Kayser
Militärvertretung:	Divisionär Hans-Peter Walser
Eidg. Schiessoffizier Kreis 16:	Oberst im Gst Hans Wyrsch
Kantonale Schiesskommission:	Stefan von Holzen
Gemeinde Stansstad:	Gemeindepräsident Beat Plüss
SSV:	Renato Steffen und Stefan May
Ehrenmitglieder:	Edith Zimmermann Beatrice Betschart Kurt Keller Karl Weilenmann Paul Waser Franz Odermatt Erwin Gander Anton Zimmermann Hans Gander Peter Bissig
Rechnungsrevisoren:	Peter Waser
Kantonalfähnrich:	Gregor Burch

Vertreter der befreundeten Kantonalverbände:

KSG Schwyz:	Markus Weber, Robert Kistler
KSV Uri:	Petra Jeanneret, Walter Kempf
KSV Zug:	Franz Weiss, Heinz Hunziker
KSG Obwalden:	Friedrich Häcki, Conny Gasser
KSV Glarus:	Remo Reithebuch, Fini Füchslin
KSV Luzern:	Christian Zimmermann, Sabatino Rossano

Vertreter der Kantonalen Verbände:

Matchschützen-Verband:	Hans-Peter Bucher
Überfallschützenverband:	Werner Odermatt
Rütlisektion:	Rolf Amstad, Adrian Ackermann, Christine Nöthiger
Veteranenverband:	Godi Blättler
Verband Zentralschw. Feldschützen:	Erwin Gander
Vertreter Neue Nidwaldner Zeitung:	Franz Odermatt
Ehrendamen:	Lydia Christen, Anita Gut

Folgende Personen mussten sich für die Delegiertenversammlung entschuldigen:

Amt für Militär und Bevölkerungsschutz:	Martin Dudle-Ammann
Amt für Militär und Bevölkerungsschutz:	Theo Küchler Kreiskommandant
Sportamt NW:	Philipp Hartmann
Kantonale Schiesskommission:	Thomas Zumbühl
KSV Tessin:	Doriano Junghi
Kranzkartenverwalterin:	Vreni Kunz
Zentralschweiz. Sportschützenverband:	Walter Achermann
Kleinkaliberschützen Büren Oberdorf:	Peter Birchler
Sportschützen Buochs-Ennetbürgen:	Markus Odermatt
Luftgewehrschützen Nidwalden:	Jean-Claude Zihlmann
Matchschützen-Verband:	Sepp Risi
Rechnungsrevisor:	Peter von Rotz
Ehrenmitglieder KSG NW:	August Christen, Hans Niederberger, Adolf Vogel, Bernhard Odermatt, Edi Engelberger, Alois Bissig, Tony Birrer, Peter Waser, Peter Bissig, Robert Bayard, Hans Nufer, Werner Kaiser, Josef Würsch
Kantonal-Schützengesellschaft Nidwalden:	Nicole Gander

Leider haben uns in den letzten 12 Monaten wieder einige Schützenkameraden für immer verlassen:

FSV Obbürgen:	Theodor Agner 1921, Walter Odermatt 1955
SG Beckenried:	Anton Käslin-Murer 1925, Hermann Amstad 1922
SG Buochs:	Franz Zimmermann 1921, Josef Odermatt 1926 Hedy Riva-Blättler 1933, Theo Würsch 1934 Franz Ambauen 1931
SG Büren-Oberdorf:	Doris Amrhein 1947, Toni Zimmermann 1920 Arnold Businger 1928
SG Dallenwil:	Paul Niederberger 1924
SG Ennetmoos:	Ulrich Josef Odermatt 1964, Paul Zimmermann 1930 Paula Amstutz-Amrein 1942, Paul Windlin-Hess 1940, Heinrich Arnold 1932
SG Stansstad:	Hans Diener 1927
SG Wolfenschiessen:	Remigi Christen 1925
WV Ennetbürgen:	Robert Achermann 1944, Anton Mathis 1936 Alois Frank 1943
PS Hergiswil:	Hans Diener 1927
PS Stans:	Sepp Imboden 1937

Zu den Klängen vom Echo vom Schöntal gedenken alle Anwesenden der lieben Verstorbenen.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladungen und Jahresberichte fristgerecht versandt wurden. Es werden keine Änderungen der Traktandenliste verlangt.

Gemäss Sekretär sind 68 Stimmberechtigte und 34 Gäste anwesend. Das absolute mehr beträgt 35 Stimmen.

2. Wahl der Stimmenzähler

Vizepräsident Walter Odermatt schlägt als Stimmenzähler Martin Lüscher und Roland Ambauen vor. Einstimmig werden die Stimmenzähler von der Versammlung gewählt.

3. Protokoll der 164. Delegiertenversammlung 2017

Einstimmig wird das Protokoll 2017 von Sekretärin Edith Zimmermann genehmigt und ihr mit einem Applaus verdankt.

4. Schiessberichte der Ressortleiter

Im Jahresbericht 2017 findet man die einzelnen Schiessberichte, die wiederum mit vielen intensiven Arbeitsstunden zusammengestellt wurden. Diese Jahresberichte werden zur Diskussion gestellt. Niemand verlangt das Wort und die Versammlung genehmigt die Berichte der Ressortchefs Sepp Gabriel Kantonal-Schützenmeister, Remo Bachmann Pistolenchef, Walter Odermatt Feldschützenmeister, Sepp Mathis Jungschützenchef.

Im Jahresbericht 2017 ab der Seite 21 findet man den Jahresbericht 2017 des Präsidenten. Der Vorsitzende informiert, dass dieser Bericht im Jahr 2017 etwas detaillierter ausgefallen sei. Er hat in diesen Bericht auch viele Informationen aus der Arbeitsgruppe der Zentralen Schiessanlage eingebunden. Deshalb wünscht der Vorsitzende, dass auch über diesen Jahresbericht abgestimmt wird. Die Versammlung genehmigt auch den Bericht des Präsidenten ohne Einwand oder Gegenstimme.

Der Vorsitzende verdankt den Jahresbericht 2017 der erstmals durch den neuen Sekretär, Stefan Durrer, in zahlreichen Arbeitsstunden ausgearbeitet wurde.

5. Rechnungsablage und Revisorenbericht

Kassierin Chantal Bläsi schliesst das Jahr 2017 mit einem Jahresverlust von CHF 2`002.03 ab. Das Vereinsvermögen beträgt per 31.12.2017 CHF 107`588.39. Die Revisoren Peter von Rotz und Peter Waser haben die Rechnung 2017 geprüft. Gemäss den Erläuterungen von Peter Waser ist die Rechnung 2017 sehr sauber und korrekt geführt worden. Er bedankt sich bei der Kassierin Chantal Bläsi und empfiehlt den Delegierten die Rechnung zu genehmigen. Dem Antrag wird mit Erheben der Stimmkarten zugestimmt.

6. Jahresbeiträge 2018

Kassier Chantal Bläsi erläutert die Zusammensetzung des Jahresbeitrages. Es gibt für das Jahr 2018 eine Änderung des Kommunikationsbeitrags gemäss SSV. Der Kommunikationsbeitrag wird von CHF 38.00 auf CHF 43.00 erhöht. Ansonsten bleiben die Beiträge wie folgt bestehen:

Beiträge 2018 an die KSG NW	
Grundbeitrag pro Sektion	CHF 200.00
lizenzierte A-Mitglieder	CHF 10.00
Nachwuchsförderung pro Aktive A	CHF 5.00
Matchschützenverband pro OP-Schützen	CHF 0.50

Beiträge 2018 an den SSV	
Grundbeitrag pro Sektion	CHF 200.00
Lizenzbeitrag für Aktiv A-Lizenzen	CHF 18.00
Lizenzbeitrag für U20	CHF 12.00
Kommunikationsbeitrag	CHF 43.00

Die Delegierten haben keine Einwände und stimmen dem Jahresbeitrag 2018 einstimmig zu.

7. Budget 2018

Chantal Bläsi rechnet im Vereinsjahr 2018 mit einem Jahresverlust von CHF 6`300.00. Die Delegierten haben keine Einwände und stimmen dem Budget 2018 einstimmig zu.

Karin Kayser, Regierungsrätin Justiz- und Sicherheitsdirektion

Begrüsst alle Anwesenden zur heutigen Delegiertenversammlung und überbringt von der Regierung die besten Grüsse. Sie ist erfreut über den Elan, der positiven Schaffenskraft und der Vielfältigkeit der Aktivitäten die gepflegt wird. Sei es auf Kantonaler, Regionalen oder auf Vereinsebene. Regierungsrätin Karin Kayser informiert über die zwei aktuellsten Probleme der Schützen, nämlich über die neuen EU-Waffenrichtlinien und die Nidwaldner 300m-Schiessanlagen, welche die Lärmschutzwerte übersteigen. Die Erleichterungs-Frist ist bekanntlich Ende 2017 abgelaufen. Sie dankte für die bisherigen Sanierungsbemühungen, aber die Lärmschutzprobleme seien nach wie vor nicht gelöst. Sie gab auch bekannt, dass die Regierung betreffend EU-Waffenrichtlinien Bedenken angemeldet habe. Allerdings habe die Waffen-Registrierung nicht nur Nachteile. Kayser schloss ihre Grussadresse mit den Worten: «Ich wünsche mir, dass wir betreff Lärmschutz miteinander für Nidwalden einen Weg finden».

Zum Schluss bedankt sie sich bei allen Schützengesellschaften für ihr Engagement im vergangenen Jahr 2017 und wünscht "guet Schuss" im Jahr 2018.

Max Ziegler bedankt sich noch bei Karin Kayser und beim Kanton für die vielen Unterstützungen im vergangenen Jahr.

8. Terminliste 2018

Kantonal-Schützenmeister Sepp Gabriel hat die Terminliste 2018 zusammengestellt und an die Sektionen übermittelt. Die Termine wurden an der Präsidentenkonferenz 2017 besprochen und genehmigt. Die Terminliste 2018 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

9. Wahlen

a) KV-Mitglieder auf 3 Jahre (Wiederwahl)

Remo Bachmann, Pistolenchef, steht zur Wiederwahl.

Einstimmig wird er in seinem Amt bestätigt.

b) KV-Mitglieder auf 3 Jahre (Neuwahl)

Die Sekretärin Edith Zimmermann hat auf die Delegiertenversammlung 2017 demissioniert. Leider konnte bis zur Delegiertenversammlung 2017 kein Ersatz gefunden werden.

Adrian Ackermann, Pistolensektion Hergiswil, konnte für dieses Amt Stefan Durrer (1979) vorschlagen. Er wird einstimmig und mit Applaus von der Versammlung bestätigt und rückwirkend per Vereinsjahr 2017 gewählt.

Als neues Ressort wurde das Amt der Beisitzerin geschaffen.

Adrian Ackermann, Pistolensektion Hergiswil, konnte für dieses Amt Sandra Kübler (1968) vorschlagen. Sie wird einstimmig und mit Applaus von der Versammlung bestätigt und rückwirkend per Vereinsjahr 2017 gewählt.

c) 1 Rechnungsrevisor auf 2 Jahre (Wiederwahl)

Peter von Rotz steht zur Wiederwahl.

Einstimmig wird er in seinem Amt bestätigt.

10. Bestimmung der Sektionen für das Feldschiessen 2019

Feldschützenchef Walter Odermatt hat von der SG Beckenried die Zusage für die Durchführung des Feldschiessen 2019 bekommen. Der Anlass findet in der Schiessanlage Haltli von Beckenried statt.

Die Pistolensektionen Nidwalden erklären sich ebenfalls wieder bereit das Feldschiessen gemeinsam in Stans durchzuführen.

Der Kantonal-Schützenmeister Sepp Gabriel ehrt folgende Personen:
-Meister-Titel Gruppenmeisterschaft

Die SG Dallenwil holte mit 711 Punkten den Schweizermeistertitel und dies nicht zum ersten Mal. Die Gruppe SG Dallenwil 1 schiesst in dieser Konstellation nun bereits seit Jahren ohne grossen Wechsel. Die beiden Schützen Kesseli Gerhard und Niederberger Paul (1947) waren bereits 1983 und 1984 in der Gruppe, als diese Schweizermeister wurden. Niederberger Paul (1962) und Barto Michel waren bereits 1987 vertreten, wo sie den dritten Platz erreichten, und seit 2011 schiesst Andreas Odermatt in der Gruppe mit.

Überfallschiessen:
77 Schützen aller Sektionen erreichten das Maximum von 30 Punkten. So musste nach Anzahl der Mouchen und des Alters entschieden werden. Der Tagessieg und die Bundesgabe konnte sich bei den Stammsektionen Gewehrschütze Martin Durrer, 30 Punkte (10 Mouchen), SG Wolfenschiessen sichern.

Rütlischiessen:
Hans-Peter Bucher, SG Ennetmoos, wurde für seine herausragende Schiessleistung am Rütlischiessen von 86 Punkten geehrt.

Der Pistolenchef Remo Bachmann ehrt folgende Personen:
Pirmin Käslin für folgende Schiessleistungen:
1. Rang am 97. Sempacherschiessen 25m
3. Rang am 61. Morgartenschiessen 50m

Patrick Scheuber für folgende Schiessleistungen:
2. Rang bei der Dezentralisierten Meisterschaft 10m
3. Rang bei den Schweizermeisterschaften 10m

Allen geehrten Personen wird ein Präsent übergeben.

11. Bestimmung der Sektion für die Delegiertenversammlung 2019

Präsident Andreas Käslin der Schützengesellschaft Beckenried freut sich im Namen der Sektion die Delegiertenversammlung 2019 in Beckenried durchzuführen. Die Versammlung findet am Samstag 2. März 2019 statt. Der Kantonalvorstand dankt der Schützengesellschaft Beckenried für die Zusage.

Norbert Utz, Mitarbeiter SSV
Herr Utz stellt die neue Sport-Disziplin ISSF-Target Sprint vor. Zur Vorstellung der neuen Disziplin führt er diverse interessante Folien sowie ein kurzes Video vor. Der neue Sport umfasst 3x400m laufen und schiessen auf Biathlon-Scheiben. Als Grundlage dient das Biathlon-Regelwerk.

Renato Steffen, SSV-Vertreter
Herr Steffen kämpft mit dem SSV-Gesamtvorstand ebenfalls gegen die EU-Waffenrichtlinien. Steffen: «Wenn das Parlament in Bern uns Schützen nicht hilft, dann ergreifen wir vom SSV das Referendum. Ich danke euch NW-Schützen schon heute für euren Einsatz bei der Unterschriften-Sammlung».

12. Anträge der Sektionen, Verbände und Vorstand KSG NW

Es sind keine Anträge von den Sektionen und den Verbänden eingereicht worden.

a) Zentrale Schiessanlage

Dem Antrag des Vorstandes für einen Kostenbeitrag von CHF 5'000.00 an die Machbarkeitsstudie betreffend Zentraler Schiessanlage (ZSA), wie auch dem Verteilschlüssel und der entsprechenden Kompetenz an die Arbeitsgruppe wurde grossmehrheitlich zugestimmt. Im Gespräch für eine ZSA sind von bisher 12 noch vier Standorte in Diskussion, nämlich Herdern Ennetbürgen, Haltli Beckenried, Cholwald Ennetmoos und Schwybogen Stans. Es wird auf die Unterlagen der Arbeitsgruppe verwiesen.

13. Ehrungen

Der Feldschützenmeister Walter Odermatt ehrt folgende Personen:

Die SSV Verdienstmedaille:

Fredy Barmettler 53 (21 Jahre), Christoph Bühlmann 82 (15 Jahre), Beat Odermatt 69 (15 Jahre), Michael Rothenfluh 81 (15 Jahre) und Stefan Schärer 61 (15 Jahre)

Auszeichnung SSV für verdienstvolle Tätigkeiten im Nachwuchsbereich:

Michaela Aschwanden 75 (20 Jahre), René Schuler 84 (15 Jahre) und Stefan Odermatt 81 (13 Jahre)

Stanser Verkommnis-Medaille:
300m
Pius Wyss 73 (71 Punkte), Kurt Keller 54 (70 Punkte), Manuel Lüscher 97 (69 Punkte) und Jessica Odermatt 97 (67 Punkte)

25m
Martin Jenzer 45 (176 Punkte) und Shane Mathis 99 (172 Punkte)

3. Feldmeisterschafts-Medaille:

Josef Gabriel 51, Martin Lüscher 68, Trudi Stebler 56, Peter von Flüe 70, Kurt Wittwer 66 und an Pius Wyss 73

4. Feldmeisterschafts-Medaille:

Beatrice Betschart 65, Stefan May 66, Stefan von Holzen 65, Gerhard Würsch 51, Kurt Würsch 59, Max Ziegler 61, Ruedi Brun 50 und an Josef Wyrsch 50

Der Jungschützenchef Sepp Mathis bedankt sich bei den Jungschützenleitern für ihre Arbeit und die gute Zusammenarbeit.

Ehrung JS Kantonalwettkampf 2017:

1. Rang	Martin Frank	WV Ennetbürgen	363 Punkte
2. Rang	Seraina Waser	SG Wolfenschiessen	360 Punkte
3. Rang	Jessica Odermatt	SG Büren-Oberdorf	358 Punkte

Ehrung Sieger JU/VE Final 300m 2017

1. Rang	Samuel Christen	SG Wolfenschiessen	291 Punkte

Ehrung Sieger Schweizer Jugend-Final 50m 2017

1. Rang	Marcel Joller	KKS Büren-Oberdorf	240.1 Punkte

Der Kantonal-Schützenmeister Sepp Gabriel kürt den Meisterschütze 2017:

1. Rang	Hans-Peter Bucher	324 Punkte
2. Rang	Paul Niederberger 62	322 Punkte
3. Rang	Franz Keiser	319 Punkte

Die Verabschiedung aus dem internationalen Spitzensport von Manuel Lüscher 97 und von Patrick Scheuber 86 wird durch den Jungschützenchef, Sepp Mathis, und den Pistolenchef, Remo Bachmann durchgeführt.

Allen geehrten Personen wird ein Präsent übergeben.

14. Verschiedenes

a) Zwinkyprojekt 2017 / Ausblick 2018

Betreffend Projekt Zwinky informiert Max Ziegler, dass die Kantonal-Schützengesellschaft Nidwalden im Verbund mit den Sektionen zu Werbezwecken und um Mitglieder zu gewinnen in den Jahren 2017, 2018 und 2019 Zwinky lanciert hat. Am 2. September 2017 fand also, anlässlich der Gewerbeausstellung, ein „Tag der offenen Schiessanlagen“ statt. Der Vorsitzende stellt das Angebot an Schiessmöglichkeiten und der Werbung zu diesem Anlass kurz vor. Er macht allen Sektionen beliebt, mit den vorhandenen Werbeunterlagen das Projekt Zwinky voran zu treiben. Er weist darauf hin, dass auch 2018 Zwinky-Aktivitäten geplant seien. Hier wird jedoch an die Sektionen appelliert, sich aktiv an den Aktivitäten auf allen Schiessdistanzen zu beteiligen und Ideen anzubringen.

b) News 1) Lancierung Nidwaldner-Stich

2) Kantonaler Meisterschütze ab 2018

Sepp Gabriel informiert die Schützengemeinde über beide Stiche gleichzeitig. Er weist darauf hin, dass das neue Reglement in einer Arbeitsgruppe mit den Sektionen erarbeitet wurde. Das Ziel sei es, den Wettbewerb im Kanton zu fördern und die Schützen über alle Sektionen und Disziplinen zu fordern. Geplant sei im gleichen das Finale des Meisterschützen in folgenden Kategorien Sportwaffen, Ordonanzwaffen D und E. Weiter sei geplant, dass auch die Pistolenschützen wie auch die Sportschützen einen Kant. Meisterschütze erhalten werden.

Der 300m-Final im Jahr 2018 steht bereits fest. Sepp Gabriel informiert, dass dieser am 6.10.2018 in Ennetmoos geschossen werde. Er macht die Stiche beliebt.

3) Neue Homepage

Max Ziegler informiert über den Stand der neuen Homepage und informiert, dass der Programmierer Unfall gemacht habe. So konnte der straffe Zeitplan nicht eingehalten werden.

Der Gast vom OK 12. Appenzell Ausserrhoder Kantonalschützenfest 2019, Heinz Rusch, informiert über den Stand der Vorbereitungen. Mit einem Werbefilm über die Region ermuntert er die Versammlung am Schützenfest teilzunehmen.

Hans-Peter Walser, Divisionär Territorialregion 2 begrüsst die Delegierten und alle Gäste. Er bedankt sich bei allen für die gute Zusammenarbeit, sei es beim Obligatorischen, beim Feldschiessen oder für die Jungschützen. Er hofft auf eine weitere Unterstützung von allen für die Erhaltung der Armee. Zum Schluss wünscht er allen guät Schuss, eine erfolgreiche und unfallfreie Saison.

Zum Schluss bedankt sich Max Ziegler beim ganzen Kantonalvorstand für die tatkräftige Unterstützung im vergangenen Jahr. Einen besonderen Dank richtet er auch an die Regierung, an das Sportamt, an alle Sektionen und Verbände, sowie die Pressechefin Nicole Gander für die gute Zusammenarbeit.

Mit diesen Worten erklärt der Präsident die 165. Delegiertenversammlung für geschlossen.

Stefan Durrer

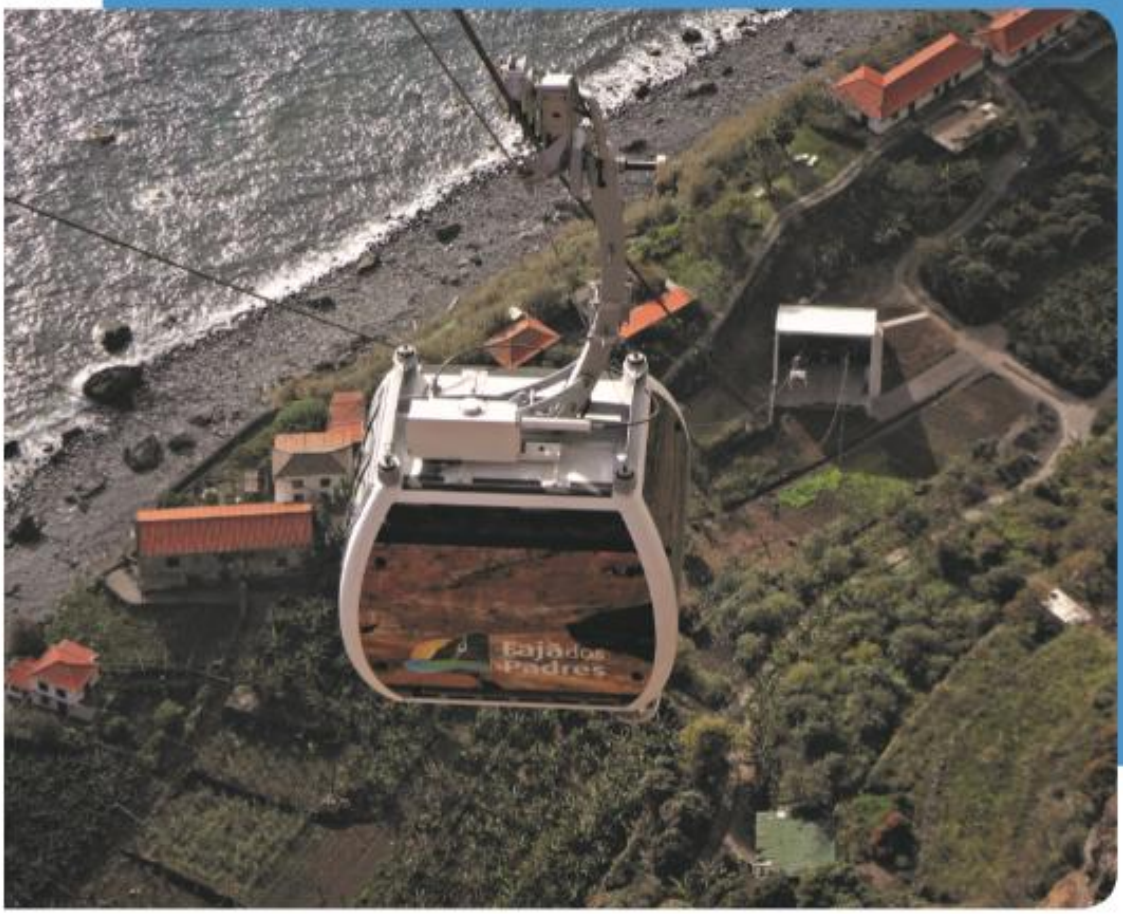
Sekretär der

Kantonal-Schützengesellschaft Nidwalden

Mehr als Seilbahnen

INAUEN SCHÄTTI

Leidenschaftlich in jeder Hanglage



Kompaktseilbahnen der Inauen-Schätti AG

Der Schlüssel zum Erfolg:
Individuelle Konfiguration auf Basis von Standardkomponenten.

www.seilbahnen.ch

8. Jahresbericht 2018 des Präsidenten

Max Ziegler,
Kantonal-Präsident

Sehr geschätzte Schützenkameradinnen und Schützenkameraden

Werte Ehrenmitglieder

Liebe Freunde des Schiesssportes

Die Allermeisten von Euch haben das Wortspiel „normales Jahr“ sicherlich schon mal benutzt oder sinngemäss gedeutet. Was unterscheidet das normale Jahr zu anderen Jahren, sind es die Aufgaben, die Ereignisse, die Ergebnisse oder einfach mehr oder weniger viel Arbeit? Im Vorstandsjahr der Kantonal Schützengesellschaft NW hat es von allem dabei, ob normales oder nicht normales Jahr. Auch sind die Ressort in der Aufgabenstellung kaum zu vergleichen. Die Bedürfnisse der Mitglieder unterschiedlich und verändern sich im Wandel der Zeit und passen sich (…oder sollten) den neuen Gegebenheiten an.

An sechs Vorstandssitzungen berieten wir die Aufgaben, die Anliegen der Ressorts und legten den Grundstein für den NEUEN Nidwaldner Stich mit Erstem geschossenen Final 300m in Ennetmoos. Die Erneuerung der Webseite www.ksg-nw.ch begleitete uns auch heuer, da sind noch verschiedene Aufgaben offen und müssen verbessert werden. Bei mehreren Sitzungen und Treffen wurden wichtige Fragen zu den Schiessanlagen NW behandelt. Gewiss sind Ende Geschäftsjahr die Aufgaben nicht alle erledigt und neue werden wiederum hinzukommen.

Der Vorstand nahm im 2018 viele Delegationspflichten wahr, sei es bei unseren KSV Nachbarkantonen, bei den Unterverbänden und SSV Anlässe oder bei Geburtstagsehrungen unserer Ehrenmitglieder.

Fordernd im Frühjahr war sicherlich der 2. Antrag an alle 300m und 25/50 Sektionen zum Thema Kostenbeitrag für die Machbarkeitsprüfung einer Zentralen Schiessanlage in Nidwalden. Der Antrag ging auch an den Patentjägerverein NW, der Vorstand entschied jedoch nicht darauf einzugehen. An elf besuchten Generalversammlungen unserer Mitgliedersektionen durfte ich der gestellte Antrag begründen und aufzeigen. Neben viel Verständnis für die Sache gibt es weiterhin noch skeptische Haltungen zu einem zentralen Thema.

An total zwanzig Versammlungen wurde intensiv darüber beraten und folgend entschieden; viermal abgelehnt, eine Rückweisung (Zusatzinformationen verlangt), ein Vorstand hat beschlossen den Antrag nicht zu traktandieren und dreizehn Sektionen/Verbände haben erfreulicherweise dem Antrag zugestimmt.

Auf nationaler Ebene wurden an zwei ordentlichen und einer ausserordentlichen SSV-Präsidentenkonferenzen in Ittigen resp. Zuchwil, unter vielen Themen, auch die Finanzen und die Finanzplanung behandelt, welche eine Herausforderung für den SSV-Vorstand in den nächsten Jahren bleiben wird. Das künftige Beitragsmodell vom SSV wurde behandelt und zu einem Abschluss mit Kompromissen geführt. Meinem grundsätzlichen Ziel, dass sämtliche Schützinnen und Schützen aller Waffenarten von Kurz- und Langdistanzen, ob Aktiv-, Frei-, Passiv- oder die wohlverdienten Ehrenmitglieder einer Sektion einen SSV Status erhalten, sind wir in der föderalistischen SSV PK-Zusammensetzung etwas näher gekommen, aber es braucht noch viel Überzeugungsarbeit bis dies erreicht werden kann.

Zu vorbereitenden Sitzungen der SSV-Traktanden trafen sich die Kantonalpräsidenten ebenfalls dreimal zur Zentralschweizerischen Regionalkonferenz in Airolo beim Tessiner Amtskollege Doriano Junghi.

Die Kranzkartenverwaltung als Konkordat bestehend aus den Verbänden Uri, Obwalden, Nidwalden, Zug und Luzern hat neue Reglemente geschaffen resp. überarbeitet und mit den Schweizerischen Vorgaben harmonisiert.

Ab Oktober war das Referendum EU-Waffenrechtsverschärfung allgegenwärtig. Mit verschiedenen Informations- und Motivationsbriefen vom SSV und Vorstand der KSG NW ist die ganze Schützenszene in Nidwalden über das Referendumsanliegen begleitet worden. Heute hoffe ich, dass die verlangten 50‘000 Unterschriften zusammen kommen, damit am 19. Mai 2019 das unnötige, nutzlose, gefährliche und antischweizerische EU-Waffenrecht abgelehnt werden kann. Ein solcher „Fehlschuss“ muss im Interesse des Schiesswesens verhindert werden können.

Die KSG Nidwalden unterstützt die Schiesssportschule Zentralschweiz mit Geld, sodass Jungtalente in ihrer Entwicklung zum Leistungssport gefördert werden können. Danke und Gratulation allen Beteiligten für die erbrachte Arbeit. Die Nachwuchstalente der Schiesssportschule Zentralschweiz haben mehrere Medaillenplätze an regionalen, nationalen und internationalen Wettkämpfen erreicht. Weitere Details zum Label Standort der Zentralschweiz sind auf der Website www.lso-zentralschweiz.ch sowie im Bericht von Präsident Adi Arnold. An dieser Stelle danke ich allen Trainern und Chargierten in den Vereinen für die wertvolle Arbeit und rufe gleichzeitig auf, das Angebot der Jugend aufzuzeigen.

Um neue Mitglieder anwerben und gewinnen zu können, ist im Herbst 2016 Zwinky-NW.ch lanciert worden. Nachdem die KSG das Projekt 2016 + 2017 angestossen hatte, wurde im vergangenen Jahr in den Sektionen vereinzelt die Idee aufgenommen. Ich hoffe sehr, dass im 2019 noch mehr nach der Zwinkyidee gesprochen und gehandelt wird.

Aus der Arbeitsgruppe Schiessanlagen NW:

Es ist seit Herbst 2017 allen bekannt, dass die Gemeindepräsidentenkonferenz NW ihre 2007 gefasste Meinung geändert hat und sich nun wieder gegen die Zentrale-Schiessanlage ausgesprochen hat. Dafür wollen die Gemeinden die Lärmsanierung der bestehenden Anlagen puschen resp. abklären lassen. Das politische Hin und Her ist Realität und schwierig einzuordnen. Der Lösungsansatz ist weiterhin in zentrale und dezentrale SA zweigeteilt, wobei die heute bekannten Drittpartner ihre Bedürfnisse mit einer dezentralen Lösung kaum verwirklichen können. An der 13. Arbeitsgruppensitzung vom 18. Juni 2018 wurde das Antrag-Resultat aller Sektionen und Verbände erörtert, dazu die weitere Strategie hinterfragt, um die Aufgaben und das Ziel einer ZSA für die Kavernenlösung bestärkt anzugehen. Die ArGr hat das Papier „Richtlinie & Vorgabe“, eingebracht von der KSG, behandelt und zugestimmt. Allen Sektionen wurden die Unterlagen zur Kenntnisnahme zugestellt und dient zugleich als interne Berichterstattung.

Damit der geforderte Antrag „Zuständigkeit & Departement-Wechsel vom LUD zum JSD“ vollzogen werden kann, fand ein Treffen mit Remo Zberg (GPK), RR Karin Kayser, RR Joe Christen (LUD neu) und einer Delegation Schützen statt. Fazit: die NW Regierung hat politisch geantwortet und der Artikel 133 des Militärgesetzes zitiert und so die „ vergangene Amtsmitwirkung“ aus der Verantwortung zunehmen, für rund 18 Jahre Grundeinstellung Wollen wir nicht, geht nicht und Nein sagen.

Als Präsident ist es mir sehr wichtig, dass mit den aufgegleisten Lösungsfindungen keine Sektion und Sparte als Verliererin dastehen wird. Ein reelles Szenario wenn man die neuen und teils bestrittenen SHT-Verfügungen im Detail anschaut und streng interpretiert. Ein gemeinsames koordiniertes Vorgehen haben die Sektionen im Dezember vereinbart, denn nur gemeinsam können wir langfristig Erfolg haben.

Auf die kommende Delegiertenversammlung sind leider drei Rücktritte aus dem Vorstand hinzunehmen. Nici Gander 3 Jahre, Seppi Gabriel 6 Jahre und Walter Odermatt nach 12 Jahren. Die Beweggründe sind unterschiedlich, ihr Einsatz und das Engagement waren gross und stets für das Schiesswesen und dessen Weiterentwicklung ausgelegt. Vielen Dank für Eure wertvolle freiwillige Arbeit. Die Sektionen wurden an der PK vom November darüber orientiert und gebeten entsprechende Vorschläge & Nominationen an der DV 2019 vorzunehmen.

Ein bekanntes Gesicht wird ebenfalls die Aufgabe in neue Hände geben. Schiessoffizier Hans Wyrsch, Hergiswil, wird per Ende 2018 das Amt vom Kreis 16 an Herr Wild René von Zug weitergeben. Hans, vielen Dank für deine langjährige Arbeit für Sicherheit auf den Schiessanlagen in Nidwalden.

Ein intensives wie interessantes KSG-Jahr 2018 ist Vergangenheit. Für die vielen positiven Signale, für die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Kreiskommando Nidwalden, dem Schiessoffizier Kreis 16 Hans Wyrsch und der kantonalen Schiesskommission, den Sektionen, dem Matchverband Nidwalden sowie den Verantwortlichen im SSV danke ich herzlich.

Der aufrichtige Dank an meine Vorstandskolleginnen und Kollegen, Fähnrich Gregor Burch und den Revisoren für die geleistete Arbeit während dem Jahr und die umfassende Ausfertigung der Ressortberichte.

Ich wünsche euch viel Vergnügen beim Lesen der Ressortberichte und allzeit gut Schuss.

Max Ziegler, Präsident KSG NW

NIEDERBERGER
HOCH- UND TIEFBAU

NIEDERBERGER BAU AG
HOCH- UND TIEFBAU
Stettlistrasse 29, 6383 Dallenwil
041 628 11 46, niederberger-bau.ch

9. Jahresbericht 2018 des Kantonal-Schützenmeisters

Sepp Gabriel,
Kantonal-Schützenmeister

Mit sechsundsechzig Jahren, da fängt das Leben an
Mit sechsundsechzig Jahren, da hat man Spaß daran.

Mit sechsundsechzig Jahren, da kommt man erst in Schuss
Mit sechsundsechzig ist noch lange nicht Schluss

Ich kauf' mir ein Motorrad und einen Lederdress
und fege durch die Gegend mit hundertzehn PS.

Liebe Schützinnen und Schützen, verzeiht mir, dass ich mich bei meinem letzten Jahresbericht an die erste Stelle setze. Der Liedtext von Udo Jürgens passt sehr gut zu meiner Situation. Nur, mein Töff hat lediglich 38 PS und das reicht eigentlich auch.

Mit dem Engelbergertal-Schiessen beginnen wir in Nidwalden die 300m-Saison. Auch in diesem Jahr war der Anlass sehr gut organisiert. Vielen Dank für die angenehme Zusammenarbeit.

10. Engelbergertal-Schiessen 2018 bei schönstem Wetter mit Nidwaldner Festsieger.

Das gut organisierte 10. Engelbergertal-Schiessen 2018 ist vorbei. Bei guten Bedingungen haben 424 Schützen teilgenommen. Sie wurden dabei von aufmerksamen Funktionären der Schützengesellschaft Wolfenschiessen betreut. Das Schiessen konnte ohne Zwischenfall durchgeführt werden. Erfreulich war die grosse Zahl von Schützen aus Nidwalden.

Den Vereinsstich gewinnen die Stadtschützen Luzern deutlich mit einem halben Punkt Vorsprung.

Am 10. Engelbergertal-Schiessen können der Vereinsstich, der Gruppenstich und der Auszahlungsstich geschossen werden. Am Vereinswettkampf haben 20 Vereine, davon sieben

Vereine aus Nidwalden, teilgenommen. Der Wehrverein Ennetbürgen hatte mit 43 Schützen die grösste Beteiligung. Die Stadt-Schützen von Luzern setzten sich im Vereinsstich mit einem halben Punkt Vorsprung klar an die Spitze vor der SG Ennetmoos und der SG Isenthal. Die besten Einzelresultate erzielten die Schützen Bissig Christoph, Isenthal, Kuster Benno, Obernau, Bürgler Martin, Muotathal und Baumann Daniel, Spiringen mit je 98 Punkten.

Schützengesellschaft Buochs und Isenthal gewinnen den Gruppenwettkampf.

Am Gruppenwettkampf mit je 5 Schützen haben in der Kategorie Sport 9 Gruppen und in der Kategorie D Ordonnanz 32 Gruppen teilgenommen.Den Gruppenwettkampf der Kategorie Sport (Standardgewehre) setzten sich die Schützenvon Isenthal mit zwei Punkten Vorsprung vor den Schützen aus Ennetmoos an die Spitze.Die Kategorie Ordonnanz (Armeewaffen) war fest in Nidwaldner Händen. Die Schützen aus Buochs gewannen mit drei Punkten Vorsprung vor den Schützen aus Ennetmoos. Das Maximum von 60 Punkten erzielten die Schützen Imholz Bruno, Isenthal und Amrein Werner,Malters.

Der Auszahlungsstich mit sehr hohen Resultaten.

Den Auszahlungsstich mit 4 Schuss auf 100er Wertung hat Infanger Rolf, Isenthal mit 384 Punkten vor Zai Hans-Rudolf, Luzern, und Bissig Christoph mit je 382 Punkten gewonnen. Hanspeter Bucher, Ennetmoos wurde Festsieger Kategorie Ordonnanz. Festsieger der Kategorie Sport wurde Bissig Christoph, Isenthal, mit 193.20 Punkten vor dem Wolfenschiesser Stebler Markus mit 192.00 Punkten. In der Kategorie Ordonanz gewinnt mit mehr als 3 Punkten Vorsprung Hanspeter Bucher, Ennetmoos, mit 190.70 Punkten vor den Schützen Krummenacher Beat, Luzern, 187.00 Punkte und Gander Guido, Ennetmoos, 186.50 Punkte. Bei den U17 bis U21 wurde der Wolfenschiesser Jungschütze Kai Zurkirch Festsieger mit 126.1 Punkten vor dem Jungschützen Bachmann Fabian aus Kägiswil mit 124.90 Punkten.

Rangliste: Vereinsstich

1. Rang	94.745 Punkte	Luzern Schützengesellschaft der Stadt,
2. Rang	94.303 Punkte	Schützengesellschaft Ennetmoos,
3. Rang	93.865 Punkte	Schützengesellschaft Isenthal.

Einzel Vereinsstich:

1. Rang	98 Punkte	Bissig Christoph	Isenthal
2. Rang	98 Punkte	Kuster Benno	Obernau
3. Rang	98 Punkte	Bürgler Meiri	Moutathal
4. Rang	98 Punkte	Baumann Daniel	Spiringen

Gruppenwettkampf: Kategorie Sport

1. Rang	286 Punkte	SG Isenthal
2. Rang	284 Punkte	SG Ennetmoos
3. Rang	282 Punkte	SG Schwyz.

Kategorie Ordonnanz:

1. Rang	278 Punkt	SG Buochs
2. Rang	275 Punkte	SG Ennetmoos
3. Rang	274 Punkte	Schützen Malters.

Einzelrangliste:

1. Rang	60 Punkte	Imholz Markus	SG Isenthal
2. Rang	60 Punkte	Amrein Werner	Schützen Malters
3. Rang	59 Punkte	Bissig David	SG Isenthal

Auszahlung:

1. Rang	384 Punkte	Infanger Rolf	SG Isenthal
2. Rang	382 Punkte	Zai Hans Rudolf	SG der Stadt Luzern
3. Rang	382 Punkte	Bissig Christoph	SG Isenthal

Die Ranglisten finden Sie im Internet auf www.sgwolfenschiessen.ch

Einzelwettschiessen verbunden mit

Ausscheidungsschiessen / Gruppenmeisterschaft 2018

Statistik

Feld A	2018	2017	2016	2015
Anzahl Gruppen	05	06	08	08
Anzahl Schützen	30	36	43	43
Qualifikationsresultat	938	904	920	920
Anzahl qual. Gruppen	06	06	06	06

Feld D	2018	2017	2016	2015
Anzahl Gruppen	13	18	34	33
Anzahl Schützen	77	97	185	200
Qualifikationsresultat	661	652	658	664
Anzahl qual. Gruppen	08	14	16	16

Feld E	2018	2017
Anzahl Gruppen	21	19
Anzahl Schützen	118	103
Qualifikationsresultat	656	666
Anzahl qual. Gruppen	10	06

Total Schützen	**225**	**236**	**228**	**243**

Ennetbürgen – 300m-Einzelwettschiessen / GM-Ausscheidung

Start in die Gruppenmeisterschaft-Ausscheidung 2018

Die Nidwaldner Schützenelite traf sich am 5. Mai zum 300m-Einzelwettschiessen und damit zur ersten Runde der kantonalen Gruppenmeisterschafts-Ausscheidung 2018.

Neben den Einzelresultaten interessieren deshalb auch immer die Gruppenresultate. Jede Sektion ist bemüht, eine optimale Gruppenzusammenstellung vorzunehmen.

In diesem Jahr traten total 225 Schützen an, 30 im Feld A, 77 im Feld D und 118 im Feld E. Im Feld A ging der Einzelsieg, wie schon im letzten Jahr, an Michael Burch (SG Ennetmoos) mit 195 Punkten vor Beat Zumbühl (SG Stans) und Pius Wyss (SG Ennetmoos) mit jeweils 194 Punkten.

Im Feld D brillierte Paul Waser (SG Beckenried) mit 146 Zählern. Dahinter folgen Markus Mathis (SG Wolfenschiessen) und Andreas Odermatt (SG Dallenwil) mit jeweils drei Punkten Rückstand, im Feld E konnte Hans Niederberger (SG Wolfenschiessen) mit 145 Punkten gefeiert werden, gefolgt von Andreas Rohrer (SG Stans) und Patrick Schmitter (SG Buochs) beide mit 142 Punkten. Bester Jungschütze wurde Simon Schmitter (SG Wolfenschiessen) mit 137 Punkten.

In der Gruppeneinteilung wurden vom Schweizerischen Schiesssportverband aufgrund der Neuerungen vom letzten Jahr nochmals Anpassungen vorgenommen. Die Aufteilung der weiterkommenden Gruppen in die 2. und 3. Runde ist nun wie folgt festgesetzt: Sechs im Feld A, acht im Feld D und zehn im Feld E.

Gruppensieger im Feld A wurden die Schützen der SG Wolfenschiessen 1 mit 952 Punkten, mit nur einem Punkt weniger belegte die SG Stans 1 den zweiten Platz. Den dritten Platz schnappten sich die Beckenrieder Schützen mit 948 Punkten.

Im Feld D dominierte die SG Dallenwil 1 mit 695 Punkten vor der SG Beckenried 1 mit 685 Punkten. Der 3. Platz gehörte der SG Wolfenschiessen 1 mit 681 Punkten.

Die zweite Runde wird nun in den nächsten zwei Wochen auf dem Heimstand, die dritte am Samstag, 26. Mai 2018 in Stans, geschossen. Drei Gruppen Feld A, vier Gruppen Feld D und fünf Gruppen Feld E werden es in die schweizerischen Runden schaffen. Die jeweiligen Gegner werden aus der ganzen Schweiz zugelost. Ziel ist es, im September am Schweizerischen Final im Albisgüetli teilzunehmen.

Qualifiziert für den Kant. Final haben sich die folgenden Gruppen.

Gruppen Feld A: 1. SG Wolfenschiessen 1 952 Punkte, 2. SG Stans 1 951 Punkte, 3. SG Beckenried 1 948 Punkte, 4. SG Ennetmoos1 938 Punkte, 5. WV Ennetbürgen 938 Punkte
5 klassiert / 5 Gruppen in der nächsten Runde.

Gruppen Feld D: 1. SG Dallenwil 1 695 Punkte, 2. SG Beckenried 1 685 Punkte, 3. SG Wolfenschiessen 1 681 Punkte, 4. SG Ennetmoos 1 680 Punkte, 5. SG Obbürgen 1 670 Punkte, 6. SG Wolfenschiessen 2 667 Punkte, 7. SG Ennetmoos 2 661 Punkte, 8. SG Ennetmoos 3 661 Pkt. 13 klassiert / 8 Gruppen in der nächsten Runde.

Gruppen Feld E: 1. SG Buochs 1 687 Punkte, 2. SG Stans 1 683 Punkte, 3. SG Büren-Oberdorf 1 673 Punkte, 4. SG Beckenried 2 672 Punkte, 5. SG Dallenwil 1 671 Punkte, 6. SG Wolfenschiessen 1 667 Punkte, 7. WV Ennetbürgen 1 667 Punkte, 8. WV Ennetbürgen 2 664 Punkte, 9. SG Büren-Oberdorf 2 662 Punkte, 10. SG Ennetmoos 2 665 Punkte
21 klassiert / 10 Gruppen in der nächsten Runde.

Gesamte Rangliste unter: www.ksg-nw.ch

Kantonale Gruppenrunden / Final Nidwalden

Die zwölf Startplätze sind besetzt: Beim Gruppenwettkampf Feld D setzte sich Schweizer Meister Dallenwil durch. Im Feld A holte sich Stans und im Feld E die Buochser Schützen den obersten Podestplatz. Im Einzel musste wegen Punktegleichstand das Alter entscheiden.

Im Feld D kämpften acht Gruppen um vier, im Feld E zehn Gruppen um fünf und im Feld A fünf Gruppen um drei der begehrten SSV-Startplätze. Im Feld D konnte Dallenwil die ersten beiden Vorrunden mit 695 und 700 Punkten dominieren. In der Finalrunde wurden sie von Ennetmoos (692 Punkte), um zwei Punkte bezwungen. Doch den Qualifikationssieg musste der aktuelle Schweizer Meister aus Dallenwil nicht abgeben. Die über die drei Runden konstant schiessenden Beckenrieder Schützen (685, 686, 688) ergatterten Platz zwei und Ennetmoos (680, 683 ,692), die letztjährigen Sieger, mussten sich mit dem dritten Platz begnügen. Den vierten Startplatz für die Hauptrunden erkämpften sich die Schützen aus Wolfenschiessen (681, 687, 681). Der Einzelsieger im Feld D kommt in diesem Jahr aus Beckenried. Paul Waser konnte sich mit143 Punkten (99er Tiefschuss) gegen den punktegleichen Hans-Peter Bucher aus Ennetmoos (98er-Tiefschuss) durchsetzen. Drei Schützen erreichten 142 Punkte, dazu erzielten zwei auch noch den gleichen Tiefschuss, so dass das Alter entscheiden musste. Es setzte sich Paul Niederberger (1962) aus Dallenwil gegen Sebastian Gander (1991) aus Ennetmoos durch.

Freude herrscht! Nachträglich erhielten wir im Feld D einen 5. Startplatz für die SGM, welcher der Feldschiessverein Obbürgen erkämpft hatte.

Buochs dominiert im Feld E

Im Feld E zeigte Buochs (687,683,691) eine starke Leistung. Sie siegten mit 14 Punkten Vorsprung auf Büren-Oberdorf 1 (673,686,688). Bereits mit 42 Punkten Rückstand folgt Stans (683,660,676). Im Weiteren sind Ennetbürgen (667, 665, 681) und Büren Oberdorf II (662,683, 668) für die Schweizerischen Gruppenrunden qualifiziert. Im Einzel setzte sich der erfahrene Karabinerschütze Kurt Keller (Buochs) mit 143 Punkten vor den punktegleichen Samuel Zimmermann (Stans), Rita Bieri (Ennetbürgen) und Roman Durrer (Büren-Oberdorf) durch (alle 141 Punkte). Im Feld A lag Wolfenschiessen nach zwei Runden in Führung. Sie konnten ihr Potenzial im Final nicht ganz abrufen und verpassten somit den Einzug in die SSV-Hauptrunde. Es gelang schliesslich den Schützen aus Stans auf den ersten Platz zu klettern (951,939,941). Stetig zu steigern vermochte sich auch Ennetmoos (938,941,948). Der Lohn ist Platz zwei. Der dritte und letzte Startplatz gehört Beckenried (948,938,931). Einzelsieger im Feld A wurde Michael Burch aus Ennetmoos mit 194 Punkten und 15 Zehnern. Zweiter wurde der Stanser Franz Keiser mit 194 Zählern und 14 Zehnern. Beat Zumbühl (Stans) landete mit 193 Punkten auf Rang drei. Die erste SSV-Hauptrunde wird vom 12. bis 16.Juni 2018 im eigenen Stand geschossen.

Auszug aus der Rangliste (alle Runden):

Feld A Gruppen (5 klassiert): 1. Stans 1 (2831) 2. Ennetmoos 1 (2827) 3. Beckenried 1 (2817). 1.-3. Platz für 1. SSV-Hauptrunde qualifiziert.

4. Wolfenschiessen 1 (2804) 5. Ennetbürgen 1 (2798)

Feld D Gruppen (8 klassiert): 1. Dallenwil 1 (2085 Punkte) 2. Beckenried (2059) 3. Ennetmoos 1 (2055) 4. Wolfenschiessen 1 (2049). 1.-4. Platz für 1. SSV-Hauptrunde qualifiziert.

Ferner: 5. Obbürgen 1 (2038) 6. Ennetmoos 2 (2011) 7. Wolfenschiessen 2 (2002)
8. Ennetmoos 3 (1992)

Feld E Gruppen (10 klassiert): 1. Buochs 1 (2061 Punkte) 2. Büren Oberdorf 1 (2047) 3. Stans 1 (2019) 4. Ennetbürgen 1 (2013). 5. Büren Oberdorf 2 (1993). 1.-5. Platz für 1. SSV-Hauptrunde qualifiziert.

Ferner 6. Beckenried 2 (1985) 7. Wolfenschiessen 1 (1982) 8. Dallenwil 1 (1971) 9. Ennetbürgen 2 (1963) 10. Ennetmoos 2 (1934)

Einzelrangliste 3. Runde

Feld A Einzel (25 klassiert): 1. Michael Burch (Ennetmoos) 2. Franz Keiser (Stans) beide 194 Punkte 3. Beat Zumbühl (Stans) 193 Punkte 4. Peter Achermann 5. Hans Walker, (beide Beckenried) 191 Punkte 6. Reto Abächerli (Ennetmoos) 7. Roberto May (Beckenried) 8. Thaddäus Scheuber (Ennetmoos), alle 190 Punkte 9. Beat Gabriel (Ennetbürgen) 10. Astrid Fluri (Ennetmoos), beide 189 Punkte

Feld D Einzel (40 klassiert): 1. Paul Waser (Beckenried) 2. Hans-Peter Bucher (Ennetmoos), beide 143 Punkte 3. Paul Niederberger (Dallenwil) 4. Sebastian Gander (Ennetmoos) 5. Jorge Pinto (Obbürgen), alle 142 Punkte 6. Beat Odermatt (Obbürgen) 7. Andreas Leuenberger (Ennetmoos) 8. Martin Durrer (Wolfenschiessen) alle 141 Punkte 9. Franz Murer (Beckenried) 10. Pius Wyss (Ennetmoos), beide 140 Punkte.

Feld E Einzel (50 klassiert): 1. Kurt Keller (Buochs) 143 Punkte 2. Samuel Zimmermann (Stans), 3. Rita Bieri (Ennetbürgen), 4. Roman Durrer (Büren Oberdorf) alle 141 Punkte

5. Bruno Mathis (Büren-Oberdorf) 6. Marco Achermann 7. Patrick Schmitter (beide Buochs)

8. Michaela Aschwanden (Ennetbürgen), alle 140 Punkte 9. Beat von Rotz (Stans)

10. Simon Schmitter (Wolfenschiessen), beide 139 Punkte

1. SSV-Hauptrunde G300m vom 12. bis 16. Juni 2018

Sieben von dreizehn Gruppen in der 2. SSV-Hauptrunde G300m

Je fünf Gruppen im Feld D (Armeegewehre) und Feld E (nur Stgw90 und Karabiner) sowie drei Gruppen im Feld A (Standardgewehre) aus Nidwalden hatten sich über die kantonalen Vorrunden für die erste SSV-Hauptrunde 2018 über 300m qualifiziert.

Jeweils fünf zugeloste Gruppen bilden eine Kombination, nur die zwei bestplatzierten Teams qualifizieren sich dabei für die zweite Hauptrunde. In der ersten Hauptrunde im Feld A schafften es nur die Standardgewehrschützen aus Ennetmoos mit 957 Punkten in die zweite Runde. Sie belegten Rang zwei in ihrer Kombination mit sieben Punkten Vorsprung auf den Drittplatzierten. Mit 14 Punkten Rückstand auf den Kombinations-Sieger schieden die Beckenrieder (941) auf dem dritten Platz aus. Und auch die Stanser (936: Rang 4) mussten mit dem gleichen Punkterückstand auf den Gewinner die Segel streichen. Die besten Einzelresultate erreichten Roberto May (SG Beckenried/195 Punkte), Franz Kaiser (SG Stans), Stefan May, (SG Beckenried) und Reto Abächerli (SG Ennetmoos) jeweils 194 Zähler. Michael Burch und Pius Wyss (beide SG Ennetmoos) je 193 Punkte.

Schweizer Meister Dallenwil im Feld D souverän weiter

Auf den Einzug in die zweite Runde hofften Dallenwil (707 Punkte), Ennetmoos (693), Beckenried (693), Obbürgen (671) und Wolfenschiessen (667). Der amtierende Schweizer Meister aus Dallenwil zog mit einem grandiosen Vorsprung von 36 Punkten, Beckenried mit 20 Punkten mehr als der Zweitplatzierte, in die nächste Runde ein. Das zweiplatzierte Ennetmoos hatte 11 Punkte Reserve auf den dritten Rang. Obbürgen fehlten 7 Treffer, Wolfenschiessen gar 11 Punkte zum Weiterkommen. Die besten Resultate im Feld D schossen Andreas Odermatt (SG Dallenwil/144) und Fredy Barmettler (Obbürgen/144), Hans-Peter Bucher (SG Ennetmoos/143), Gerhard Kesseli (SG Dallenwil/142) und Paul Waser (SG Beckenried/142). Drei Schützen mit 141 Punkten: Paul Niederberger (1947), Paul Niederberger (1962), beide SG Dallenwil und Franz Murer (SG Beckenried). 140 Punkte erzielte Robert Walker (SG Beckenried).

Im Feld E schafften von den fünf qualifizierten Gruppen nur deren zwei den Aufstieg in die zweite Runde. Buochs (690) zieht mit 19 Punkte Vorsprung und der WV Ennetbürgen (667) mit zwei Punkte Vorsprung als Kombinationssieger in Runde zwei ein. Für beide Teams aus Büren-Oberdorf (677+643) sowie Stans (649) bedeutet die erste Runde Endstation. Nur drei Schützen konnten ein Resultat von über 140 Punkte erlangen. Klaus Achermann (141), Tobias Truttmann (1988/140) beide von der SG Buochs und Daniel Hählen (SG Büren-Oberdorf/140).

2. SSV-Hauptrunde G300m vom 19. bis 23. Juni 2018

Noch fünf Nidwaldner Gruppen hoffen auf den Finaleinzug

Dallenwil (Feld D), Beckenried (Feld D) und Ennetmoos (Feld D und A) und Buochs (Feld E) schaffen es eine Runde weiter. Ennetbürgen hatte Pech und schied unglücklich aus. Die nächste Runde entscheidet über den Einzug in den Final im Albisgüetli Zürich.

In der 2. SSV-Runde konnten einige ihr Potenzial nicht ganz abrufen. Mit etwas tieferen Resultaten schafften es die meisten Gruppen trotzdem, sich gegen ihre Kombinationsgegner durchzusetzen.

Im Feld A bangten die Ennetmooser-Schützen um das Weiterkommen. Mit 952 Punkten ergatterten sie Platz zwei und qualifizierten sich mit 22 Zählern Rückstand auf den Kombinationssieger für Runde drei. Michael Burch (195), Reto Abächerli (191) und Guido Gander (190) erzielten dabei die höchsten Resultate.

Feld D: Gruppen komplett in der nächsten Runde

Im Feld D setzten sich alle drei Gruppen durch. Schweizer Meister Dallenwil konnte das Spitzenergebnis von der ersten Runde (707) nicht mehr abrufen. Für Platz zwei, mit vier Zählern Rückstand auf den Kombination Sieger, reichte es mit 693 Punkten dennoch. Beckenried (690) belegt ebenfalls Platz zwei in ihrer Kombination. Sie weisen sechs Punkte Vorsprung und 16 Punkte Rückstand auf ihre Tessiner Gegner auf. Auch Ennetmoos konnte das Rendement nicht ganz abrufen, setzte sich jedoch mit 682 Punkten und Platz zwei trotzdem durch. Das beste Einzelresultat erzielte der Beckenrieder Daniel Gander mit 145 Punkten. Mit 143 Punkten brillierten: Andreas Odermatt (Dallenwil), Hans-Peter Bucher (Ennetmoos). Gute 141 Punkte brachte Michel Barto (Dallenwil) auf das Tableau.

Im Feld E konnte sich nur die Gruppe aus Buochs weiter qualifizieren. Sie setzten sich, wie alle Nidwaldner Gruppen auch, auf dem zweiten Platz mit guten 682 Punkten fest. Es waren sieben Punkte Rückstand auf den Ersten und zehn Punkte Vorsprung auf den Dritten. Die besten Einzelresultate in der Buochser Gruppe schossen Tobias Truttmann (Jahrgang 88) mit 143 Punkten und Klaus Achermann 141 Punkte. Der WV Ennetbürgen hatte Pech. Mit dem gleichen Resultat (684) wie der Zweitplatzierte schieden sie aus. Die Gruppe aus Samnaun GR wies das bessere Einzelresultat (141) aus. So reichten die 140 Punkte von Stefan Odermatt nicht für den Einzug in die nächste Runde. Die dritte und letzte SSV-Hauptrunde der Gruppenmeisterschaft wird vom 26. Juni bis 30. Juli 2018 wiederum auf dem Heimstand geschossen. Diese Runde entscheidet über den Einzug ins Finale im Albisgüetli Zürich.

Vollständige Resultate: www.swissshooting.ch

3. SSV-Hauptrunde G300m vom 26. Juni bis 30. Juni 2018

Beckenried reist zum Final ins Albisgüetli

Auch in diesem Jahr ist der Kanton Nidwalden am Schweizerischen Gruppenmeisterschaftsfinal 300m vertreten. Leider konnte sich der amtierende Schweizermeister und damit Titelverteidiger Dallenwil im Feld D nicht qualifizieren. Dafür können die Schützen von Beckenried in Zürich um den Titel kämpfen.

In den letzten Jahren konnten sich die Nidwaldner Schützen im Feld D immer wieder für das grosse Ereignis in der Schützenwelt qualifizieren. Letztes Jahr konnten Dallenwil und Ennetmoos um den Schweizermeistertitel kämpfen. Die Dallenwiler Schützen brachten diesen sogar nach Nidwalden. Leider konnten sie die Spitzenresultate vom letzten Jahr nicht ganz wiederholen und hatten auch mit den Kombinationen das Glück nicht auf ihrer Seite. Sie sind mit dem Resultat von 692 Punkten in der dritten Runde ausgeschieden. Die besten Einzelresultate erzielten Paul Niederberger (1962/142 Punkten) und Gerhard Kesseli (140). Die anderen haben folgende gute Resultate erzielt: Michel Barto 139 Punkte, Andreas Odermatt 136 und Paul Niederberger (1947) 135. Auch Ennetmoos ist trotz dem sogar höheren Endresultat von 694 Punkten gegen ihre Kombinationsgegner ausgeschieden. Diese brachten beide 700 Punkte auf das Tableau. Hans-Peter Bucher schoss mit 146 Punkten ein Spitzenergebnis. Die anderen Schützen: Edith Zimmermann 141, Andreas Leuenberger 137, Alois Barmettler und Martin Liem 135.

Intensive Vorbereitung

Mit der gleichen Totalpunktzahl wie Dallenwil konnten sich jedoch die Beckenrieder Schützen gegen ihre Kombinations-Gegner durchsetzen. Sie zogen als Kombinationssieger, mit einem Punkt Vorsprung auf den Zweitplatzierten, ins Finale. Paul Waser trug mit dem besten Resultat von 143 Punkten und Franz Murer mit 140 Punkten bei. Die Gruppenkameraden schossen: Robert Walker 139, Daniel Gander 137 und Ueli Amstad 133. Sie reisen an den Final ins Albisgüetli, und kämpfen darum, den Titel im Kanton zu behalten. Die Beckenrieder Schützen reisen nun zum sechsten Mal an den Final. Letztmals konnten sie 2016 teilnehmen, schieden jedoch in der ersten Finalrunde aus. Diesmal wollen die Schützen nach dem Titel greifen und bereiten sich in den nächsten Wochen intensiv auf den Schweizerischen Gruppenfinal vor.

Feld A und E sind leider out

Leider schafften die Schützen von Ennetmoos im Feld A die Qualifikation nicht. Sie schieden mit Total 946 Punkten aus. Für den zweiten Platz fehlten zwölf und für den Ersten sogar 18 Punkte. Michael Burch und Reto Abächerli erzielten mit 191 Punkten die besten Einzelresultate. Gefolgt von Astrid Fluri mit 190 Punkten, Thade Scheuber 188 Punkte und Pius Wyss mit 186 Punkten. Auch im Feld E ist für Buochs in der dritten Runde Schluss. Mit nur einem Punkt Rückstand auf den Zweitplatzierten schieden die Schützen: Tobias Truttmann (139), Klaus Achermann (137), Kurt Keller (137,) Marco Achermann (136) und Patrick Schmitter (134) aus. Für den ersten Platz fehlten jedoch 17 Punkte. Der Final findet am 1. September 2018 im Albisgüetli/Zürich statt.

Vollständige Resultate: www.swissshooting.ch

Abbildung 1: Beckenried von links hinten Paul Waser, Daniel Gander, Ueli Amstad. Von links sitzend Franz Murer und Robert Walker

SSV-Gruppenmeisterschaftsfinal vom 1. September 2018

Auch dieses Jahr durfte ich eine Gruppe nach Zürich begleiten.

«Albisgüetli» war trotzdem eine Reise wert

Bekanntlich schafften aus Ob- und Nidwalden nur eine Sturmgewehr-Gruppe von Beckenried und eine Standardgewehr-Gruppe von Sachseln die hohe Quali-Hürde für den Final der Schweizerischen 300m-Gruppenmeisterschaft vom Samstag, 1. September in Zürich. Schon die Finalteilnahme allein bedeutet für jede Sektion ein grosser Erfolg, denn über 740 Sturmgewehr-Gruppen (Feld D und E), davon zehn aus Nidwalden, starteten Mitte Juni mit der ersten SSV-Runde zu diesem schwierigen Unterfangen.

In den vergangenen Jahren konnten sich die Nidwaldner Schützen im Sturmgewehr-Feld D immer wieder für den Saison-Höhepunkt qualifizieren. Vor einem Jahr kämpften Dallenwil und Ennetmoos im „Albisgüetli“ um Titel und Medaillen. Die Dallenwiler gewannen sogar den wertvollen Schweizermeister-Titel. In diesem Jahr hatten sie, trotz grossartigen 692 Punkten in der dritten Runde, das Kombinations-Glück nicht auf ihrer Seite und verpassten den Final. Die GM-Auszeichnung ist für Dallenwil wie auch für das mit hohem Resultat ausgeschiedene Ennetmoos ein schwacher Trost.

Beckenried fehlten nur drei Punkte

Nach den drei SSV-Hauptrunden blieb von den Nidwaldner Gruppen einzig Beckenried mit tollen Ergebnissen von 693/690/692 als Finalteilnehmer übrig. Im „Albisgüetli“ fehlte dann den Beckenrieder Sturmgewehrleuten unter den 24 besten Gruppen aus der ganzen Schweiz das notwendige Wettkampf-Glück. Nur drei Punkte mehr und die Nidwaldner hätten den Halbfinal erreicht. Auf die sechste Finalteilnahme und auf den 16. Schlussrang dürfen die Beckenrieder trotzdem Stolz sein. Im Einsatz waren Paul Waser, Robert Walker, Franz Murer, Daniel Gander und Ueli Amstad.

95. Feldmeisterschaft vom 9. und 12. Mai 2018 in Wolfenschiessen

An der 95. Feldmeisterschaft nahmen 162 Schützen teil. Das Maximum von 48 Punkten wurde nur zweimal erreicht. Peter Achermann holte sich den Tagessieg und sein Verein, die SG Beckenried, gewinnt den Gruppenwettkampf.

An der diesjährigen 95. Feldmeisterschaft vom 09. und 12. Mai musste ein Teilnehmer-Rückgang von 22 Schützen verzeichnet werden. Das Wetter war an beiden Schiesstagen gut, doch wie die Schützen sich von Wolfenschiessen gewohnt sind, windete es unregelmässig. Dies zeigt, dass sich jeder Schütze auf die Wetterbedingungen einzustellen hat. Es herrschte ein ruhiger Schiessbetrieb, den die SG Wolfenschiessen unter Toni Mathis bestens organisiert hatte.

Das Maximum von 48 Punkten wurde nur 2-mal erreicht, von Peter Achermann (SG Beckenried) und Hans Niederberger (SG Wolfenschiessen). Dafür gab es 10-mal 47 Punkte, 46 Punkte wurden 9-mal, 45 Punkte 17-mal und 44 Punkte sogar 18-mal erzielt. Die Platzgaben gingen an Hans Niederberger (SG Wolfenschiessen) mit 48 Punkten, Andy Amacher (SG Büren-Oberdorf), Paul Waser (SG Beckenried), und an Chantal Bläsi (SG Dallenwil) alle mit 47 Punkten. Martin Christen mit Jahrgang 1931 erreichte auch in diesem Jahr mit 42 das Kranzresultat und zwar zum rekordverdächtigen 63. Mal. Weitere langjährige Meisterschaften erreichten: die 30. Josef Berlinger (1940/SG Buochs), Hermann Truttmann, (1948/SG Seelisberg), Sepp Mathis (1964/SG Büren-Oberdorf), die 20. Adolf Lussi (1955/SG Büren-Oberdorf), Gottlieb Kälin (1939/SG Wolfenschiessen), Paul Matter (1948/SG Ennetmoos), Peter Achermann (1956/SG Beckenried), Alfred Amstutz (1944/SG Engelberg), Franz Niederberger (1943/SG Wolfenschiessen) und die 13. Meisterschaft erreichten Werner Bissig (1946/SG Engelberg), Sandro Sona (1985/SG Stans) und Peter Zimmerman (1949/SG Buochs). Im Gruppenwettkampf gewann die SG Beckenried mit 363 Punkten. 2. SG Wolfenschiessen 361, 3. SG Ennetmoos 360, 4. SG Stans. 355.

Auszug aus der Rangliste

Einzelrangliste:
48: Peter Achermann SG Beckenried, Hans Niederberger SG Wolfenschiessen **47:** Paul Waser SG Beckenried, Anton Truttmann WV Ennetbürgen, Andy Amacher SG Büren-Oberdorf, Michael Burch SG Ennetmoos, Pius Wyss SG Ennetmoos, Werner Bissig SG Engelberg, Franz Keiser, SG Stans, Hans Walker SG Beckenried, Sepp Mathis SG Büren-Oberdorf, Chantal Bläsi SG Dallenwil **46:** Peter Mathis SG Stans, Rolf und Luca Amstad beide SG Beckenried, Sandro Sona SG Stans, Daniel Gander SG Beckenried, Ruedy Niederberger SG Wolfenschiessen, Sebastian Gander SG Ennetmoos, Toni Mathis und Thomas Niederberger, beide SG Wolfenschiessen **45:** Paul Niederberger, Jg. 47, SG Dallenwil, Bruno Berlinger SG Beckenried, Tobias Truttmann SG Buochs, Andreas Odermatt SG Dallenwil, German Waser SG Wolfenschiessen, Elisabeth Aschwanden SG Büren-Oberdorf, Hans-Peter Bucher SG Ennetmoos, Pascal Niederberger SG Büren-Oberdorf, Klaus Odermatt WV Ennetbürgen, Reto Abächerli SG Ennetmoos, Wendelin Odermatt SG Engelberg, Paul Niederberger, Jg. 62, SG Dallenwil, Peter von Rotz SG Stans, Daniel von Holzen SG Ennetmoos, Erwin Gander SG Buochs, Astrid Fluri SG Ennetmoos, Toni Nussbaumer WV Ennetbürgen

Gruppenwettkampf:
1. SG Beckenried, 363 2. SG Wolfenschiessen, 361 3. SG Ennetmoos, 360 4. SG Stans, 355 5. SG Büren-Oberdorf, 354 6. SG Dallenwil, 349 7. WV Ennetbürgen, 347 8. SG Engelberg, 345 9. SG Buochs, 345 10. SG Büren-Oberdorf, 344 – total 14 klassiert

U17/U21:
1. Martin Keiser U21 SG Büren-Oberdorf, 42, 2. Ruth Odermatt U21 SG Dallenwil, 42, 3. Aaron Waser U21 SG Büren-Oberdorf, 41, 4. Peter Wagner U21 SG Ennetmoos, 38, 5. Luca Roos U21 SG Ennetmoos, 38, 6. Maik Durrer U21 SG Ennetmoos, 37, 7. Mischa Amstutz U21 SG Ennetmoos, 37, 8. Mario Gut U21 SG Ennetmoos, 36, 9. Dominik Wallimann U21 SG Dallenwil, 34, 10. Silvan Odermatt U21 SG Ennetmoos, 33, 11. Jonas Würsch U17 SG Büren-Oberdorf, 32, 12. Cyrill Wallimann U17 SG Dallenwil, 31, 13. Sven Wiesendanger U17 SG Büren-Oberdorf, 29, 14. Marc Bösch U17 SG Büren-Oberdorf, 23 – alle klassierten

Gruppenwettkampf Jung und Alt:
1. SG Büren-Oberdorf 1, 226 2. SG Büren-Oberdorf 2, 214 3. SG Dallenwil, 210 4. SG Ennetmoos, 205 – alle klassierten

46. Choltalschiessen 2018 in Emmetten

Liäbi Ämmätterinne und Ämmätter

Lange ist es her als von uns der letzte Bericht im Echo (Info Heftli von Emmetten) erschienen ist. Es ist nun an der Zeit die Schützengesellschaft einen Schritt weiter zu bringen und aktiv ins Dorfleben zu integrieren. Verein im Dorf oder Dorf im Verein ? Diese Frage wurde das ganze Jahr immer wieder im Vorstand der SGE diskutiert. Man war sich schlussendlich aber sicher, wir wollen als aktiven Verein präsent sein und allen Interessenten am Schiesssport eine Plattform bieten ohne gleich eine Lizenz oder eine Mitgliedschaft im Verein voraussetzen.

Deshalb ist die Idee des Meisterschützen von Emmetten geboren und wird dieses Jahr 2018 zum ersten Mal durchgeführt. Wir wollen DICH als Echo-Leser motivieren mit unserer Unterstützung um den Meisterschützen von Emmetten zu kämpfen. Sei dies in der Gruppe oder alleine, egal. Hauptsache der Spass am Mitmachen und die Kameradschaft stehen im Vordergrund. Aus diesem Grund suchen wir das Gesicht welches in unseren Kopfkranz passt...

Liebe Leserinnen und Leser meines Jahresberichtes. Mein schönster Beitrag im Jahresbericht. Die Idee der SG Emmetten finde ich sehr schön und darf auch kopiert werden.

Natürlich wurde das Choltalschiessen auch von „richtigen“ Schützen besucht. 119 Schützen versuchten ein möglichst gutes Resultat zu erreichen.

Rangliste 46. Choltalschiessen

Stammsektion Emmetten / Seelisberg

Rang	Name	Verein	Jg.	Kat.	Waffe	Pkt.	M	Ausz.
1.	Eidner Jonny	Emmetten	1984	A	57	29	5	Ja
2.	Odermatt Marc	Emmetten	1992	A	90	29	4	Ja
3.	Achermann Toni	Seelisberg	1945	V	K	29	3	Ja
4.	Auf der Mauer Hans Peter	Seelisberg	1957	V	90	27	7	Ja
5.	Würsch Kurt	Emmetten	1959	A	57	27	4	Ja
6.	Achermann Toni	Seelisberg	1968	A	57	26	4	Ja
7.	Truttmann Paul	Seelisberg	1944	V	90	26	3	Ja
8.	Zimmermann Christoph	Emmetten	1986	A	90	26	3	Ja
9.	Arnold Stefan	Seelisberg	1971	A	90	25	1	Ja

Gastsektion

Rang	Name	Verein	Jg.	Kat.	Waffe	Pkt.	M	Ausz.
1.	Würsch Geri	Dallenwil	1951	V	57	29	6	Ja
2.	Limacher Hans	Ennetbürgen	1948	V	57	29	5	Ja
3.	Hählen Daniel	Büren-Oberdorf	1980	A	90	29	3	Ja
4.	Amstad Ueli	Beckenried	1983	A	57	29	3	Ja
5.	Berlinger Bruno	Beckenried	1957	V	90	28	4	Ja
6.	Keller Kurt	Buochs	1954	V	K	27	5	Ja
7.	Achermann Klaus	Buochs	1951	V	K	27	5	Ja
8.	Walker Hans	Beckenried	1950	V	K	27	5	Ja
9.	Ambauen Theodor	Beckenried	1951	V	90	27	3	Ja
10.	Waser Paul	Beckenried	1966	A	57	27	3	Ja
11.	Amstad Rolf	Beckenried	1957	V	90	26	3	Ja
12.	Dönni Paul	Stansstad	1964	A	90	25	5	Ja
13.	Businger Martin	Büren-Oberdorf	1983	A	90	25	5	Ja
14.	Waser Thade	Wolfenschiessen	1961	A	90	25	4	Ja
15.	Amstad Eugen	Beckenried	1959	A	K	25	4	Ja
16.	Amstad Patrick	Beckenried	1995	A	90	25	2	Ja
17.	Waser Robi	Wolfenschiessen	1958	V	90	25	1	Ja

Ausser Kantonal

Rang	Name	Verein	Jg.	Kat.	Waffe	Pkt.	M	Ausz.
1.	Bachmann Stefan	Kägiswil	2002	JS	57	26	5	Ja
2.	Ineichen Walter	Emmen	1983	A	90	26	4	Ja
3.	Achermann Joseph	Emmen	1947	V	K	25	2	Ja
4.	Reinhard Daniel	Kägiswil	1974	A	57	25	1	Ja

95. Seeverbandschiessen 2018

Das 95. Seeschiessen 2018 gehört der Vergangenheit an. Der Schützengesellschaft Buochs unter der Leitung von Paul Zimmermann einen herzlichen Dank für die Durchführung des Anlasses.

Die Funktionäre und Helfer der SG-Buochs boten den 307 Teilnehmern einen ruhigen und kameradschaftlichen Schiessbetrieb.

Leider wurde kein Bericht für die Presse erstellt. Ich bitte Euch deshalb, für die Ranglisten die Homepage des Seeschützenverbands Vierwaldstättersee zu besuchen.

Kameradschaftliches Schiessen 2018

Der Trainingsstich der Zentralschweizer Feldschützen wurde von 93 Schützen geschossen.

Kameradschaftliches Schiessen Feld A 2018

Rang Name Vorname	JG	Sektion	Kat	Feld	TS	Pkt
1. Lüscher Manuel	1997	WV Ennetbürgen	E	A	100	96
2. Gabriel Beat	1970	WV Ennetbürgen	S	A	98	96
3. Bickel Heinz	1951	SG Buochs	V	A	98	95
4. Bissig Peter	1950	WV Ennetbürgen	V	A	97	95
5. Durrer Roger	1974	SG Wolfenschiessen	E	A	96	95
6. Mathis Markus	1985	WV Ennetbürgen	E	A	95	95
7. Imboden Erich	1976	WV Ennetbürgen	E	A	93	93
8. Ettlin Markus	1956	WV Ennetbürgen	V	A	91	93
9. Lüscher Martin	1968	WV Ennetbürgen	S	A	88	92
10. Truttmann Anton	1947	WV Ennetbürgen	SV	A	91	91

Kameradschaftliches Schiessen Feld B/E/D 2018

Rang	Name Vorname	JG	Sektion	Kat	Feld	TS	Pkt
1.	Gabriel Josef	1952	WV Ennetbürgen	V	D	95	96
2.	Bieri Rita	1964	WV Ennetbürgen	S	D	93	96
3.	Odermatt Stefan	1981	WV Ennetbürgen	E	D	98	95
4.	Kesseli Gerhard	1946	SG Dallenwil	SV	D	97	95
5.	Odermatt Andreas	1982	SG Dallenwil	E	D	95	95
6.	Gander Guido	1973	SG Ennetmoos	E	D	97	94
7.	Lüscher Andreas	1995	WV Ennetbürgen	E	D	92	94
8.	Niederberger Paul	1962	SG Dallenwil	S	D	100	93
9.	Schüpfer Simon	1997	SG Stansstad	E	D	99	93
10.	Bissig Alfred	1940	SG Wolfenschiessen	SV	D	97	93
11.	Aschwanden Elisabeth	1977	SG Büren-Oberdorf	E	D	94	93
12.	Achermann Klaus	1951	SG Buochs	V	D	93	93
13.	Blättler Tamara	1995	WV Ennetbürgen	E	D	93	93

60. Ebnetschiessen 2018

Sepp Risi ist Tagessieger

Zum 60. Mal trafen sich am 17./18./19. August die Schützen zum Ebnetschiessen ob Buochs. Die Teilnehmerzahl konnte in diesem Jahr erfreulicherweise auf 326 Schützen gesteigert werden.

Das Ebnetschiessen auf die Überfallscheibe diente erneut als Vorbereitung auf das bevorstehende Überfallschiessen vom kommenden Sonntag. Im Feld A (Standardgewehre) erreichten zwei von 17 Schützen und im Feld D (Armeewaffen) acht von 309 Schützen das Maximum von 30 Punkten. Sepp Risi Junior (SG Buochs) konnte sich im Feld A mit 30 Punkten und sechs Mouchen als Tagessieger feiern lassen. Zweiter wurde Herbert Hilfiker (SV Laupersdorf) mit 30 Punkten und fünf Mouchen, Dritter Hans Häfeli (MSV Meisterschwanden) 29 Punkte und acht Mouchen. Im Feld D setzte sich von der SG Seelisberg Hanspeter Auf der Maur mit dem Maximum von 30 Punkten und 8 Mouchen durch, auf dem zweiten Platz mit gleich viel Mouchen folgt Franz Murer (SG Beckenried). Christoph Keller, SG Schwyz, wurde mit dem Maximum aber einer Mouche weniger, Dritter. Mit ebenfalls 30 Punkten und sechs Mouchen wurde Paul Waser, SG Beckenried Vierter und Daniel Hählen, SG Büren-Oberdorf Fünfter. Ebenfalls 30 Punkte auf dem Tableau hatten: 6. Matthias Odermatt, SG Buochs, 7. Martin Lüscher, WV Ennetbürgen und 8. Hans Kiser, SG Kägiswil.

Bei den Junioren überzeugten in diesem Jahr die Beckenrieder Jungschützen. Auf dem ersten Platz erreichte Nick Stäuble mit 27 Punkten und fünf Mouchen und auf dem zweiten Platz Nik Budliger 26 Punkte mit fünf Mouchen. Severin Hodel, SG Kägiswil, schnappte sich den dritten Platz mit 26 Punkten und drei Mouchen. Bei den Frauen durfte sich die Stanserin Erika Keiser mit 29 Punkten und fünf Mouchen feiern lassen. Zweite wurde Andrea Würsch, MSV Meisterschwanden, mit 28 Punkten und fünf Mouchen. Mit der gleichen Punktzahl jedoch mit vier Mouchen wurde Nicole Gander, SG Beckenried, Dritte.

Den Gruppensieg und somit den Wanderpreis von Peter Waser, Buochs, durften von der SG Büren Oberdorf die Gruppe Hostetten,mit Daniel Hählen 30/6, Adolf Lussi 29/6, Pascal Niederberger 29/6, Herbert Wyrsch 27/3 und Thomas Locher 22/2, und total 137 Punkten für ein Jahr in Obhut nehmen. Zweite wurde die Gruppe Niederbauen von der SG Emmetten und Dritte die Gruppe Drachentöter von der SG Ennetmoos.

70. Historisches Überfallschiessen Nidwalden

Bundesgabe bleibt im Kanton Nidwalden

Zum 70. Mal wurde dem Einmarsch der Franzosen in Nidwalden gedacht. 567 Gewehrschützen und 383 Pistolenschützen traten zum Überfallschiessen im Drachenried, Ennetmoos, an. Franz Murer, SG Beckenried holte sich die Bundesgabe.

Auf der traditionellen Schiessdistanz von 80 (Gewehr) und 25 Meter (Pistole) wird jährlich des geschichtsträchtigen Tages, dem Franzosen-Überfall gedacht. Bei trockenem und sonnigem Wetter, traten 22 Gewehrschützen mehr, bei den Pistolenschützen deren 23 weniger an. Es konnten insgesamt 46 Kranzauszeichnungen, 142 Verzichtscheine und 101 Kranzkarten abgeben werden.

Abbildung 2: Von links: Markus Aebischer, Andreas Käslin, Franz Murer

Stamm- sowie Gastsektionen verteidigen den Wanderpreis

62 Schützen aller Sektionen erreichten das Maximum von 30 Punkten. So musste nach Anzahl der Mouchen und des Alters entschieden werden. Die Tagessiege und die Bundesgaben konnten sich bei den Stammsektionen, Gewehrschütze Franz Murer, 30 Punkte (zehn Mouchen) von der SG Beckenried, und Pistolenschütze Markus Aebischer, SG Liestal, 30 Punkte (drei Mouchen), sichern. Die Ehrengaben bei den Stammsektionen erhielten Peter Odermatt, SG Stans (Gewehr) mit 30 Punkten (10 Mouchen) und Martin Durrer (Pistole) mit 26 Punkten (drei Mouchen). Bei den Gastsektionen waren Toni Niederberger, Bezirksschützen Küssnacht am Rigi (Gewehr), 30 Punkte mit 8 Mouchen und Herbert Lehmann (Pistole), Combat League Aarau, 29 mit sieben Mouchen, erfolgreich.

Die Sektionswanderpreise konnten in diesem Jahr von den letztjährigen Gewinnern verteidigt werden. Der Wanderpreis Gewehr-Stammsektion holte sich erneut die SG Ennetmoos, bei den Gastsektionen die Schützen der SG Kerns-Alpnach. Bei den Pistolen-Stammsektionen konnte die PS Stans den Titel verteidigen und bei den Gastsektionen, nahmen die Combat League Aarau den Wanderpreis erneut in ihre Obhut.

Die Stärke beruht in ihrer Einigkeit

Nach der Begrüssung und Verdankung durch den Überfallschützenpräsidenten Werner Odermatt betrat Gastredner und Kantonalschützenpräsident Max Ziegler das Podium: «Ich freue mich und es ist mir eine grosse Ehre, heute hier die Festrede halten zu dürfen. Es ist ja nicht irgendwo. Nein, es ist zu einer historischen Erinnerung an den Heldenkampf von 1798, verbunden mit reichlicher Tradition. Es ist euer Engagement und verdienter Erfolg, dass solche Erinnerungen weitergetragen, weitervermittelt werden und nicht in Vergessenheit geraten. Eine „vaterländische“ Ansprache. Das gibt mir die Gelegenheit, von meiner Schweiz zu sprechen – von ihren Werten. Ich habe die Möglichkeit zu sagen: Schweiz – ich habe das Schiesswesen landauf und landab gern und sehe es als Bereicherung für unser Land. Die Schweiz mit seiner Demokratie, mit seiner Schützentradition, dem sportlichen Schiessen, mit dem pflichtbewussten Umgang mit Waffen ohne erkennbaren Graben, ist ein einzigartiges Modell auf der Welt. Frei sein und frei bleiben! Es gilt nach wie vor was Napoleon sagte: «Die Stärke der Patrioten beruht in ihrer Einigkeit», hielt er in seiner Rede fest.

Am Schluss verkündeten Überfallschützenpräsident Werner Odermatt und seine Vereinskameraden die glücklichen Gewinner bei den beiden Wettkämpfen. Das nächste Überfallschiessen findet am 18. August 2019 im Drachenried in Ennetmoos statt.

Feldstich Final 2018

Nidwaldner im Mittelfeld klassiert

Abbildung 3: Im Feldstich-Final Gewehr 300m kam es sowohl im Nachwuchs (im Bild) als auch bei der Elite zu knappen Entscheidungen.

02.09.2018 - Über 400 Schützen und Jungschützen aus der ganzen Schweiz trafen sich am Sonntag, 2. September am Feldstich-Final in Möhlin bei Rheinfelden um sich in den Kategorien Gewehr 300 Meter und Pistole 25 Meter zu messen. SSV-Vorstandsmitglied Walter Harisberger lobte den Ablauf des Wettbewerbes und machte wiederholt auf die Problematik mit dem verschärften EU-Waffenrecht aufmerksam. Der Schiesssport habe in der heutigen Gesellschaft einen schwierigen Stand, weshalb solche Anlässe zur Akzeptanz beisteuern könnten.

Rangliste G300 Elite

Rang	Teilnehmer	Verein	Kanton	FStQ	FS	Final	Ausstich	Total
1.	Cadruvi Tarcisi 1964 S	Ruschein ST	GR	141	70	70	71	141
2.	Gloor Willi 1954 V	Tägerig SG	AG	138	67	71	70	141
3.	Berger Guido 1967 S	Bachenbülach	ZH	142	70	70	70	140
4.	Chenaux Claude 1976 E	Gansingen SV	AG	140	70	70	70	140
5.	Hubli Urs 1957 V	Rapperswil Stadt	SG	140	69	71	69	140
79.	Gander Christian 1980 E	Ennetmoos SG	NW	142	71	68		
203.	Blättler Franz 1963 S	Ennetbürgen	NW	137	69	65		
313.	Niederberger Paul 1962 S	Dallenwil SG	NW	139	69	56		

JU-VE Final 2018

Silbermedaille für alt Kantonalpräsident Kurt Keller

475 Gewehr- und 104 Pistolen-Schützen, aufgeteilt auf 368 Junge und 211 Veteranen, fanden sich zum 21. JU+VE-Final vom Samstag, 27.10 2018, in der Thuner Guntelsey ein. OK-Präsident Peter Trauffer erwähnte, dass sich 729 Schützinnen und Schützen für den Final qualifiziert hatten. Trauffer sprach den rund 100 Helfern des Oberländer Veteranenverbandes und weiteren Unterstützern seinen Dank aus, ohne die ein solcher Anlass nicht denkbar sei. Des Weiteren begrüsste er zahlreiche Gäste aus Militär, VSSV, SSV, Kantonalverbänden und natürlich auch die Vertreter der wichtigen Sponsoren zum Begrüssungs- und Gästeapéro.

300m Veteranen Kat. D-V Stgw57-03

Rang	Name Vorname Wohnort	Geb.Datum	Total	Auszeichnung
1.	Eggli Hans Stäfa	04.03.1953	98 (8x10,2x9)	Gold
2.	Gemmet Kurt Belp	20.10.1954	98 (8x10,2x9)	Silber
3.	Hotz Josef Morgarten	03.05.1955	98 (8x10,2x9)	Bronze
4.	Jenni Kurt Limpach	20.08.1958	94 (5x10,4x9,1x8)	
5.	Kesseli Gerhard Dallenwil	02.01.1946	94 (4x10,6x9)	

300m Veteranen Kat. E-V Kar/Stgw90/Stgw57-02

Rang	Name Vorname Wohnort	Geb.Datum	Total	Auszeichnung
1.	Schneiter Bruno Affoltern	29.12.1956	96 (7x10,2x9,1x8)	Gold
2.	Keller Kurt Ennetbürgen	25.05.1954	95 (6x10,3x9,1x8)	Silber
3.	Zingg Hanspeter Langenthal	29.05.1956	95 (5x10,5x9)	Bronze
4.	Neuhaus Josef Wünnewil	27.07.1948	92 (5x10,3x9,1x8)	
5.	Steiner Paul Rickenbach	09.07.1956	92 (3x10,6x9,1x8)	

Schweizer Sektionsmeisterschaft

26. Schweiz. Sektionsmeisterschafts-Final Gewehr 300m/Pistole 25m/30m in Thun

Leider war dieses Jahr keine Nidwaldner Sektion am Final vertreten.

Hier ein Auszug aus der Rangliste der 2. Runde.

Schweizer Sektionsmeisterschaft 2018, 2. Hauptrunde

Rg	Res	Verein /	
1.	97.170	Unterägeri Schützen Ägerital-Morgarten 31036	ZG
2.	97.086	Heimenschwand Buchholterberg Schützen 30387	BE
3.	96.880	Erlenbach-Latterbach Feldschützen 30349	BE
18.	95.160	Wolfenschiessen Schützengesellschaft 30997	NW
22.	94.863	Ennetmoos Schützengesellschaft 30992	NW
34.	93.853	Ennetbürgen Wehrverein 30991	NW
53.	90.925	Buochs Schützengesellschaft 30988	NW

1. Nidwaldner-Stich und Final Nidwaldner Meisterschütze

Die Meisterschützen 2018 sind erkoren

Zum ersten Mal wurde in diesem Jahr der Nidwaldner Meisterschütze in den verschiedenen Kategorien nicht mehr über mehrere Schiessen erkoren. Neu konnte während des Jahres, auf den eigenen Ständen, der Hauptdoppel des Nidwaldner-Stich und zudem so viele Nachdoppe, wie der Schütze wollte, geschossen werden. Um die Finalqualifikation zu erreichen, wurden dann der Hauptdoppel und die zwei besten Nachdoppel gezählt.

In der Kategorie A konnten sich acht Schützen, in der Kategorie D und E jeweils 16 Schützen qualifizieren. Am 6. Oktober stand dann der ersehnte Final in Ennetmoos auf dem Programm. Bei trockenem, aber wechselnden Lichtverhältnissen, konnte dieser reibungslos über die Bühne gebracht werden. Kantonalschützenmeister Seppi Gabriel und die SG Ennetmoos hatten den Anlass hervorragend organisiert. Es wurde ein Halbfinal und dann die entscheidende Finalrunde absolviert. Im Final kämpften dann noch vier Schützen in der Kategorie A und jeweils acht Wettkämpfer in der Kategorie D und E. Das Programm in beiden Runden bestand aus drei Probeschüssen und zehn Einzelschüsse auf die Hunderterwertung.

Vier Medaillen gehen nach Beckenried

Im Feld A schnappte sich mit sensationellen 46 Punkten Vorsprung und einem Total von 941 Punkten Michael Burch (SG Ennetmoos) den Kantonalen Meistertitel. Als Zweite durfte sich Astrid Fluri (ebenfalls SG Ennetmoos) mit 895 Punkten feiern lassen und mit zwei Punkten weniger holte Peter Achermann (SG Beckenried) den 3. Platz. Im Feld D heisst der Nidwaldner Meisterschütze Robert Walker (SG Beckenried). Mit einem Superresultat von 910 Punkten setzte er sich gegen seine Mitstreiter durch. Michel Barto (SG Dallenwil) wurde mit 899 Punkten Vize-Meister. Der 3. Platz ging ebenfalls nach Beckenried, nämlich an Paul Waser mit 896 Zählern. Im Feld E wurden weniger hohe Resultate geschossen, doch dies mindert den Wert des Titels keineswegs. Der Sieger und neue Meisterschütze in dieser Kategorie kommt aus Buochs und heisst Klaus Achermann (880 Punkte), der 2. Platz gehört Rita Bieri (WV Ennetbürgen) mit 874 Punkten. Auch die dritte Bronzemedaille ging nach Beckenried. Diese durfte sich Erich May mit 869 Punkten um den Hals hängen lassen.

Vollständige Rangliste: www.ksg-nw.ch

Auszahlungen Nidwaldnerstich

Name	Vorname	PLZ	Ort	Geb.Dat.	KK	Feld	KK Wert	Total
Gander	Christian	6372	Ennetmoos	28.02.1980	1	D	50	1172
Achermann	Klaus	6374	Buochs	13.02.1951	1	E	40	997
Bucher	Hans-Peter	6372	Ennetmoos	12.03.1962	1	D	35	947
Odermatt	Andreas	6383	Dallenwil	05.06.1982	1	D	30	846
Berlinger	Bruno	6375	Beckenried	14.09.1957	1	E	25	747
Gander	Hans	6370	Oberdorf NW	01.08.1960	1	D	25	783
Wyss	Pius	6372	Ennetmoos	24.10.1973	1	D	25	798
Zimmermann	Edith	6372	Ennetmoos	07.12.1967		E	25	783

Abbildung 4: *v.l.n.r.: Kantonalschützenmeister Seppi Gabriel, Alle Sieger: Astrid Flury, Michel Barto, Rita, Bieri, Klaus Achermann, Michael Burch, Robert Walker, Erich May, Paul Waser, Peter Achermann und Kantonalpräsident Max Ziegler*

2. Ennetmooser Kniendschiessen

Die Ennetmooser verteilen keine Gastgeschenke

Am 2. Ennetmooser Kniendschiessen vom Samstag, 27. Oktober, haben 26 Fünfer-Gruppen teilgenommen. Der Sieg blieb beim organisierenden Verein. Auch in der Einzelrangliste stand ein Ennetmooser zuoberst.

Die Schützengesellschaft Ennetmoos siegte am 2. Ennetmooser Kniendschiessen Gewehr 300m überlegen. Das Quintett mit Reto Abächerli, Michael Burch, Astrid Fluri, Pius Wyss und Daniel von Holzen erzielte 230 Punkte. Damit distanzierten die Einheimischen die Schützengesellschaft Büren-Oberdorf um satte 15 Zähler. Rang 3 ging an den Feldschiessverein Obbürgen mit 211 Punkten.

Auch in der Einzelwertung sicherten sich die Ennetmooser den Sieg. Reto Abächerli erzielte 49 Punkte und gewann damit vor dem punktgleichen Samuel Christen von der Schützengesellschaft Wolfenschiessen. Beide waren mit einem Karabiner angetreten. Rang 3 ging an Josef Risi von der Schützengesellschaft Buochs mit 48 Zählern.

1.	A1 Ennetmoos, Schützengesellschaft			230	Wanderpreis Abächerli Reto
	Reto	1981 E KA	*0 0 0 0 0* 92 97	49	
	Burch Michael	1985 E KA	*0 0 0 0 0* 88 94	47	
	Fluri Astrid	1985 E 90	*0 0 0 0 0* 99 96	46	
	Wyss Pius	1973 E 57 03	*0 0 0 0 0* 100 94	45	
	von Holzen Daniel	1981 E 90	*0 0 0 0 0* 88 99	43	
2.	Büren-Oberdorf 1, Schützengesellschaft			215	Kranzkarten
	Durrer Roman	1997 E 90	*0 0 0 0 0* 99 93	48	
	Fischer Patrick	1998 J 90	*0 0 0 0 0* 79 92	43	
	von Büren Benno	1990 E 90	*0 0 0 0 0* 75 94	42	
	Hählen Daniel	1980 E 90	*0 0 0 0 0* 95 90	42	
	Fischer Norbert	1968 S 90	*0 0 0 0 0* 81 90	40	
3.	Seewligrat Obbürgen, Feldschiessverein			211	Kranzkarten
	Odermatt Beat	1969 S 57 03	*0 0 0 0 0* 88 95	48	
	Christen Markus	1976 E 90	*0 0 0 0 0* 87 87	45	
	Pinto Jorge	1980 E 57 03	*0 0 0 0 0* 93 94	44	
	Odermatt Stefan	1974 E KA	*0 0 0 0 0* 85 67	37	
	Barmettler Fredy	1953 V 57 03	*0 0 0 0 0* 68 87	37	
4.	Büren-Oberdorf 2, Schützengesellsch.		45-43-41-41-40	210	
5.	Titlis Dallenwil, Schützengesellschaft		47-45-44-37-34	207	
6.	Drachentöter Ennetmoos, SG		46-41-41-40-39	207	
7.	Bürgenstock Ennetbürgen, WV		44-43-42-40-38	207	
8.	Herdern Ennetbürgen, WV		45-43-40-39-39	206	
9.	Allweg Ennetmoos, SG		45-43-41-40-35	204	
10.	Stanserhorn Ennetmoos, SG		45-42-40-39-38	204	

Einzelrangliste

1.	Abächerli Reto	1981	E	Ennetmoos, SG	KA	92 97	49	Spezialpreis
2.	Christen Samuel	1997	E	Wolfenschiessen, SG	KA	97 95	49	Früchtekorb
3.	Risi Josef	1984	E	Buochs, SG	90	91 97	48	Früchtekorb
4.	Vogler Hansbeat	1964	S	Sachseln, SG	90	85 96	48	
5.	Odermatt Beat	1969	S	Obbürgen, FSV	57 03	88 95	48	
6.	Durrer Roman	1997	E	Büren-Oberdorf, SG	90	99 93	48	
7.	Niederberger Paul	1962	S	Dallenwil, SG	90	96 94	47	
8.	Burch Michael	1985	E	Ennetmoos, SG	KA	88 94	47	
9.	Britschgi Karin	1974	E	Sachseln, SG	90	86 100	46	
10.	Spühler Martin	1953	V	Wasterkingen, MSV	90	82 96	46	
11.	Keiser Franz	1967	S	Stans, SG	KA	84 96	46	
12.	Fluri Astrid	1985	E	Ennetmoos, SG	90	99 96	46	
13.	Bucher Hans-Peter	1962	S	Ennetmoos, SG	57 03	99 94	46	
14.	Niederberger Thomas	1976	E	Wolfenschiessen, SG	KA	95 90	46	

156. Rütlischiessen vom 07. November 2018

Bundesgaben für Obbürger Beat Odermatt und Gast Jürg Ebnöther

08.11.2018 - Gute Laune und gutes Wetter machten das 156. Historische Rütlischiessen zu einem Erfolg. Ganz im Zeichen der Einheit und Freundschaft traten 1148 Schützen zum 300m Schiessen an.

Wie jeden Mittwoch vor Martini hatten sich auch dieses Jahr über 1000 Schützen auf die Rütliwiese begeben. Diverse Sprachen und Religionen aus der ganzen Schweiz trafen hier aufeinander, nicht nur um sich sportlich zu messen, sondern auch Freundschaften und Beziehungen untereinander zu pflegen. Obwohl der Wettkampf im Vordergrund stand, gab es genügend Möglichkeiten bei den Ständen der rund 60 Sektionen kulinarisch auf den Geschmack zu kommen. Sorgen um das Wetter blieben unbegründet, da die Sonne den ganzen Tag auf die Wiese oberhalb des Urnersees schien.

Ganz besondere Darbietungen bot den Besuchern des Rütlischiessens die Musikgesellschaft Isenthal. Während dem Festgeschehen machte die Brass Band Besetzung um Dirigent Alexander Traxler ihre Runden durch die Rütliwiese und spielte diverse Stücke für das begeisterte Publikum. Bei jeder Haltestelle sammelten sich Zuhörer um das Ensemble. Auch die Musikanten hatten sich auf die Auftritte gefreut. «An so einem Anlass teilzunehmen ist ein unvergleichliches Erlebnis», sagt Traxler. Einige der anwesenden Mitglieder waren bereits vor 25 Jahren zum ersten Mal beim Rütlischiessen aufgetreten, für Traxler selbst war es das erste Mal. «Es unterscheidet sich doch sehr von unserem Normalprogramm», sagt er und lacht.

Ein Sprung ins 17. Jahrhundert

Beim Absenden am späten Nachmittag waren die Musikanten aus Isenthal dann doch ganz in ihrem Element, als sie die Besucher und Teilnehmer des Rütlischiessens mit der Vaterlandshymne begrüssten. Vorortspräsident Adrian Zurfluh ehrte 15 anwesende Jubilare und betonte die Bedeutung des Anlasses als «schönstes Schützenfest der Welt». Zurfluh übergab das Wort an Festredner Urban Camenzind, Landesstatthalter im Kanton Uri. Camenzind, der selbst beachtliche 84 Punkte geschossen hatte, holte für seine Rede weit aus und reiste mit den Anwesenden ins 17. Jahrhundert, wo sich kurz nach dem Sonderbundskrieg die Schweizer Kantone zu einem Bundesstaat einigten. Wie damals sei die Schweiz auch heute von einer Zeit des Umbruchs geprägt. Neue technische Errungenschaften würden Unsicherheit heraufbeschwören, weshalb Camenzind wiederholt auf ein Zusammenleben und -arbeiten über Sprach-, Kultur- und Parteigrenzen hinweg plädierte.

Abbildung 5: Die Meisterbechergewinner 2018 (von links): Josef Bissig (3.), Beat Odermatt (1.), der auch die Bundesgabe mit nach Hause nehmen durfte, und Alois Barmettler (2.).

Beat Odermatt beendet die Ennetmooser Serie

Die Schützen aus dem Kanton Nidwalden konnten sich gleich über zwei Meisterbecher freuen: Beat Odermatt aus Obbürgen landete mit 87 von 90 möglichen Punkten auf dem ersten Rang. Damit beendete Odermatt die Gewinnserie der Schützen aus Ennetmoos, die bereits letztes Jahr Meisterbecher und Bundesgabe mit nach Hause nahmen. Trotzdem reichte es für Alois Barmettler mit 86 Punkten auf den zweiten Rang. Den dritten Meisterbecher konnte schliesslich Josef Bissig aus Isenthal mit 85 Punkten für sich sichern. Bei den Gastsektionen erhielt Jürg Ebnöther aus Rümlang Meisterbecher und Bundesgabe. Wie im Vorjahr konnten auch dieses Mal die Stadtschützen Bern den Titel «Beste Gastsektion» einheimsen.

Obwohl die Sonne bereits hinter den Hügeln verschwunden war, blieb die Stimmung bis zum Schluss der Festlichkeiten hoch. Adrian Zurfluh, Präsident der Rütlisektion Uri, die als Vorort das 156. Historische Rütlischiessen organisiert hatte, zeigte sich sehr zufrieden mit dem Ablauf des Rütlischiessens. «Das schöne Wetter war die halbe Miete, die andere Hälfte haben die Schützen mit ihren ausgezeichneten Resultaten beigesteuert», lässt er verlauten.

Teilnehmer 2018:

Rütli-Stammsektionen		***Gastsektionen***	
Nidwalden	231	18 ständige Gastsektionen	144
Schwyz	218	36 nicht ständige Gastsektionen	285
Uri	125	Nicht angetreten	9
Engelberg/Anderhalden	87		
Stadt Luzern	49	**Total Schützen**	**1148**

Meisterbecher Stammsektionen		Meisterbecher Gastsektionen	
Odermatt Beat 1969, Obbürgen	87	Ebnöther Jürg 1988, Rümlang	84
Barmettler Alois 1952, Ennetmoos	86		
Bissig Josef 1984, Isenthal	85		

Gewinner der Bundesgaben

Stammsektionen		Gastsektionen	
Odermatt Beat 1969, Obbürgen	87	Ebnöther Jürg 1988, Rümlang	84

Rütlisektion Nidwalden

SMB	Rang	Name, Vorname, Jg, Ort	Pkt.	Schüsse
S+B+M	1.	Odermatt Beat 1969, Obbürgen	87	555555555555444
S__+M	2.	Barmettler Alois 1952, Ennetmoos	86	554555554555544
SMB	3.	Bucher Hans-Peter 1962, Ennetmoos	86	555555544555544
S__	4.	Truttmann Tobias 1988, Buochs	85	543555555555544
S__	5.	May Roberto 1993, Beckenried	83	555555442555544
S__	6.	Bieri Rita 1964, Ennetbürgen	83	443555544555554
S__	7.	Frank Michael 1985, Ennetbürgen	83	554555554554443
SM_	8.	von Rotz Ruth 1974, Stans	83	555555444554444
SM_	9.	Näpflin Adrian 1969, Wolfenschiessen	82	555555433555444
SM_	10.	Waser Paul 1966, Beckenried	82	554554444555444
S__	11.	Odermatt Stefan 1974, Obbürgen	81	554555544554433
SM_	12.	Amstad Rolf 1957, Beckenried	81	554555443554444
S__	13.	Niederberger Paul 1962, Dallenwil	81	543555544554444
___+S	14.	Fischer Patrick 1998, Büren-Oberdorf	81	554555544544443
S__	15.	Schmitter Patrick 1989, Buochs	81	444554444555544
S__	16.	Barmettler Toni 1948, Buochs	80	444555552555443
S__	17.	Gander Guido 1973, Ennetmoos	80	544555544554442
S__	18.	Mathis Markus 1962, Wolfenschiessen	80	533544444555554
S__	19.	Blättler Franz 1963, Ennetbürgen	80	544554443555444
S__	20.	Hählen Daniel 1980, Büren-Oberdorf	80	543555444554444
S__	21.	Liem Martin 1982, Ennetmoos	80	554554443554444
S__	22.	Liem Werner 1984, Ennetmoos	80	544555443554444

Abbildung 6: Die 8 Bechergewinner der Sektion Nidwalden (von links) Alois Müller, Patrick Fischer, Rolf Aschwanden, Martin Kaiser, Stefan Odermatt, Koni Zimmermann, Martin Businger und Ferdinand Blättler.

105. Morgartenschiessen vom 15. November

3. Rang und Lorbeerkranz für Büren-Oberdorf

fo. Mit 1150 Teilnehmern zählt das Historische Morgartenschiessen in Morgarten ZG zu einem der grössten historischen 300m-Schiessen der Schweiz. Nur acht Tage nach dem für Nidwalden so erfolgreichen Rütlischiessen (kniend) war man auf das Abschneiden der vier Nidwaldner-Sektionen Buochs, Büren-Oberdorf, Ennetbürgen und Ennetmoos am 105. Morgartenschiessen (liegend) besonders gespannt. Dieses findet immer am 15. November statt und wie im Rütli sind nur Ordonnanzgewehre startberechtigt. Das Schiessprogramm um-fasst 10 Schüsse auf die Scheibe A5 in drei Serien ohne Probeschuss. Das Maximum von 50 Punkten wurde übrigens auch dieses Jahr nicht erreicht.

Abbildung 7: Schiessen am Morgarten: Nichts für Komfortmenschen

Gruppenresultate 2018

Rang.	**Resultat**	**Gast Verein Gruppe**
1.	448.00	Sattel, Feldschützenverein, Stuckli
		Gewinner der Morgartenstandarte 2018
2.	438.00	Liebistorf-Kleinbösingen-Wallenbuch, Schwarztreffer
3	**437.00**	**Büren-Oberdorf NW, Schützengesellschaft**
17.	419.00	Ennetmoos, Schützengesellschaft Drachentötter
42.	390.00	Buochs, Schützengesellschaft Buochserhorn
46.	387.00	Ennetbürgen, Wehrverein Ennetbürgen

Total waren 115 Gruppen gemeldet.

Einzelrangliste 300m

Rang.	Res	Name	Verein
1.	**49.00**	**Burkhalter Martin**	**Burgdorf, Stadtschützen**

Meisterschütze Morgartenschiessen 2018

2.	49.00	Merz Markus	Baar, Schützengesellschaft der Stadt
3.	49.00	Koller Albert	Tobel, Schützengesellschaft
38.	47.00	Lussi Adolf	Büren-Oberdorf, Schützengesellschaft
55.	47.00	Businger Martin	Büren-Oberdorf, Schützengesellschaft
73.	46.00	Schmitter Patrick	Buochs, Schützengesellschaft
93.	46.00	Zimmermann Edith	Ennetmoos, Schützengesellschaft
101.	46.00	von Büren Thomas	Büren-Oberdorf, Schützengesellschaft
102.	46.00	Hählen Daniel	Büren-Oberdorf, Schützengesellschaft
130.	45.00	Barto Michel	Ennetmoos, Schützengesellschaft
137.	45.00	Truttmann Tobias	Buochs, Schützengesellschaft
159.	45.00	Gabriel Erich	Ennetbürgen, Wehrverein
168.	44.00	Liem Michael	Ennetmoos, Schützengesellschaft
196.	44.00	Leuenberger Andreas	Ennetmoos, Schützengesellschaft
198.	44.00	Blättler Franz	Ennetbürgen, Wehrverein

Als beste Nidwaldner Einzelschützen konnten Dölf Lussi und Martin Businger, beide 47, Patrick Schmitter, Edith Zimmermann, Thomas von Büren und Daniel Hählen, alle 46, gefeiert werden.

Abbildung 8: Ein Husarenstück gelang am Morgartenschiessen der 10er-Gruppe von Büren-Oberdorf mit Vereinsmeisterin Elisabeth Aschwanden, Martin Businger, Daniel Hählen, Roland Liem, Thomas Locher, Dölf Lussi, Toni Mathis, Pascal Niederberger, Fredy Odermatt und Thomas von Büren. Sie erzielten mit tollen 437 Punkten ein sensationelles Total und belegten damit den glänzenden dritten Schlussrang von 115 Gruppen aus der ganzen Schweiz. Im Vorjahr hätten 437 zum Sieg gereicht.

103. Samichlaus-Schiessen in Wolfenschiessen, Samstag, 17. November 2018

Sektions- Wettkampf

1. Rang	Schützengesellschaft Wolfenschiessen		
	31 Teilnehmer	21 Pflichtresultate	Durchschnitt 54,667
2. Rang	Wehrverein Kriens		
	18 Teilnehmer	12 Pflichtresultate	Durchschnitt 54,000
3. Rang	Schützengesellschaft Büren-Oberdorf		
	23 Teilnehmer	16 Pflichtresultate	Durchschnitt 53,375
4. Rang	Schützengesellschaft Dallenwil		
	16 Teilnehmer	11 Pflichtresultate	Durchschnitt 53,091
Statistik:	88 Schützen	73 Kranzresultate	Kranzquote 83 %

Einzel - Rangliste

Rang	Name Vorname JG	Sektion	Pkt.	
1.	Christen Samuel 97	SG Wolfenschiessen	59	5 1 KK / B
2.	Niederberger Paul 47 V	SG Dallenwil	58	4 2 KK / B
3.	Brühwiler Andreas 49 V	WV Kriens	58	4 2 KK / B
4.	Niederberger Pascal 90	SG Büren-Oberdorf	58	4 2 KK / B
5.	Barmettler Fredy 50 V	SG Wolfenschiessen	57	3 3 KK
6.	Fischer Patrick 98 J	SG Büren-Oberdorf	57	3 3 KK
7.	Durrer Stefan 94	SG Wolfenschiessen	56	4 1 1 KK
8.	Kesseli Gerhard 46 V	SG Dallenwil	56	4 2 KK
9.	Brun Franz 56 V	WV Kriens	56	3 2 1 KK
10.	Mathis Markus 62	SG Wolfenschiessen	56	3 2 1 KK
11.	Zurfluh Roman 62	WV Kriens	56	3 2 1 KK
12.	Niederberger Paul 62	SG Dallenwil	56	3 2 1 KK
13.	Fischer Norbert 68	SG Büren-Oberdorf	56	3 2 1 KK
14.	Durrer Josef 45 SV	SG Wolfenschiessen	56	2 4 KK
15.	Niederberger Ruedy 45 SV	SG Wolfenschiessen	56	2 4 KK
16.	Bünter Werner 55 V	SG Wolfenschiessen	56	2 4 KK
17.	Scheuber Michi 95	SG Wolfenschiessen	56	2 4 KK
18.	Dällenbach Marcel 77	SG Wolfenschiessen	55	4 1 1 KK
19.	Mathis Toni 69	SG Wolfenschiessen	55	3 2 1 KK
20.	Thalmann Peter 42 SV	WV Kriens	55	3 1 2 KK
21.	Gräni Rolf 64	SG Wolfenschiessen	55	2 3 1 KK
22.	Mathis Josef 64	SG Büren-Oberdorf	55	2 3 1 KK
23.	Lussi Adolf 55 V	SG Büren-Oberdorf	55	1 5 KK

Resultate Schweizer Meisterschaft Gewehr 300m in Thun

Wir gratulieren den erfolgreichen Schützinnen und Schützen.

300m Standardgewehr Elite 2-Stellung

2. Rang	Christen Samuel	97	Wolfenschiessen	580 Pkt.
9. Rang	Abächerli Reto	81	Ennetmoos	573 Pkt.

300m Karabiner 2-Stellung

4. Rang	Mathis Bruno	66	Büren-Oberdorf	538 Pkt.

300m Gewehr Frauen / Juniorinnen Liegend-Match

5. Rang	Schnider Marina	86	Ennetbürgen	589 Pkt.

Schlusswort

Mit sechsundsechzig Jahren, da kommt man erst in Schuss
Mit sechsundsechzig ist noch lange nicht Schluss

Mit der Delegiertenversammlung 2019 endet meine Tätigkeit als Kant. Schützenmeister. Es waren sechs schöne Jahre. Die Begegnungen mit Euch Schützenkolleginnen und Kollegen werden mir in guter Erinnerung bleiben. Es hat mir wirklich Spass gemacht und ich versuchte immer, die besten Bedingungen herzustellen. Nun ja, das Wetter konnte ich so wenig beeinflussen wie die Auslosungen für die Gruppenmeisterschaft. Hatte jedoch eine, oder was am schönsten war, mehrere Gruppen den SGM-Final erreicht, war ich mit Herzblut dabei und durfte auch stolz auf die Nidwaldner sein.

Mein Dank richte ich an Nicole Gander und Franz Odermatt und alle Berichterstatter in den Vereinen und beim SSV. Ihnen danke ich für die objektive Berichterstattung von den Aktivitäten der Nidwaldner Schützen in den Zeitungen.

Ich danke auch allen Gesellschaften, Vorständen und Funktionären herzlich für ihren Einsatz bei den verschiedenen Schiessanlässen. Danke sage ich auch für das Gastrecht in Euren Schiessanlagen.

Es ist mir ein Anliegen, meinen KV-Kolleginnen und -Kollegen für die gute Zusammenarbeit zu danken.

Ich wünsche allen Schützenkameradinnen und Schützenkameraden für das Jahr 2019 „Guet Schuss“ und viele gemütliche Stunden vor, während und nach den Schiessanlässen.

Der Kantonalschützenmeister

Seppi Gabriel

NSV
Sichere Sache.
Nidwaldner
Sachversicherung
Riedenmatt 1, 6371 Stans
www.sichere-sache.ch

10. Jahresbericht 2018 des Pistolenschützenmeisters

Remo Bachmann,
Pistolenschützenmeister

Übersicht der Gewinner von Ehrengaben:

Schweizer-Meisterschaft 10m Luftpistole 2018

4. Rang	Scheuber Patrick	1986	PS Stans	192.3

98. Sempacherschiessen

1. Rang/Bundesgabe	Durrer Martin	1941	PS Stans	120

Gewinner der Ehrengabe am 20. Überfallschiessen 2018

	Durrer Martin	1941	PS Stans	26

Gewinner der Stammsektionsbecher am 20. Überfallschiessen 2018

	Blättler Godi	1951	PS Hergiswil	25
	Filliger Fabian	1988	PS Hergiswil	25

Gewinner der Sektionsbecher am 81. Rütlischiessen 2018

	Thürig Martina	1971	PS Stans	50
	Schmid Jost	1949	PS Stans	45
	Niederberger Edwin	1945	PS Stans	33

Gewinner „Stanser-Verkommnis-Medaille“ am Pistolen-Feldschiessen 2018

Junior	Bünter Adrian	1998	PS Hergiswil	168
25m	Birrer Hartwig	1964	PS Stans	176
50m	Vergabe wenn mindestens 30 Teilnehmer (Dieses Jahr 13 Teilnehmer)			

Luftpistolen Einzelwettkampf 10m im Eichli, Stans

Rang	Name / Vorname	JG	Verein	Punkte
1	Käslin Pirmin	1983	PS Stans	379
2	Odermatt Peter	1984	PS Stans	371
3	Lussi Ueli	1984	PS Stans	367
4	Birrer Hartwig	1964	PS Stans	355
5	Lussi Adolf	1955	PS Stans	349
6	Imboden Walter	1944	PS Stans	349
7	Keiser Peter	1948	PS Stans	348
8	Durrer Josef	1945	PS Stans	347
9	Godlinski Gerhard	1941	PS Stans	333
10	Kesseli Armin	1943	PS Stans	328
11	Niederberger Edwin	1945	PS Stans	316

Schweizerische Luftpistolen-Gruppenmeisterschaft 10m
Im Kanton Nidwalden schossen zwei Gruppen die Kantonale Qualifikation.

Rang	Sektion	Punkte
1	Zürich Schützengesellschaft der Stadt (1) ZH	1513
2	Teufen Pistolen Sportschützenverein (1) AR	1508
3	Schmitten-Flamatt Sportschützen (1) FR	1506
4	Weinfelden Schützengesellschaft (1) TG	1505
5	Olten Pistolenschützen (1) SO	1498
12	**Stans Pistolenschützen (1) NW**	**1485**
102	**Stans Pistolenschützen (2) NW**	**1431**

Die obigen Gruppen vertreten den Kanton Nidwalden in den SSV-Hauptrunden der SPGM 10m.

1. SSV-Hauptrunde SGM P 10m
An der 1. Hauptrunde können 200 Gruppen starten. Bei dieser Meisterschaft werden nach drei SSV Hauptrunden auf der Heimanlage die Resultate addiert und die 20 bestklassierten Gruppen bestreiten den begehrten GM-Final.

Zwischenrangliste nach der 1. Hauptrunde:

Rang	Sektion	1. HR
1	Weinfelden Schützengesellschaft (1) TG	1518
2	Lausanne Société de tir Les Carabiniers (1) VD	1503
3	Schmitten-Flamatt Sportschützen (1) FR	1500
4	Uster Schützengesellschaft (1) ZH	1494
5	Tesserete Club Pistola (1) TI	1494
6	**Stans Pistolenschützen (1) NW**	**1493**
64	**Stans Pistolenschützen (2) NW**	**1448**

2. SSV-Hauptrunde SGM P 10m
Zwischenrangliste nach der 2. Hauptrunde:

Rang	Sektion	1. HR	2. HR	Total
1	Weinfelden Schützengesellschaft (1) TG	1518	1510	3028
2	Schmitten-Flamatt Sportschützen (1) FR	1500	1500	3000
3	Lausanne Société de tir Les Carabiniers (1) VD	1503	1496	2999
4	Itingen Schützengesellschaft (1) BL	1493	1501	2994
5	Zürich Schützengesellschaft der Stadt (1) ZH	1479	1505	2984
7	**Stans Pistolenschützen (1) NW**	**1493**	**1487**	**2980**
71	**Stans Pistolenschützen (2) NW**	**1448**	**1430**	**2878**

3. SSV-Hauptrunde SGM P 10m
Schlussrangliste nach 3 Hauptrunden

Rang	Sektion	1. HR	2. HR	3. HR	Total
1	Weinfelden Schützengesellschaft (1) TG	1518	1510	1514	4542
2	Itingen Schützengesellschaft (1) BL	1493	1501	1503	4497
3	Schmitten-Flamatt Sportschützen (1) FR	1500	1500	1493	4493
4	**Stans Pistolenschützen (1) NW**	**1493**	**1487**	**1511**	**4491**
5	Lausanne Société de tir Les Carabiniers (1) VD	1503	1496	1492	4491
80	**Stans Pistolenschützen (2) NW**	**1448**	**1430**	**1427**	**4305**

SGM P10 Final, Samstag, 7. April 2018 in Wil, Thurgau
SGM Final P 10m

Rang	Sektion	Total
1	Schmitten-Flamatt	936.8
2	Lausanne	917.8
3	Teufen	838.2
4	Ittingen	761.0
5	Sargans	680.3
7	**Stans**	**515.9**

SGM P10 Halb-Final, Samstag, 7. April 2018 in Wil, Thurgau

Rang	Sektion	Total
1	Schmitten-Flamatt	1502
2	Sargans	1499
3	Teufen	1485
4	Ittingen	1480
5	Lausanne	1475
8	**Stans**	**1463**

8. Stanserhorn-Luftpistolen-Meisterschaft 2018

Statistik	2016	2017	2018
Teilnehmer Meisterschaft	194	172	169
Gruppen	38	33	32

Gruppenrangliste

Rang	Sektion	Gruppe	Punkte
1	Pistolenschützen Stans	Stanserhorn	1494
2	Pistolenschützen Küssnacht a. R.	Gesslerburg	1472
3	Schützenverein Oberbuchsiten	Tiefmatt	1469
4	Pistolenschützen Sarnen	Sarnen 1	1456
5	PSB Reiden	Lagavulin	1452

Rangliste Meisterschaft

Elite: 35 Teilnehmer (Vorjahr: 35)

Rang	Name	Jg.	Verein	Total
1	Pirmin Käslin	1983	PS Stans	379
2	Roland Brechbühl	1979	PS Sarnen	378
3	Patrick Scheuber	1986	PS Stans	378
4	Ueli Krauer	1992	SG der Stadt Luzern	377
5	Andreas Kissling	1979	SV Oberbuchsiten	376

Senioren: 44 Teilnehmer (Vorjahr: 50)

Rang	Name	Jg	Verein	Total
1	Markus Dietrich	1971	PS Augst-Birsfelden	376
2	Oliver Moraz	1965	PRC Richterswil	376
3	Stefan Vögele	1965	PS Murgenthal	373
4	Paul Keiser	1965	PS Stans	373
5	Peter Elmiger	1966	PC Hitzkirchertal	373

Veteranen: 48 Teilnehmer (Vorjahr: 50)

Rang	Name	Jg	Verein	Total
1	Markus Abt	1957	PS Olten	372
2	Kurt Mathis	1953	PC Wolfwil	367
3	Hugo Ulrich	1952	PS Olten	364
4	Walter Tribelhorn	1954	PS Kölliken	363
5	Sepp Gisler	1949	PRC Richterswil	362

Senior-Veteranen: 34 Teilnehmer (Vorjahr: 34)

Rang	Name	Jg	Verein	Total
1	Werner Fässler	1943	PS Küssnacht a. R.	357
2	Noldi Kälin	1947	PS Einsiedeln	355
3	Josef Durrer	1945	PS Stans	352
4	Markus Nydegger	1943	PS Niedergösgen	350
5	Ruedi Wyss	1948	PRC Richterswil	349

U 17:

Rang	Name	Jg	Verein	Total
1	Lukas Durrer	2002	PS Sarnen	347
2	Denis Durrer	2002	PS Sarnen	341
3	Damian Frei	2002	PS Altdorf-Erstfeld	321
4	Xeno Epp	2003	PS Altdorf-Erstfeld	275

U 19:

Rang	Name	Jg	Verein	Total
1	Toni Zgraggen	2001	PS Altdorf-Erstfeld	326

U 21:

Rang	Name	Jg	Verein	Total
1	Philipp Sicher	1999	PS Altdorf-Erstfeld	360
2	Sarah Durrer	1998	PS Sarnen	359
3	Janik Durrer	1999	PS Sarnen	349

Schweizerische Pistolen-Gruppenmeisterschaft SGM P 25m

Gruppenrangliste Qualifikationsrunde

Rang	Sektion	Pkt
1	Teufen Pistolen Sportschützenverein (1) AR	1164
2	Bulle Sté de tir au Pistolet Grevire (1) FR	1149
3	Malters Schützen (2) LU	1144
4	La Côtière-Engollon Vilars Armes (1) NE	1142
5	Genève Exercices de l´Arquebuse (1) GE	1139
13	Stans Pistolenschützen (1) NW	1125

1. SSV-Hauptrunde SGM P 25

Zwischenrangliste nach der 1. Hauptrunde:

Rang	Sektion	1. HR
1	Teufen Pistolen Sportschützenverein (1) AR	1155
2	Genève Exercices de l´Arquebuse (1) GE	1153
3	St. Fiden Sportschützen (1) SG	1149
4	Lausanne Société de tir Les Carabiniers (1) VD	1147
5	Stans Pistolenschützen (1) NW	1135

2. SSV-Hauptrunde SGM P25

Zwischenrangliste nach der 2. Hauptrunde

Rang	Sektion	1. HR	2. HR	Total
1	Teufen Pistolen Sportschützenverein (1) AR	1155	1161	2316
2	Genève Exercices de l´Arquebuse (1) GE	1153	1144	2297
3	St. Fiden Sportschützen (1) SG	1149	1131	2280
4	Stans Pistolenschützen (1) NW	1135	1137	2272
5	Malters Schützen (1) LU	1132	1131	2263

3. SSV Hauptrunde SGM P25

Schlussrangliste nach 3 Hauptrunden

Rang	Sektion	1. HR	2. HR	3. HR	Total
1	Teufen Pistolen Sportschützenverein (1) AR	1155	1161	1155	3471
2	Genève Exercices de l´Arquebuse (1) GE	1153	1144	1127	3424
3	**Stans Pistolenschützen (1) NW**	**1135**	**1137**	**1146**	**3418**
4	Malters Schützen (1) LU	1132	1131	1141	3404
5	Lausanne Société de tir Les Carabiniers (1) VD	1147	1112	1143	3402

Final SGM P 25 in Thun vom 01. September 2018
Die ersten 20 Gruppen der Hauptrunden ziehen in den Halbfinal ein.
Halbfinal-Ergebnisse

Rang	Sektion	Pkt
1	Malters Schützen 1	1130
2	Teufen	1130
3	Lausanne	1123
4	Niederweningen	1122
5	St. Fiden Sportschützen	1121

Die ersten 10 Gruppen sind finalberechtigt.

Final-Rangliste

Rang	Sektion	Pkt
1	Lausanne	1139
2	Genève l´Arquebuse 1	1138
3	Malters Schützen 2	1135

Schweizerische Pistolen-Gruppenmeisterschaft SGM P 50m
Gruppenrangliste Qualifikationsrunde

Rang	Sektion	Pkt
1	Zürich Schützengesellschaft der Stadt (1) ZH	390
2	Teufen Pistolen Sportschützenverein (1) AR	387
3	Montagny-Cousset Société de tir au Pistolet (1) FR	386
4	Genève Exercices de l´Arquebuse (1) GE	385
5	Lausanne Société de tir Les Carabiniers (1) VD	384
64	**Hergiswil Pistolensektion (1) NW**	**371**
125	**Hergiswil Pistolensektion (2) NW**	**367**

1. SSV-Hauptrunde SGM P50
Zwischenrangliste nach der 1. Hauptrunde

Rang	Sektion	1. HR
1	St. Fiden Sportschützen (1) SG	384
2	Zürich Schützengesellschaft der Stadt (1) ZH	382
3	Grosswangen und Umgebung Pistolensektion (1) LU	382
4	Winterthur Stadtschützen (1) ZH	381
5	Genève Exercices de l´Arquebuse (4) GE	380
19	**Hergiswil Pistolensektion (1) NW**	**374**
209	**Hergiswil Pistolensektion (2) NW**	**352**

2. SSV-Hauptrunde SGM P 50
Zwischenrangliste nach der 2.Hauptrunde

Rang	Sektion	1. HR	2. HR	Total
1	Itingen Schützengesellschaft (1) BL	380	382	762
2	Zürich Schützengesellschaft der Stadt (1) ZH	382	379	761
3	Olivone Tiratori della Greina (1) TI	378	379	757
4	Genève Exercices de l´Arquebuse (4) GE	380	377	757
5	Winterthur Stadtschützen (1) ZH	381	375	756
22	**Hergiswil Pistolensektion (1) NW**	**374**	**370**	**744**
183	**Hergiswil Pistolensektion (2) NW**	**352**	**358**	**710**

3.SSV-Hauptrunde SGM P50
Schlussrangliste nach 3 Hauptrunden

Rang	Sektion	1. HR	2. HR	3. HR	Total
1	Zürich Schützengesellschaft der Stadt (1) ZH	382	379	378	1139
2	Itingen Schützengesellschaft (1) BL	380	382	376	1138
3	Genève Exercices de l´Arquebuse (4) GE	380	377	378	1135
4	Winterthur Stadtschützen (1) ZH	381	375	378	1134
5	St. Fiden Sportschützen (1) SG	384	372	378	1134
17	**Hergiswil Pistolensektion (1) NW**	**374**	**370**	**375**	**1119**
196	**Hergiswil Pistolensektion (2) NW**	**352**	**358**	**351**	**1061**

Einzelwettschiessen 25/50m
Die ersten drei Schützen jeder Disziplin erhielten eine Spezial-Auszeichnung (Kranzkarten).

Einzelwettschiessen 25m
23 (19) Teilnehmer

Rang	Name	Jg	Sektion	Pkt	Spez. Ausz.
1	Durrer Martin	41	PS Stans	147	KK 30.--
2	Murer Markus	79	PS Stans	146	KK 20.--
3	Käslin Pirmin	83	PS Stans	146	KK 10.--
4	Keiser Peter	48	PS Stans	145	
5	Achermann Othmar	44	PS Stans	145	
6	Bachmann Remo	87	PS Hergiswil	145	
7	Odermatt Peter	84	PS Stans	144	
8	Durrer Josef	45	PS Stans	144	
9	Christen Urs	57	PS Stans	143	
10	Durrer Vreni	52	PS Hergiswil	143	

Einzelwettschiessen 50m
22 (20) Teilnehmer

Rang	Name	Jg	Sektion	Pkt	Spezial Ausz.
1	Ackermann Adrian	64	PS Hergiswil	96	KK 30.--
2	Käslin Pirmin	83	PS Stans	95	KK 20.--
3	Achermann Othmar	44	PS Stans	92	KK 10.--
4	Lussi Adolf	55	PS Stans	92	
5	Odermatt Peter	84	PS Stans	91	
6	Durrer Josef	45	PS Stans	90	
7	Keiser Peter	48	PS Stans	90	
8	Murer Markus	79	PS Stans	90	
9	Kesseli Armin	43	PS Stans	90	
10	Bachmann Remo	87	PS Hergiswil	90	

20. Überfallschiessen in Ennetmoos vom 26. August 2018
Gewinner Spezialauszeichnungen

Bundesgabe:

			Punkte/Mouchen
Äbischer Markus	1959	SG Liestal	30/3

Ehrengabe Stammsektionen:

Durrer Martin	1941	PS Stans	26/3

Ehrengabe Gastsektionen:

Lehmann Herbert	1971	CL Aarau	29/7

Becher Stammsektionen:

Blättler Godi	1951	PS Hergiswil	25/5
Filliger Fabian	1988	PS Hergiswil	25/2

Becher Gastsektionen:

Gilgen Pascal	1976	PC Leimental	29/3
Kammermann Peter	1970	SG Stadt Luzern	29/2

Sektionsrangliste

Stammsektionen

Rang	Sektion	Teilnehmer	Resultat
1	Pistolenschützen Stans	33	22.688
2	Pistolensektion Hergiswil	8	20.875
3	Pistolenclub Engelberg	12	17.556
4	Pistolenclub Beckenried	22	17.250

Gastsektionen

Rang	Sektion	Teilnehmer	Resultat
1	Combat League Aarau	60	25.600
2	Schützengesellschaft Liestal	14	24.600
3	Pistolensektion UOV Schwyz	13	22.889
4	Pistolenschützen Altdorf-Erstfeld	11	22.000
5	Pistolenclub Feldschützen Emmen	11	21.889

Einzelrangliste Stammsektionen

Rang	Name	Sektion	Jahrgang	Mou.	Pkt
1	Käslin Pirmin	PS Stans	1983	5	28
2	Keiser Paul	PS Stans	1965	1	27
3	Durrer Martin	PS Stans	1941	3	26
4	Blättler Godi	PS Hergiswil	1951	5	25
5	Mathis Walter	PS Hergiswil	1988	5	25

Einzelrangliste Gastsektionen

Rang	Name	Sektion	Jahrgang	Mou.	Pkt
1	Äbischer Markus	SG Liestal	1959	3	30
2	Lehmann Herbert	CL Aarau	1971	7	29
3	Hunziker Andreas	CL Aarau	1974	7	29
4	Gilgen Pascal	PC Leimental	1976	3	29
5	Kammermann Peter	SG Luzern	1970	2	29

46. NW Pistolen-Gruppenschiessen 2018 in Beckenried
Am Gruppenschiessen in Beckenried haben 169 Schützen/innen teilgenommen. Eingeschrieben haben sich 24 Gruppen.

Gruppenrangliste

Rang	Gruppe	Verein	Pkt
1	Morgarten	PS UOV Schwyz	808
2	Stanserhorn	PS Stans	781
3	Chly Paris	PS Wohlen	773
4	Auerhahn	PC FS Luzern	771
5	Winkelried	PS Stans	762

Einzelresultate
(Auszeichnungsquote 41.5%)

Rang	Name	Jg	Sektion	Pkt
1	Kayser Bernhard	1981	PS Kölliken	145
2	Käslin Pirmin	1983	Stans PS	141
3	Alder David	1991	PC FS Luzern	141
4	Odermatt Peter	1984	PS Stans	140
5	Hunn Patrik	1971	PS Wohlen	140

25. Teufmoos-Pistolen-Gruppenschiessen 2018 in Hergiswil
Am Gruppenschiessen in Hergiswil haben 281 Schützen/innen auf 50m und 145 auf 25m geschossen. Eingeschrieben haben sich 33 Gruppen.

Gruppenrangliste

Rang	Gruppe	Verein	Pkt
1	Blindei	Wolhusen PC	591
2	Morgarten	PS UOV Schwyz	589
3	Winkelried	PS Stans	588
4	Napf	PS Trub	584
5	Teufmoos	PS Hergiswil	581

Einzelresultate Gruppenstich 50m
(Auszeichnungsquote 45.55%)

Rang	Name	Jg	Sektion	Pkt
1	Kammermann Peter	1970	Wolhusen PC	109
2	Kissling Andreas	1979	PS SV OBerbuchsiten	107
3	Ackermann Adrian	1964	PS Hergiswil	106
4	Vock Thomas	1989	PS Wohlen	105
5	Hunn Patrik	1971	Wohlen PS	105

Zusatzstich 25m
(Auszahlungsquote 61.84%)

Rang	Name	Jg	Sektion	Pkt
1	Vock Thomas	1989	PS Wohlen	150
2	Zihlmann Heinz	1956	PS Trub	149
3	Schafroth Roland	1956	RS Hindelbank	149
4	Birrer Markus	1958	PSB Reiden	149
5	Bernet Oskar	1961	SG der Stadt Luzern	149

Obligatorisch 25 / 50m

Jahr	Teilnehmer	25m	50m
2015	156	142	14
2016	183	171	12
2017	183	165	18
2018	164	154	10

Einzelresultate 25m
(Max. 200 Pkt.)

Name	Jg	Sektion	Pkt
Käslin Pirmin	1983	PS Stans	200
Odermatt Peter	1984	PS Stans	200
Ackermann Adrian	1964	PS Hergiswil	199
Durrer Martin	1941	PS Stans	198
Graf Hans	1952	PS Stans	197
Rasic Milisav	1953	PS Hergiswil	197
Arnold Peter	1960	PS Stans	197

Einzelresultate 50m
(Max. 90 Pkt.)

Name	Jg	Sektion	Pkt
Walker Hans	1950	PC Beckenried	83
Christen Urs	1957	PS Stans	80
Blättler Godi	1951	PS Hergiswil	77
Ryser Beda	1956	PC Beckenried	73
Keiser Peter	1948	PS Stans	71

Feldschiessen 25 / 50m

Jahr	Teilnehmer	25m	50m
2015	332	315	17
2016	308	290	18
2017	359	341	18
2018	301	287	14

Gewinner der Spezialauszeichnung „Stanser Verkommnis-Medaille“

Junior	Bünter Adrian	1998	PS Hergiswil	168
25m	Birrer Hartwig	1964	PS Stans	176
50m	Vergabe wenn mindestens 30 Teilnehmer (Dieses Jahr 13 Teilnehmer)			

Einzelrangliste Alle Kategorien (Max. 180 Pkt.)

Rang	Name	Jg	Sektion	Pkt
1	Käslin Pirmin	1983	Stans	179
2	Odermatt Peter	1984	Stans	177
3	Graf Hans	1952	Stans	176
4	Ryser Beda	1956	Beckenried	176 (82)
5	Birrer Hartwig	1964	Stans	176

81. Pistolen-Rütlischiessen vom 21. Oktober 2018

Gewinner Bundesgabe

Taureg Albert	1990	Versoix	66 P.

Sektionsresultate und Bechergewinner der Stammsektionen

Rang	Sektionsresultat	Sektion	Bechergewinner	Jg.	Pkt
1	48.23077	Pistolenschützen Stans			
			Thürig Martina	1971	50
			Schmid Jost	1949	45
			Niederberger Edwin	1945	33
2	47.9	Pistolenschützen Altdorf - Erstfeld			
			Janett Jürg	1974	52
			Simmen Silvio	1995	48
			Gander Bernhard	1963	48
			Janett Urs	1976	45
			Panzer Marco	1990	24
3	47.86667	Pistolenschützen der SG Zofingen			
			Hähni Michael	1974	59
			Kayser Bernhard	1981	59

Sektionsresultate und Bechergewinner der Gastsektionen

Rang	Sektionsresultat	Sektion	Bechergewinner	Jg.	Pkt
1	57	SV der KaPo Zürich			
			Stutz Paul	1955	59
2	55.5	Société de tir Versoix			
			Meylan Philippe	1965	63
3	55.125	Stadtschützen Thun			
			Eschle Ralph	1979	56

Einzelrangliste

Rang	Name	Jg	Sektion	Pkt
1	Taureg Albert	1990	ST Versoix	66
2	Klaus Otto	1939	PS Liestal	65
3	Casagrande Luigi	1955	SV der KaPo Zürich	65
4	Hostetter Alfred	1957	PS Schwarzenburg	65
5	Sydler Eric	1962	Arquebuse Genève	64

Schlusswort
Geschätzte Schützenfamilie
Es freut mich, mit dem vorliegenden Jahresbericht das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen.

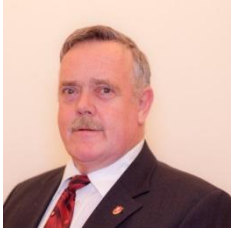
In einer Vielzahl von Medien, seien es die klassischen Printmedien, oder in Online Varianten wie E-Newspaper oder Social-Media werden die sportlichen Erfolge kundgetan. Zu Recht: Soll doch eine hervorragende Leistung verbreitet und gewürdigt werden. Schaut man als ambitionierter Schütze oder als Hobby- und Freizeitschütze über den Tellerrand, stellt man fest, dass eine Vielzahl an Wegbegleitern nicht im Rampenlicht stehen. Sie arbeiten hinter den Kulissen und ohne mediale Präsenz. Wenn man ein Schützenhaus oder ein Schiessstand betritt findet man jederzeit eine intakte und gepflegte Infrastruktur vor. Sie reparieren Scheiben, leeren die Kugelfangkästen, unterhalten die Scheibenanlagen und das Schützenhaus, schauen zur Umgebung, geben dem Verein als Vorstand ein Gesicht und arbeiten mit einer Vielzahl von „Stakeholders“ zusammen. An dieser Stelle möchte ich allen danken, welche zum Wohle unseres Schiesssportes ein Amt innehaben. Ohne sie wäre die Ausübung unseres Sportes und Hobby gar nicht möglich.

Ich freue mich mit Euch das Jahr 2019 in Angriff nehmen zu können.

Hergiswil im Dezember 2018

Der kantonale Pistolenchef
Remo Bachmann

11. Jahresbericht 2018 des Feldschützenmeisters



Walter Odermatt,
Feldschützenmeister

Das Feldschiessen 2018 wurde auf die Distanzen 25/50m im Schwybogen in Stans und 300m auf der Schiessanlage Herdern Ennetbürgen durchgeführt. Als durchführende Sektion übernahm die SG Wolfenschiessen für 300m die Organisation. Die 3 Pistolensektionen übernahmen gemeinsam die Organisation auf die Distanz 25/50m. Wie im 2017 konnte die SG Engelberg bei uns das Feldschiessen absolvieren; die Abrechnung erfolgte über die KSG OW.

Am Feldschiessen 2018 war eine Zunahme von 32 Schützen bei den 300m Schützen, sowie eine Abnahme bei den Pistolen von 29 Teilnehmern zu verzeichnen.

Ich möchte an dieser Stelle nochmals herzlich danken:
dem OK Präsidenten Niederberger Hans, dem Präsidenten Niederberger Thomas sowie dem Festwirt Bünter Werner und seinen Helfern, den Pistolensektionen von Nidwalden und OK Chef Achermann Othmar und Kesseli Armin, den Pistolenschützen von Stans und der Herdern Verwaltung für das Bereitstellen der Anlagen, Pfarrer Mathis Walter für die Gestaltung des Feldgottesdienstes, allen Sektionen für die grosse Werbung und Teilnahme, meinen Kolleginnen und meinen Kollegen vom Kantonalvorstand für ihren Einsatz und ihre Unterstützung.

Sektionsrangliste nach Stärkeklasse

Sektionen	Sektionskat.	Teilnehmer	Sektionsdurchschnitt
Stärkeklasse 1			
1. WV Ennetbürgen	1	104	62.804
Stärkeklasse 2			
1. SG Wolfenschiessen	1	81	66.323
2. SG Ennetmoos	1	125	65.316
3. SG Beckenried	2	66	63.806
4. SG Büren-Oberdorf	2	83	63.489
Stärkeklasse 3			
1. SG Dallenwil	2	50	63.375
2. SG Buochs	2	62	61.313
Stärkeklasse 4			
1. FSV Obbürgen	3	26	62.091
2. SG Stansstad	3	27	61.750
3. SG Stans	2	26	61.700
4. SG Hergiswil	4	31	58.875
5. SG Emmetten	4	11	41.750

Medaillengewinner Stanser Verkommnis 2018

Kategorie	Name / Vorname	Jg.	Sektion	Punkte
300m Damen	Mathis Alice	2001	SG Stans	67
300m Herren	Gander Christian	1980	SG Ennetmoos	71
300m Veteranen	Waser Robert	1958	SG Wolfenschiessen	70
300m Junioren	Fischer Patrick	1998	SG Büren-Oberdorf	67
25m	Birrer Hartwig	1964	PS Stans	176
25m Junioren	Bünter Adrian	1998	PS Hergiswil	168

Einzelrangliste FS 300m Alle Kategorien (692)

Rang	Name / Vorname	Jg.	Sektion	Punkte	Kat.
1.	Gander Christian	80	SG Ennetmoos	71	A
2.	Odermatt Andreas	82	SG Dallenwil	71	A
3.	Waser Robert	58	SG Wolfenschiessen	70	V
4.	Mathis Markus	62	SG Wolfenschiessen	70	A
5.	Mathis Josef	64	SG Büren-Oberdorf	70	A
6.	Mathis Bruno	66	SG Büren-Oberdorf	70	A
7.	Barto Michel	67	SG Dallenwil	70	A
8.	Wyss Pius	73	SG Ennetmoos	70	A
9.	Aschwanden Elisabeth	77	SG Büren-Oberdorf	70	A
10.	Christen Samuel	97	SG Wolfenschiessen	70	A
11.	Liem Werner	48	SG Ennetmoos	69	SV
12.	Amstutz Marcel	49	SG Beckenried	69	V
13.	Keller Kurt	54	SG Buochs	69	V
14.	Ziegler Max	61	SG Buochs	69	A
15.	Niederberger Paul	62	SG Dallenwil	69	A
16.	Blättler Franz	63	WV Ennetbürgen	69	A
17.	Waser Paul	66	SG Beckenried	69	A
18.	Gander Daniel	71	SG Beckenried	69	A
19.	Niederberger Thomas	76	SG Wolfenschiessen	69	A
20.	Käslin Pirmin	83	SG Ennetmoos	69	A
21.	Kesseli Gerhard	46	SG Dallenwil	68	SV
22.	Bucher Hans-Peter	62	SG Ennetmoos	68	A
23.	Näpflin Adrian	69	SG Wolfenschiessen	68	A
24.	Hählen Daniel	80	SG Büren-Oberdorf	68	A
25.	Gabriel Alfred	83	WV Ennetbürgen	68	A
26.	Schuler Rene	84	SG Stansstad	68	A
27.	Scheuber Thade	84	SG Ennetmoos	68	A
28.	Burch Michael	85	SG Ennetmoos	68	A
29.	Schmitter Patrick	89	SG Buochs	68	A
30.	Gander Sebastian	91	SG Ennetmoos	68	A
31.	Mathis Alice	2001	SG Stans	67	J
32.	Fischer Patrick	98	SG Büren-Oberdorf	67	J
33.	Liem Josef	44	SG Ennetmoos	67	SV
34.	Niederberger Ruedy	45	SG Wolfenschiessen	67	SV
35.	Barmettler Hans	47	WV Ennetbürgen	67	SV
36.	Käslin Hans	47	SG Ennetmoos	67	SV
37.	Odermatt Walter	49	WV Ennetbürgen	67	V
38.	Niederberger Walter	50	SG Wolfenschiessen	67	V
39.	Bissig Peter	50	WV Ennetbürgen	67	V
40.	Achermann Klaus	51	SG Buochs	67	V
41.	Niederberger Hans	51	SG Wolfenschiessen	67	V
42.	Gabriel Josef	52	WV Ennetbürgen	67	V
43.	Gander Anton	52	SG Ennetmoos	67	V
44.	Näpflin Andreas	53	SG Emmetten	67	V
45.	Amstad Bruno	54	SG Beckenried	67	V
46.	Ettlin Markus	56	WV Ennetbürgen	67	V
47.	Amstad Rolf	57	SG Beckenried	67	V

Veteranen (142)

Rang	Name / Vorname	Jg.	Sektion	Punkte	Kat.
1.	Waser Robert	58	SG Wolfenschiessen	70	V
2.	Liem Werner	48	SG Ennetmoos	69	SV
3.	Amstutz Marcel	49	SG Beckenried	69	V
4.	Keller Kurt	54	SG Buochs	69	V
5.	Kesseli Gerhard	46	SG Dallenwil	68	SV
6.	Liem Josef	44	SG Ennetmoos	67	SV
7.	Niederberger Ruedy	45	SG Wolfenschiessen	67	SV
8.	Barmettler Hans	47	WV Ennetbürgen	67	SV
9.	Käslin Hans	47	SG Ennetmoos	67	SV
10.	Odermatt Walter	49	WV Ennetbürgen	67	V
11.	Niederberger Walter	50	SG Wolfenschiessen	67	V
12.	Bissig Peter	50	WV Ennetbürgen	67	V
13.	Achermann Klaus	51	SG Buochs	67	V
14.	Niederberger Hans	51	SG Wolfenschiessen	67	V
15.	Gabriel Josef	52	WV Ennetbürgen	67	V
16.	Gander Anton	52	SG Ennetmoos	67	V
17.	Näpflin Andreas	53	SG Emmetten	67	V
18.	Amstad Bruno	54	SG Beckenried	67	V
19.	Ettlin Markus	56	WV Ennetbürgen	67	V
20.	Amstad Rolf	57	SG Beckenried	67	V
21.	Niederberger Franz	43	SG Wolfenschiessen	66	SV
22.	Niederberger Paul	47	SG Dallenwil	66	SV
23.	Huber Oskar	50	SG Stansstad	66	V
24.	Mathis Alois	51	SG Wolfenschiessen	66	V
25.	Ambauen Theodor	51	SG Beckenried	66	V
26.	Christen Fredy	54	SG Wolfenschiessen	66	V
27.	Lussi Adolf	55	SG Büren-Oberdorf	66	V
28.	Scheuber Hans	56	SG Wolfenschiessen	66	V
29.	Burch Rita	57	WV Ennetbürgen	66	V
30.	Ineichen Thomas	58	SG Buochs	66	V

Damen (83)

Rang	Name / Vorname	Jg.	Sektion	Punkte	Kat.
1.	Aschwanden Elisabeth	77	SG Büren-Oberdorf	70	DA
2.	Mathis Alice	2001	SG Stans	67	DJ
3.	Zimmermann Edith	67	SG Ennetmoos	67	DA
4.	Aschwanden Michaela	75	WV Ennetbürgen	67	DA
5.	Burch Rita	57	WV Ennetbürgen	66	DV
6.	Blättler Tamara	95	WV Ennetbürgen	66	DA
7.	Bieri Rita	64	WV Ennetbürgen	64	DA
8.	Fluri Astrid	85	SG Ennetmoos	64	DA
9.	Käslin Anita	89	SG Beckenried	64	DA
10.	Odermatt Jessica	97	SG Büren-Oberdorf	64	DA

Junioren (108)

Rang	Name / Vorname	Jg.	Sektion	Punkte	Kat.
1.	Mathis Alice	2001	SG Stans	67	J
2.	Fischer Patrick	1998	SG Büren-Oberdorf	67	J
3.	Zurkirch Kai	2002	SG Wolfenschiessen	66	JJ
4.	Roos Luca	1998	SG Ennetmoos	64	J
5.	May Stella	2004	SG Beckenried	63	JJ
6.	Keizer Luzia	2000	SG Stans	63	J
7.	Luzis Simon	1998	SG Büren-Oberdorf	63	J
8.	Frank Martin	1998	WV Entbergen	63	J
9.	Basinger Noah	2002	SG Büren-Oberdorf	62	JJ
10.	Waser Aaron	1999	SG Büren-Oberdorf	62	J
11.	Waser Serafina	1999	SG Büren-Oberdorf	62	J

Obligatorisch Programm 300m 2018

Das Obligatorisch Programm konnte auch dieses Jahr bei allen Sektionen unfallfrei durchgeführt werden. An dieser Stelle möchte ich allen Vereinsvorständen, im Speziellen den Schützenmeistern, und den getreuen Helfern, für pflichtbewusste und sauber geleistete Arbeit bestens danken.

Sektion	Schiesspflichtig	Freiwillige	Total	Anerkennungs-karten
SG Beckenried	109	45	154	77
SG Bochs	157	37	194	78
SG Büren-Oberdorf	135	56	191	99
SG Dallenwil	60	25	85	38
SG Emmetten	18	22	40	19
WV Ennetbürgen	110	71	181	108
SG Ennetmoos	106	66	172	102
SG Hergiswil	0	0	0	0
FSV Obbürgen	17	14	31	21
SG Stans	86	25	111	58
SG Stansstad	15	22	37	25
SG Wolfenschiessen	62	51	113	78
Total 2018	**875**	**434**	**1309**	**703**
Vergleich Jahr				
2017	901	434	1335	704
2016	956	487	1443	815
2015	976	454	1430	779
2014	1008	462	1470	817
2013	1037	481	1518	842
2012	1032	525	1557	903
2011	1086	549	1635	970
2010	1125	551	1676	1013
2009	1246	491	1737	1004
2008	1327	522	1849	1084
2007	1282	538	1820	1084
2006	1331	612	1943	1134

Obligatorisch Programm 300m Höchstresultate 2018

Folgende Höchstresultate wurden im Jahr 2018 in Nidwalden erzielt:
(Maximum 85 Pkt. Total 1309 Teilnehmer)

Punkte	Name / Vorname	Jg.	Sektion
85	Barto Michel	1967	SG Dallenwil
85	Bucher Hans-Peter	1962	SG Ennetmoos
84	Kesseli Gerhard	1946	SG Dallenwil
83	Waser Paul	1966	SG Beckenried
83	Keller Kurt	1954	SG Buochs
83	Niederberger Paul	1962	SG Dallenwil
83	Odermatt Andreas	1982	SG Dallenwil
83	Liem Martin	1982	SG Ennetmoos
83	Niederberger Hans	1951	SG Wolfenschiessen
82	Amstad Rolf	1957	SG Beckenried
82	Gander Daniel	1971	SG Beckenried
82	Walker Robert	1982	SG Beckenried
82	Truttmann Tobias	1988	SG Buochs
82	Schmitter Patrick	1989	SG Buochs
82	Lussi Adolf	1955	SG Büren-Oberdorf
82	Hählen Daniel	1980	SG Büren-Oberdorf
82	Amacher Andy	1996	SG Büren-Oberdorf
82	Niederberger Paul	1947	SG Dallenwil
82	Liem Werner	1948	SG Ennetmoos
82	Gander Guido	1973	SG Ennetmoos
82	Scheuber Hans	1956	SG Wolfenschiessen
82	Waser Robert	1958	SG Wolfenschiessen
82	Niederberger Thomas	1976	SG Wolfenschiessen
82	Stebler Markus	1977	SG Wolfenschiessen
82	Scheuber Michael	1995	SG Wolfenschiessen
82	Zumbühl Adrian	1995	SG Wolfenschiessen
82	Christen Samuel	1997	SG Wolfenschiessen
81	Murer Markus	1979	SG Beckenried
81	Barmettler Anton	1948	SG Buochs
81	Odermatt Jonas	1990	SG Dallenwil
81	Bissig Peter	1950	WV Ennetbürgen
81	Lüscher Martin	1968	WV Ennetbürgen
81	Odermatt Markus	1969	WV Ennetbürgen
81	Liem Peter	1950	SG Ennetmoos
81	von Holzen Josef	1953	SG Ennetmoos
81	Scheuber Peter	1962	SG Ennetmoos
81	Wyss Pius	1973	SG Ennetmoos
81	Leuenberger Andreas	1961	SG Ennetmoos
81	Odermatt Martin	1959	FSV Obbürgen
81	Christen Markus	1976	FSV Obbürgen
81	Keiser Paul	1965	SG Stans
81	Waser Mario	1994	SG Wolfenschiessen
80	Amstad Ueli	1983	SG Beckenried
80	Käslin Anita	1989	SG Beckenried
80	Truttmann Xaver	1945	SG Beckenried
80	Walker Hans	1950	SG Beckenried
80	Achermann Marko	1980	SG Buochs
80	Zimmermann Urs	1996	SG Buochs
80	Aschwanden Elisabeth	1977	SG Büren-Oberdorf
80	Liem Daniel	1981	SG Büren-Oberdorf
80	Scheuber Christian	1989	SG Büren-Oberdorf
80	von Büren Benno	1990	SG Büren-Oberdorf

80	Bläsi Chantal	1972	SG Dallenwil
80	Eidner Jonny	1984	SG Emmetten
80	Würsch Oliver	1987	SG Emmetten
80	Frank Martin	1998	WV Ennetbürgen
80	Gabriel Josef	1952	WV Ennetbürgen
80	Odermatt Stefan	1981	WV Ennetbürgen
80	Tofaute Adrian	1993	WV Ennetbürgen
80	Käslin Hans	1947	SG Ennetmoos
80	Gander Hans	1960	SG Ennetmoos
80	Käslin Pirmin	1983	SG Ennetmoos
80	Windlin Peter	1973	SG Ennetmoos
80	von Holzen Daniel	1981	SG Ennetmoos
80	Burch Michael	1985	SG Ennetmoos
80	Pinto Jorge	1980	FSV Obbürgen
80	Zumbühl Daniel	1978	SG Stans
80	Waser Thade	1961	SG Wolfenschiessen

Ich wünsche allen Schützenkameradinnen und Schützenkameraden für das Jahr 2019 „Guet Schuss“ und viele gemütliche Stunden, vor während und nach den Schiessanlässen.

Der Feldschützenmeister
Walter Odermatt

Medaillengewinner 2018 / (DV 2019)

SSV – Verdienst – Medaille Keine

Feldschiessen 2018 Stanser Verkommnis Medaille (6)

Gewehr 300 m	Damen	Mathis Alice	2001	67 Punkte
	Herren	Gander Christian	1980	71 Punkte
	Veteranen	Waser Robert	1958	70 Punkte
	Junioren	Fischer Patrick	1998	67 Punkte
Pistole 25 m	Herren	Birrer Hartwig	1964	176 Punkte
	Junioren	Bünter Adrian	1998	168 Punkte

1. Feldmeisterschafts – Medaille 300 m (0)

2. Feldmeisterschafts – Medaille 300 m (4)

Achermann Roman	70	SG Büren-Oberdorf
Liem Daniel	81	SG Büren-Oberdorf
Liem Werner	84	SG Ennetmoos
von Holzen Daniel	81	SG Ennetmoos

3. Feldmeisterschafts – Medaille 300 m (6 Med. + 0 Nadel)

Achermann Roman	70	SG Büren-Oberdorf
Aschwanden Elisabeth	77	SG Büren-Oberdorf
Bünter Werner	55	SG Wolfenschiessen
Flury Stefan	66	WV Ennetbürgen
Gut Josef	77	SG Büren-Oberdorf
Truttmann Lisbeth	61	SG Buochs

4. Feldmeisterschafts – Medaille 300 m (4)

Blättler Godi	51	SG Hergiswil
Bünter Werner	55	SG Wolfenschiessen
Mathis Roland	62	SG Ennetmoos
Wyrsch Herbert	70	SG Büren-Oberdorf

1. Feldmeisterschafts – Medaille 25 / 50 m (1)

Waser Paul	66	PC Beckenried

2. Feldmeisterschafts – Medaille 25 / 50 m (2)

Blättler Godi	51	PS Hergiswil
Durrer-Wyrsch Vreni	52	PS Hergiswil

3. Feldmeisterschafts – Medaille 25 / 50 m (0 Med. + 0 Nadel)

4. Feldmeisterschafts - Medaille 25/50m (1)

Waser Karl	46	PS Stans

Im Namen des Vorstandes der Kantonalschützengesellschaft Nidwalden gratuliere ich allen Medaillen-Gewinnern und wünsche ihnen weiterhin „ Guet Schuss „!

Der Feldschützenmeister

Walter Odermatt

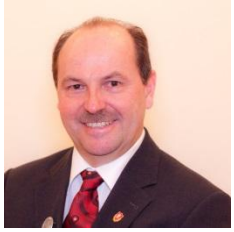
BALKON-SYSTEME
FÜR JEDES ZUHAUSE!
Konstruktionen mit bestem
Preis-Leistungs-Verhältnis.
wktechnik.
TECHNIK
WK-BELLAVISTA
BALKON-SYSTEME
AUS NIDWALDEN
– in Aluminium
– mit Entwässerung
– mit Bodenbelag
Werner Keller Technik AG
6383 Dallenwil
Telefon 041 632 62 52
www.wktechnik.ch

EINE REISE DURCH GLAS UND GASTRONOMIE

Telefon 041 630 11 45

TRIKE-VERLEIH
ERLEBNIS PUR
MIETFLOTTE
MIT 6 TRIKES
JOSI'S
TRIKE-VERLEIH
Josi's Trike-Verleih
Josef Niederberger
Sonnhaldenstrasse 7
Postfach 326
6052 Hergiswil
Tel. 041 630 41 18
info@trike-verleih.ch
www.trike-verleih.ch

12. Jahresbericht 2018 des Jungschützenchefs



Sepp Mathis,
Jungschützenchef

Jungschützen-Rapport

Die Einladungen gingen an alle aktiven JS Leiter der 300m Sektionen, oder stellvertretend an die Präsidenten ohne eigenen Kurs, sowie an einige Gäste. Es ist mir ein Bedürfnis, dass alle Sektionen die neuesten Informationen erhalten, auch wenn sie zurzeit selber keinen Kurs durchführen. Als Gäste konnte ich am 05. März beim Rapport im Schützenstübli Herdern, Herr Theo Küchler, Leiter Abteilung Militär und Kreiskommandant NW, Max Ziegler, Präsident KSG NW, Hampy Barmettler, Mitglied der Schiesskommission NW, speziell begrüssen. Zuerst wurde die vergangene Saison 2017 besprochen, um allfällige Anpassungen und Verbesserungen vorzunehmen. Besonders gerne blickte man auf die zwei unvergesslichen Tage am Zürcher Knabenschiessen 2017 zurück. Das beeindruckende Festareal wird den 30 Nidwaldner Jugendlichen im Alter von 13-17 Jahren und den 7 Begleitpersonen in bester Erinnerung bleiben. Danach waren der bevorstehende JS Kurs 2018, alle Termine und die Detailbesprechung von jedem Schiessen, auf der Traktandenliste. Der detaillierte Inhalt des Rapportes wurde allen Vereinspräsidenten, den JS Leitern und den Gästen mit einem Protokoll zugestellt.

Jungschützenkurs

Der Jungschützenkurs wurde von 9 Sektionen (Vorjahr 8) in Nidwalden sehr gut durchgeführt. Ich konnte bei meinem Besuch in den verschiedenen Schiessanlagen eine ruhige und disziplinierte Ausbildung feststellen und die Jungschützen sind auch gut betreut worden. Im Jahre 2018 beendeten total 88 Jungschützen (87), davon 7 Damen (9) den Kurs. Weil Emmetten / Seelisberg den Kurs mit Nidwalden absolvierte, erhöhte sich die Teilnehmerzahl minimal. 84 JS schossen das OP und 87 JS haben am Feldschiessen teilgenommen. Teilnehmer JS Kurs: Kurs 1 = 31 TN, Kurs 2 = 21 TN, Kurs 3 = 29 TN, Kurs 4 = 0 TN, Kurs 5 = 0 TN, Kurs 6 = 7 TN.
Durch die Anpassung der Alterslimite gab es keinen vierten und fünften Kurs. In zwei Sektionen wurden 3 Jugendliche im Alter von 10-14 Jahren ausgebildet.
Ich bedanke mich bei allen JS Leitern für die Durchführung eines Kurses und allen Beteiligten für die Mithilfe in der Jungschützenausbildung.

Jungschützen-Wettschiessen

Am 13.+16.Juni organisierte die SG Dallenwil auf der Anlage Schwybogen in Stans das JS-Wettschiessen. Dank guter Disziplin und grossem Einsatz der JS Leiter und der Helfer konnte das Schiessen reibungslos durchgeführt werden. 4 Teilnehmer besuchten leider das Wettschiessen nicht. Mario Gut, SG Ennetmoos, gewann den Wettkampf bei den Jungschützen, gefolgt von Patrick Fischer, SG Büren-Oberdorf, und Noah Waser, SG Wolfenschiessen. Ruth Odermatt, SG Dallenwil klassierte sich als beste Dame im 7. Rang. Die SG Wolfenschiessen gewann den Sektionswettkampf. Im Leiterwettkampf erkämpfte sich die Stansstaderin Sabrina Dönni den Sieg. Ich danke der SG Dallenwil, allen Helferinnen und Helfern für die Unterstützung und die Durchführung des Wettkampfes, sowie der SG Stans für das Benützen der Schiessanlage.

Sektionsrangliste

Rang	Sektion	Kurs TN	JS WS %	Durchschnitt
1.	SG Wolfenschiessen	14	100.00 %	82.14 P.
2.	SG Ennetmoos	11	100.00 %	79.55 P.
3.	SG Stansstad	4	100.00 %	75.75 P.
4.	SG Büren-Oberdorf	18	100.00 %	74.72 P.
5.	SG Buochs	6	100.00 %	74.33 P.
6.	SG Emmetten	11	90.91 %	74.10 P.
7.	SG Beckenried	11	90.91 %	66.70 P.
8.	WV Ennetbürgen	8	87.50 %	73.00 P.
9.	SG Dallenwil	6	83.33 %	76.60 P.

Statistik

Total JS/JJ Schützen	88		
Total Kranzresultate	49	Kranzquote	55.68 %
Total Leiter	14		

Einzelrangliste Jungschützen

Rang	Name	Vorname	Jg.	Sektion	Punkte
1.	Gut	Mario	1999	SG Ennetmoos	93
2.	Fischer	Patrick	1998	SG Büren-Oberdorf	90
3.	Waser	Noah	1999	SG Wolfenschiessen	90
4.	Schmitter	Simon	1999	SG Wolfenschiessen	89
5.	Müller	Timo	2003	SG Buochs	89
6.	Matter	Armin	2000	SG Wolfenschiessen	88
7.	Odermatt	Ruth	2001	SG Dallenwil	86
8.	Arato	Marius	2001	SG Büren-Oberdorf	86
9.	Gander	Fabian	2000	SG Beckenried	86
10.	Achermann	Mirco	2001	SG Emmetten	86
11.	Zurkirch	Kai	2002	SG Wolfenschiessen	86
12.	Waser	Seraina	1999	SG Wolfenschiessen	86
13.	Marty	Magnus	2000	WV Ennetbürgen	86
14.	Mathis	Marcel	2000	SG Wolfenschiessen	85
15.	Wicki	Dario	2003	SG Wolfenschiessen	85
16.	Odermatt	Kilian	2000	SG Ennetmoos	85
17.	Wagner	Peter	1998	SG Ennetmoos	85
18.	Aschwanden	Lars	2001	SG Ennetmoos	84
19.	Mathis	Kenneth	1999	SG Wolfenschiessen	84
20.	Stäuble	Nick	2001	SG Beckenried	84
21.	Helfenstein	Nevin	2002	WV Ennetbürgen	84
22.	Aschwanden	Remo	1998	SG Emmetten	84

Einzelrangliste Jugendliche

1.	May	Stella	2004	SG Beckenried	88
2.	Odermatt	Sileno	2004	SG Stansstad	68
3.	Christen	Lars	2004	SG Stansstad	67

Leiterwettkampf

1.	Dönni	Sabrina	1992	SG Stansstad	93
2.	Durrer	Roger	1974	SG Wolfenschiessen	92
3.	Schmitter	Patrick	1989	SG Buochs	92
4.	Scheuber	Michael	1995	SG Wolfenschiessen	89
5.	Würsch	Andrea	1974	SG Emmetten/Seelisberg	89

Abbildung 9: 1. Reihe v. l, Sabrina Dönni 1. Leiter, Mario Gut 1. JS, Ruth Odermatt beste Dame 2.- 4. Reihe SG Wolfenschiessen 1. Sektionswettkampf, JS und ihre zwei Leiter.

Jungschützen-Gruppenfinal (Kantonal und SSV)

Am 30. Juni wurde der Kant. Gruppenfinal und zugleich die Ausscheidung für den SSV-Final mit 13 Jungschützen-Gruppen in der Schiessanlage Herdern in Ennetbürgen durchgeführt. Gegenüber dem Vorjahr beteiligten sich 2 Gruppen mehr am Wettkampf. Es konnte aber leider keine Sektion mit 3 Jugendlichen teilnehmen. Die Jungschützen von der SG Wolfenschiessen gewannen mit guten 701 P. den Wettkampf und sind als Kantonalsieger direkt für den SSV-Final qualifiziert. Die SG Ennetmoos 2 mit 696 P., gefolgt von SG Büren-Oberdorf 691 P. haben sich mit dem Resultat ebenfalls einen der 72 Startplätze gesichert. Ein Schütze der Gruppe Ennetmoos 1 konnte seine, wegen einer Augenverletzung abgebrochene Schlusspasse, beim Kant. Final später, nach Absprache und Zustimmung vom SSV JS Chef und unter Aufsicht vom Kant. JS Chef NW, wiederholen. Für die SSV Ausscheidung erreichte die Gruppe danach 695 P. In diesem Jahr mussten 687 P. erreicht werden um sich für den Final in Emmen zu qualifizieren. Herzlichen Dank an die SG Buochs und allen Helferinnen und Helfern für den reibungslosen Ablauf des Anlasses.

Rangliste Kant. JS Gruppen-Final

Rang	Sektion	Name	1.Runde	2. Runde	Total
1.	SG Wolfenschiessen	Waser Noah	88	91	179
		Zurkirch Kai	87	83	170
		Waser Seraina	89	87	176
		Christen Stanislav	85	91	176
		Total	**349**	**352**	**701**
2.	SG Ennetmoos 2	Odermatt Silvan	87	80	167
		Durrer Dominik	89	87	176
		Amstutz Mischa	90	80	170
		Durrer Maik	93	90	183
		Total	**359**	**337**	**696**
3.	SG Büren-Oberdorf	Joller Marcel	90	84	174
		Businger Noah	88	79	167
		Keiser Martin	90	83	173
		Waser Aaron	86	91	177
		Total	**354**	**337**	**691**

Abbildung 10: Kant. JS Gruppen-Final
v.l. SG Büren-Oberdorf 3. Rang / SG Wolfenschiessen 1. Rang / SG Ennetmoos 2. Rang

Am 22. September fand der SSV Jungschützen-Gruppenfinal in Emmen statt. Unsere vier qualifizierten Gruppen kämpften sehr unterschiedlich. Die Jungschützen von der SG Wolfenschiessen zeigten einen starken Wettkampf und belegten den sehr guten 10. Schlussrang. Die drei anderen Gruppen von Nidwalden blieben klar unter ihren Erwartungen und klassierten sich im letzten Viertel der Rangliste. Bei einem solchen Wettkampf können die Jungschützen sicher wertvolle Erfahrungen sammeln um in Zukunft davon zu profitieren.

Rangliste SSV Gruppen-Final JS

1.	Schwanden b. Sigriswil	186	184	181	179	730
10.	SG Wolfenschiessen	182	181	180	176	719
56.	SG Ennetmoos 1	179	170	168	164	681
60	SG Ennetmoos 2	171	171	168	163	673

JS Kantonalwettkampf

Dieses Jahr gewinnt Patrick Fischer, SG Büren-Oberdorf, den Jungschützen Kantonalwettkampf. Auf den Ehrenplätzen folgen Kai Zurkirch und Seraina Waser, beide SG Wolfenschiessen. Die Preise an die drei Erstklassierten werden an der DV der KSG Nidwalden am 2. März 2019 auf der Klewenalp, Beckenried abgegeben. Die geschossenen Resultate der Nidwaldner Jungschützen reichen in diesem Jahr leider nicht zum Gewinn eines SSV Zinntellers, dafür wären 369 P. nötig gewesen. Mit der schweizerisch höchsten Punktzahl von 392 P. gewann Alex Baumann, Schützen Lindenberg, Hämikon LU, die SSV Spezialauszeichnung. Herzliche Gratulation an die Gewinner !

Rangliste JS Kantonalwettkampf

Rang	Name	Vorname	Jg.	HS	OP	FS	WS	Total
1.	Fischer	Patrick	98	129	78	67	90	364
2.	Zurkirch	Kai	02	133	76	66	86	361
3.	Waser	Seraina	99	135	73	62	86	356

Gewinner der drei Zinnkannen, gestiftet von der Justiz- und Sicherheitsdirektion Nidwalden

4.	Marty	Magnus	00	136	72	59	86	353
5.	Roos	Luca	98	130	78	64	80	352
6.	Waser	Aaron	99	129	77	62	83	351

Rangliste JS SSV-Wettkampf

1.	Baumann	Alex	02	142	84	70	96	392

Zentralschweizer Achtkantone Einzelwettkampf in Glarus

Der traditionelle Wettkampf fand am 15.September in Glarus statt. 108 Jungschützen und Jugendliche aus Glarus, Zug, Schwyz, Uri, Tessin, Luzern, Obwalden und Nidwalden sind gemäss einer Quotenregelung zu diesem Wettkampf zugelassen. Die Rangliste vom JS Kantonalwettkampf ergibt unsere 10 Teilnehmer von Nidwalden. Leider etwas länger gedauert hat die Anreise, weil wir in Sihlbrugg bei einem unserer Busse eine technische Panne hatten. Mit einem Ersatzauto sind die zurückgebliebenen Teilnehmer doch noch vor Schiessbeginn in Glarus eingetroffen. 6 JS erhielten eine der 63 Auszeichnungen, jedoch konnte in diesem Jahr im Einzelklassement kein Spitzenrang erreicht werden. Das Team belegte im Kantonewettkampf den 4. Rang. Besten Dank an die zwei Fahrer, welche uns ein Ersatzauto nach Sihlbrugg brachten. Einen Dank auch an die Begleiter für die gute Betreuung der Jungschützen und herzliche Gratulation an unsere Teilnehmer.

Einzelrangliste

Rang	Name	Vorname	JG	Sektion	1. R	2. R	Total	Ausz.
1.	Zurfluh	Leonie	03	SG Seedorf	95	91	186	Gold
2.	Meyer	Pascal	99	FSG Nottwil	93	93	186	Silber
3.	Meyer	Jann	00	SG Oberiberg	92	93	185	Bronze
15.	Waser	Noah	99	SG Wolfenschiessen	90	88	178	Kranz
24.	Zurkirch	Kai	02	SG Wolfenschiessen	86	90	176	Kranz
26.	Waser	Aaron	99	SG Büren-Oberdorf	87	89	176	Kranz
28.	Waser	Seraina	99	SG Wolfenschiessen	85	90	175	Kranz
35.	Schmitter	Simon	99	SG Wolfenschiessen	88	86	174	Kranz
52.	Matter	Armin	00	SG Wolfenschiessen	86	84	170	Kranz
70.	Aschwanden	Remo	98	SG Emmetten	85	81	166	
71.	Achermann	Mirco	01	SG Emmetten	81	85	166	
81.	Fischer	Patrick	98	SG Büren-Oberdorf	81	83	164	
103.	Odermatt	Ruth	01	SG Dallenwil	80	77	157	

Kantone-Rangliste

1.	Tessin	10 Schützen	173.00 Pkt.	Durchschnitt
2.	Schwyz	15 Schützen	171.27 Pkt.	
3.	Luzern	31 Schützen	170.77 Pkt.	
4.	Nidwalden	10 Schützen	170.20 Pkt.	

Abbildung 11: Team Nidwalden in Glarus v.l. Patrick Fischer, Simon Schmitter, Armin Matter, Aaron Waser, Kai Zurkirch, Ruth Odermatt, Noah Waser, Seraina Waser, Mirco Achermann, Remo Aschwanden

21. JU/VE Final-Wettkampf in Thun

Beim Final vom 27. Oktober in Thun konnten 7 Veteranen und 1 Jungschütze aus Nidwalden antreten. Dieser Wettkampf ist ein Treffen der Generationen am selben Anlass, denn der älteste Teilnehmer hatte JG. 1931 und der jüngste Vertreter JG. 2007. Das anspruchsvolle Wettkampfprogramm 300m mit den 20 Einzelschüssen erledigten einige unserer Teilnehmer mit sehr guten Resultaten. Im kommandierten Meisterfinal mit 10 Einzelschüssen erkämpfte sich Veteran Kurt Keller die Silbermedaille mit 95 P. und Gerhard Kesseli wurde im guten 5.Rang mit 94 Pt. klassiert. Für eine Medaille hätte er sehr hohe 98 P. gebraucht. Herzliche Gratulation allen Teilnehmern zur Qualifikation für den JU/VE Final und für die guten Resultate beim Final in Thun.

Einzelrangliste Meisterfinalklassierung

E-U21	46.	Schmitter	Simon	99	Wolfenschiessen	180 Pt.		
A-V	22.	Walker	Hans	50	Beckenried	190 Pt.		
D-V	4.	Kesseli	Gerhard	46	Dallenwil	189 Pt.	**94 P.**	**5. Rang**
D-V	26.	Durrer	Martin	41	Wolfenschiessen	183 Pt.		
E-V	7.	Keller	Kurt	54	Ennetbürgen	187 Pt.	**95 P.**	**2. Rang**
E-V	50.	May	Erich	58	Beckenried	170 Pt.		
E-V	51.	Stebler	Trudi	56	Buochs	168 Pt.		
E-V	54.	Barmettler	Anton	48	Buochs	167 Pt.		

Abbildung 12: Team Nidwalden JU/VE Final v.l. Erich May, Veteranen-SM Sepp Liem, Kurt Keller, Simon Schmitter, Gerhard Kesseli, Hans Walker, Martin Durrer, Trudi Stebler, Anton Barmettler.

Abbildung 13: Veteran Kurt Keller mit seiner verdienten Silbermedaille Kat. E-V 300m

Ausblick 2019

Als Höhepunkt im Jahr 2019 darf sicher das Eidg. Schützenfest für Jugendliche im Sommer in Frauenfeld bezeichnet werden. Ich erhoffe mir, dass die Sektionen zahlreich mit ihren Jungschützen daran teilnehmen werden. Die Sektionen und die Leiter/innen sollten eine motivierende Aufgabe übernehmen, um die Jugendlichen für eine Teilnahme zu begeistern. Das Schützenfest ist nicht gratis, trotzdem ist anzustreben, die Teilnahmekosten für die Jugendlichen so tief wie möglich zu halten, damit sie an einer Teilnahme überhaupt interessiert sind. In jeder Sektion hat es sicher Mitglieder und Sponsoren die den Nachwuchs gerne dabei unterstützen. Die am Nachwuchsfonds der KSG Nidwalden beteiligten Sektionen können für ihre Teilnehmer mit einem Unterstützungsbeitrag rechnen.
Alle Sektionen in Nidwalden sollten weiterhin Anstrengungen unternehmen, die Jungschützen und die Jugendlichen zu holen, sie für unser Hobby und für den Schiesssport zu begeistern. In allen Gemeinden sollte jede Gelegenheit wahrgenommen werden, um den Schützenverein und seine Aktivitäten, sowie den Schiesssport vorzustellen und bekannt zu machen. Die Bevölkerung darf ruhig wissen, dass die Schützenvereine für verschiedene Generationen eine sportliche und kameradschaftliche Freizeitgestaltung anbieten.
Im Kursprogramm sind in der nächsten Saison keine grossen Änderungen vorgesehen. Ich stelle mit Freude fest, dass viele Sektionen ihre Jungschützen in's Vereinsleben integrieren und gemeinsam an Vereins- und Schiessanlässen ausserhalb vom Kurs teilnehmen lassen. Wenn sich die Jungschützen beim Kurs und im Verein wohlfühlen, so besteht die Hoffnung, dass sie bleiben oder später zurückkommen. Es ist besonders darauf zu achten, dass man nicht zu viele Junioren nach dem letzten JS Kurs verliert. Vielleicht braucht es in den Sektionen eine motivierende Bezugsperson für die jungen Aktivschützen, um sie noch einige Zeit zu führen und zu begleiten.
Mein Jahresbericht beinhaltet nicht die komplette Übersicht von guten Schiessresultaten der Jungschützen im 2018. Weitere Resultate können auf der Homepage des gesuchten Vereins oder Anlasses, vom SSV und von der KSG Nidwalden eingesehen oder heruntergeladen werden.

Schlusswort

Zum Schluss bedanke ich mich recht herzlich bei

- den Jungschützen/innen für ihre Teilnahme beim JS Kurs und den Sektionen für die angenehme Zusammenarbeit
- den JS Leitern und ihren Helfern für ihren Einsatz in der Ausbildung und bei der Betreuung der Jungschützen an Wettkämpfen
- den Kolleginnen und Kollegen vom KSG-Vorstand
- Franz Odermatt für die spontane Mithilfe und das Schreiben von Presseberichten
- der Schiesskommission NW und unserem Eidg. Schiessoffizier Oberst i Gst Hans Wyrsch, Hergiswil
- der Regierung von Nidwalden, dem Amt für Militär und den Sponsoren für ihre Unterstützung
- Allen, die sich für den Nidwaldner Nachwuchs im Schiesssport einsetzen und den Jugendlichen und den Junioren ein Freizeitangebot anbieten

Ich gratuliere allen Schützinnen und Schützen recht herzlich zu ihren grossen Erfolgen im vergangenen Jahr.

Im Jahr 2019 freue ich mich weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit mit den Sektionen, im KSG Vorstand, mit den zuständigen Ämtern und Kommissionen, verbunden mit einigen gemütlichen Stunden im Schützenkreise.

Ich hoffe, dass alle ihre gesteckten Ziele in der Zukunft erreichen und die Kameradschaft, sowie die Freude am Schiesssport erhalten bleibt.
Ich wünsche Euch gute Gesundheit, viel Glück und viele Mouchen im Jahr 2019

Kant. Jungschützenchef Nidwalden
Sepp Mathis

7 Tage pro Woche abheben.

nidair
restaurant flugfeld

6373 Ennetbürgen/NW
Fon 041 620 05 05
check-in@nidair.ch
www.nidair.ch

Volltreffer mit TRUTTMANN
Schiessbekleidung
www.truttmann.ch

Luzernerstrasse 94, 6010 Kriens
Tel. 041 240 99 08 / Fax. 041 240 75 32
e-mail: info@truttmann.ch

Outlet-Shop im Parterre mit bis zu 70% Rabatt
Alle Artikel ab Katalog bestellbar oder im Shop.
Auch für Team-Bekleidung attraktive
Vereins-Rabatte: z.B. ab 50 Stk. 40% Rabatt

erima

13. Jahresrechnung 2018

Chantal Bläsi,
Kantonal-Kassierin

Bilanz per 31.12.2018		
Bankkonti		107 597,24
Wertschriften		1 000,00
Debitoren		1 114,20
Kranzkarten		2 774,00
Material		2 481,95
Beteiligung Labelstandort Zentralschweiz		2 000,00
Total Aktiven		**116 967,39**
Kurzfr.Verbindlichkeiten		4 984,90
Nachwuchsfonds		10 472,55
Vermögen per 01.01.	107 588,39	
Jahresgewinn	-6 078,45	
Vermögen per 31.12.		101 509,94
Total Passiven		**116 967,39**

Erfolgsrechnung 01.01.-31.12.2018		Budget 2018
Jahresbeiträge Sektionen	7 870,00	8 000,00
Verbandsschiessen B+C	851,40	1 200,00
Kranzkartenfonds	836,80	800,00
Swiss-Los	10 000,00	10 000,00
Werbeertrag Inserate	1 650,00	1 200,00
Diverse Einnahmen	262,00	300,00
Zinsertrag	78,90	100,00
Total Einnahmen	**21 549,10**	**21 600,00**
Einzelwettschiessen 300m	976,70	800,00
Pistolenschiesswettkämpfe	160,00	100,00
Feldschiessen	1 631,10	1 800,00
Gruppenmeisterschaft Pistole 10m	248,00	100,00
Gruppenmeisterschaft Pistole 25/50m	244,00	200,00
Gruppenmeisterschaft Gewehr 300m	1 785,00	2 000,00
Jungschützen GM/ZM-Final	1 216,65	1 000,00
Jungschützen Wettschiessen	1 369,20	900,00
Jungschützen Gutschrift Nachwuchs-fonds	-400,00	-400,00
Versicherungen	246,00	200,00
Büromaterial	488,85	300,00
Jahresbericht	1 178,75	1 200,00
Hompage KSGNW	4 087,05	3 000,00
Porto und Gebühren	185,45	300,00
Matchverband	2 768,50	2 700,00
Beitrag Labelstandort	462,30	500,00
Sponsoring	250,00	200,00
Delegiertenversammlung	3 358,30	2 900,00
Ehrungen, Medailien div.Meisterschaften	1 676,30	2 200,00
Kantonalvorstand	1 500,00	1 500,00
Delegationen	2 092,80	1 800,00
Spesen	1 427,85	1 000,00
ArGr Schiessanlagen	347,80	1 000,00
Projekt Zwinky	300,00	1 000,00
Bekleidung KSGNW Vorstand	-	1 500,00
Zinsen	26,95	100,00
Total Ausgaben	**27 627,55**	**27 900,00**
Jahresverlust	**-6 078,45**	**-6 300,00**

16Koo

KlewenStube

Pfänndliplausch

das kulinarische Erlebnis

Reichhaltiges Angebots-Buffet mit feinen Produkten «vo dr Region», welche anschliessend im eigenen Pfänndli zubereitet werden. Dazu werden diverse Saucen und leichte Beilagen serviert.

Pfänndliplausch à discrétion

Pro Person CHF 50.00
inkl. Berg- und Talfahrt CHF 68.00

Reservation erwünscht unter
panorama@klewenalp.ch oder 041 620 29 22

Ausflugs-Tipp:
Leichte 1½-stündige Wanderung von der Klewenalp zur Stockhütte und zurück nach Beckenried.

Berggasthaus Panorama | Tel. +41 41 620 29 22 | panorama@klewenalp.ch | www.klewenalp.ch

14. Budget 2019

Chantal Bläsi,
Kantonal-Kassierin

Jahresbeiträge Sektionen	7 900,00
Verbandsschiessen B+C	1 000,00
Kranzkartenfonds	800,00
Swiss-Los	10 000,00
Werbeertrag Inserate	1 400,00
Diverse Einnahmen	300,00
Zinsertrag	100,00
Total Einnahmen	**21 500,00**
Einzelwettschiessen 300m	900,00
Pistolenschiesswettkämpfe	100,00
Feldschiessen	1 700,00
Gruppenmeisterschaft Pistole 10m	100,00
Gruppenmeisterschaft Pistole 25/50m	100,00
Gruppenmeisterschaft Gewehr 300m	1 500,00
Jungschützen GM/ZM-Final	1 200,00
Jungschützen Wettschiessen	1 000,00
Jungschützen Gutschrift Nachwuchsfonds	-400,00
Versicherungen	200,00
Büromaterial	700,00
Jahresbericht	1 200,00
Hompage KSGNW	500,00
Porto und Gebühren	300,00
Matchverband	2 800,00
Beitrag Labelstandort	500,00
Sponsoring	600,00
Delegiertenversammlung	3 200,00
Ehrungen, Medailien div.Meisterschaften	2 000,00
Kantonalvorstand	1 500,00
Delegationen	1 800,00
Spesen	1 900,00
ArGr Schiessanlagen	3 000,00
Zinsen	100,00
Total Ausgaben	**26 500,00**
Jahresverlust	**-5 000,00**
Anträge	
Abstimmungswahlkampf	5 000,00
Optimierung Strukturen der Schützen NW+OW	300,00
Jahresverlust nach Bewilligung der Anträge	**-10 300,00**

kant. schützengesellschaft nidwalden

15. Jahresbericht 2018 über das militärische Schiesswesen Nidwalden

Vereine	Obligatorisches Programm 300m / 25m									Bundesprogramm 50m		Feldschiessen			JS-Kurs
	Total Teilnehmer	Stgw 90	Stgw 57	Kar 31	Beitrags-berechtigt	Schiess-pflichtig	1. Wh	2. Wh	Verblieben	Teilnehmer	Beitrags-berechtigt	Teilnehmer 300m	25 m	50 m	Teilnehmer total
Beckenried Pist.	10	WIRD NICHT MEHR ERHOBEN			2	1	1	0	0	5	1	0	38	5	0
Beckenried 300 m	154				115	109	3	0	0	0	0	66	0	0	11
Büren-Oberdorf	191				158	135	2	0	0	0	0	83	0	0	18
Buochs	194				169	157	7	1	0	0	0	62	0	0	6
Dallenwil	85				67	60	2	0	0	0	0	50	0	0	5
Emmetten	40				31	18	0	0	0	0	0	11	0	0	11
Ennetbürgen	181				127	110	3	0	0	0	0	104	0	0	8
Ennetmoos	172				124	106	2	0	0	0	0	125	0	0	11
Hergiswil Pist.	53				24	8	1	0	0	2	0	0	44	1	0
Hergiswil 300 m	0				0	0	0	0	0	0	0	31	0	0	0
Obbürgen	31				17	17	0	0	0	0	0	26	0	0	0
Stans Pist.	91				29	20	3	0	0	3	0	0	203	7	0
Stans 300 m	111				92	86	1	0	1	0	0	26	0	0	0
Stansstad	37				22	15	0	0	0	0	0	27	0	0	4
Wolfenschiessen	113				79	62	3	0	0	0	0	81	0	0	14
Total 2018	***1463***	***0***	***0***	***0***	***1056***	***904***	***28***	***1***	***1***	***10***	***1***	***692***	***285***	***13***	***88***

16. Jahresbericht des Präsidenten zur 3. GV des Labelstandortes Zentralschweiz

Das Training der Schiesssportschule Zentralschweiz wurde am 1. Oktober 2017 mit sieben Athletinnen und Athleten gestartet. Im Februar 2018 kam mit Michelle Bärtschi eine weitere Athletin von LSO Nord-Westschweiz zu uns. Die wöchentlichen Trainingseinheiten wurden jeweils am Montag- und Donnerstagabend auf unseren bewährten Anlagen Luzern Indoor und Aamättli in Buochs durchgeführt. Besonders freut mich, dass wir mit Nina Stadler und Sandra Arnold zwei Athletinnen unter uns haben, welche die Sportschule Alpenquai Luzern, respektive die Sportschule Kriens besuchen. Die zeitlichen Ressourcen erlauben es den beiden Athletinnen jeweils am Mittwochnachmittag eine weitere Trainingseinheit zu absolvieren. Der Zeitaufwand und das Engagement der Athletinnen und Athleten auf der regionalen Förderstufe ist enorm. Schule, Beruf, Sport und Freizeit zu Koordinieren und die Prioritäten am richtigen Ort zu setzen ist eine grosse Herausforderung und verdient unseren grossen Respekt.

Um an die nationale oder internationale Spitze vorzustossen und die gesetzten Ziele oder Teilziele wie WM, EM Teilnahmen oder Medaillen an Schweizermeisterschaften zu erreichen, ist dieser Aufwand und Trainingsumfang notwendig. Ich bin beeindruckt vom riesigen Engagement und möchte an dieser Stelle allen Athletinnen und Athleten gratulieren für die tollen Erfolge und den grossartigen Einsatz im vergangenen Kaderjahr.

Mit Stefan May, Ueli Schnyder und Roberto May stand uns ein motiviertes und kompetentes Trainerteam zur Verfügung. Während über 40 Wochen standen sie für 2 – 3 Trainingseinheiten an der Front und arbeiteten mit den Athletinnen und Athleten an der Technik, dem Ablauf und bereiteten sie auf die Wettkämpf vor. Aus Erfahrung wissen wir, dass es nicht einfach ist, Trainer für die regionalen Leistungszentren zu finden. Darum schätzen wir es besonders, dass wir ein so tolles Trainerteam bei uns haben.

Im Frühjahr 2018 wurde die Leistungsvereinbarung zwischen dem SSV und dem LSO Zentralschweiz erstellt. Die Leistungsvereinbarung regelt die Rechte und Pflichten der beiden Vertragspartner. So wurden für die Trainereinsätze ein Mengengerüst von 40 Wochen à 2 bis 3 Trainingseinheiten definiert. Athletinnen und Athleten werden im ersten Jahr auf dem LSO nur noch eine Trainingseinheit pro Woche absolvieren. Der LSO übernimmt die Aufwendungen Leistungen von Mentaltrainern oder Sportpsychologen, welche nach Bedarf des Head Coaches eingesetzt werden. Trainereinsätze als Weiterbildung auf dem nationalen Leistungszentrum in Magglingen gehen ebenfalls zu Lasten des LSO. Pro Athlet erhalten wir vom SSV einen Beitrag von Fr. 500.-. Die Leistungsvereinbarung hat Gültigkeit für die Dauer der Label Vergabe, also bis zum 30. September 2021.

Zum Schluss von meinem Jahresbericht möchte ich mich noch bedanken.

Meinen Vorstandskollegen und den Rechnungsrevisoren für ihre Arbeit und Unterstützung.

Bei Guschti Wyss, für seine zuverlässige und kompetente Arbeit als Betreuer und Buchhalter.

Unserer Trainer Crew, allen Athletinnen und Athleten, den Eltern, welche das ganze Jahr einen riesigen Aufwand leisten. Herzlichen Dank.

Danken möchte ich auch der Stadtschützengesellschaft Luzern und den KK Schützen BuochsEnnetbürgen, dass sie uns mit den Anlagen Luzern Indoor und Aamättli tolle Infrastrukturen zur Verfügung stellen.

Ebenfalls Danke möchte ich unseren Partnern, Kantonsschule Alpenquai, Sportschule Kriens, Frei's Schulen und der Klinik St. Anna am Bahnhof Luzern.

Zum Schluss möchte ich mich bei unserer Trägerschaft, den Kantonalschützenverbänden und dem ZSV für die finanzielle Unterstützung bedanken.

Adi Arnold, Präsident Labelstandort Zentralschweiz

Label - Standort **Unterstützt durch die Schützenverbände**

Adi Arnold, Präsident Labelstandort Zentralschweiz, Zwyergasse 24, 6460 Altdorf

Kein Schuss ins Blaue:

Unsere Versicherungs- und Vorsorgelösungen.

Reto Jäger, Agenturleiter Stans
T 041 610 77 79, reto.jaeger@mobiliar.ch

Agentur Nidwalden
Riedenmatt 2, 6370 Stans
T 041 610 77 77, stans@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

883569

17. Vernehmlassung zum Waffengesetz

Max Ziegler , Präsident
Allmendstrasse 22, 6373 Ennetbürgen
Telefon 041 620 01 10
Mobil 079 415 50 37
E-Mail info@ceo-zwei.ch

Buochs Datum: 21.12.2017

Bundesamt für Polizei
Stab/Rechtsdienst
CH-3003 Bern

«Übernahme der Richtlinie (EU) 2017/853 zur Änderung der EU-Waffenrichtlinie»
Vernehmlassungsantwort

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit der Veröffentlichung am 29. September 2017 hat die Vorsteherin des Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartementes die Öffentlichkeit eingeladen, Stellung zu nehmen zum Vorentwurf zum Bundesbeschluss über die Genehmigung und die Umsetzung des Notenaustausches zwischen der Schweiz und der EG betreffend der Übernahme der Richtlinie (EU) 2017/853 zur Änderung der EU-Waffenrichtlinie 91/477/EWG (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands).

Als PDF an stab-rd@fedpol.admin.ch

Wir danken Ihnen bereits jetzt für die gebührende Berücksichtigung unseres Beitrages.

Freundliche Grüsse

Kantonal-Schützengesellschaft Nidwalden

Max Ziegler, Präsident

Vernehmlassungsantwort

Der Bundesrat unterstrich bei seinem Vorschlag zur Umsetzung der EU-Waffenrichtlinie zum wiederholten Male, es handele sich um eine «pragmatische Umsetzung». Dieser Einschätzung kann die Kantonal-Schützengesellschaft Nidwalden (KSG NW) leider nicht beipflichten. Die Umsetzung ist überhaupt nicht «pragmatisch». Im Gegenteil: Sie erfolgt ohne ersichtlichen Grund und Zweck, sie ist überdimensioniert konzipiert und mit offensichtlich mangelndem Sachverstand formuliert und so im Alltag weder von Schützinnen und Schützen noch durch die Kantone umsetzbar. Der Vorentwurf ist derart unpräzise, dass sich eine Unmenge neuer Verordnungen und klärender Gerichtsentscheide abzeichnet. Weder das eine noch das andere kann im Interesse von Bund, Kantonen und Bürgern sein. Von den Schweizer Schützen ganz zu schweigen.

Grundsätzlich ist die KSG NW der Ansicht, dass der Bundesrat seinen Handlungsspielraum nicht ausgenutzt hat. Bei der Vorgabe der EU handelt es sich um eine Richtlinie, welche die Mitgliedstaaten zwar akzeptieren müssen (was die Schweiz offiziell gemacht hat, obwohl sie nicht EU-Mitglied, sondern im Rahmen des Schengen-Abkommens daran gebunden ist), diese aber nach ihrem eigenen Ermessen umsetzen sollen.

So sind neu Erwerber eines halbautomatischen Gewehrs (wie z.B. eines Sturmgewehrs 90 und 57 aber auch sehr vieler anderer Typen) auf eine «Ausnahmebewilligung» angewiesen, da diese Gewehre in ihrer gängigen Konfiguration in die Kategorie A «verbotene Waffen» umgeteilt werden. Wer nach Beendigung des Militärdienstes seine Ordonnanzwaffe behalten möchte, kann dies zwar auch künftig unter den derzeit geltenden Bedingungen tun. Doch wer bereits legal eine bisher von der Registrierungspflicht ausgenommene halbautomatische Ordonnanzwaffe besitzt, muss sich diesen Besitz «bestätigen» lassen. Das kommt einer Nachregistrierung von hunderttausenden Waffen gleich, die von Volk und Parlament bereits mehrmals abgelehnt wurde. Wer künftig eine solche verbotene und daher ausnahmebewilligungspflichtige Waffe erwerben möchte, muss entweder Mitglied in einem Schiessverein sein oder nachweisen, dass die Waffe regelmässig für das sportliche Schiessen genutzt wird bzw. Sammler sein. Das kommt einer Bedürfnisklausel gleich, die 2011 vom Volk abgelehnt wurde.

Sowohl die EU-Waffenrichtlinie als auch der Gesetzesentwurf des Bundesrats verfehlen das ursprüngliche Ziel. Erarbeitet wurde die EU-Waffenrichtlinie nämlich nach den Terroranschlägen in Brüssel, Paris und anderswo mit der Absicht, solche Attacken künftig zu verhindern. Mit dem Gesetzesentwurf kann dieses Ziel nicht erreicht werden.

Es liegt eine Scheinlösung auf dem Tisch, die hauptsächlich den legalen Waffenbesitzer bestraft, aber beispielsweise keine Massnahmen gegen den gefährlichen Handel mit illegalen Waffen enthält. Unsere bestehenden Gesetze reichen aus – würden sie konsequent angewendet. Eine wirklich pragmatische Lösung wäre deshalb gewesen, wenn der Bundesrat die EU-Waffenrichtlinie zwar akzeptiert hätte, anschliessend aber zum Schluss gekommen wäre, dass das bestehende Schweizer Waffenrecht die Ziele der Richtlinie, Waffenmissbrauch im Umfeld des internationalen Terrorismus einzudämmen, bereits mehr als genügend erfüllt.

Für den Schweizer Gesetzestext wurden nun aber – entgegen den Beteuerungen des Bundesrates – grundlos sämtliche Verschärfungen übernommen. Da die Schweizer Gesetzgebung in einigen Punkten (etwa Munitionssorten, Schalldämpfer, Messer) bereits heute restriktiver ist als in EU-Ländern, müsste die Schweiz nach Prüfung der EU-Waffenrichtlinie zum Schluss kommen, dass gegenüber dem heutigen Gesetz kein Anpassungsbedarf besteht. Wir verfügen bereits über ein präzises und bestens installiertes Waffengesetz gegen den Missbrauch von Schusswaffen. Eine weitere Verschärfung ist schlicht unverhältnismässig und erfolgt ausschliesslich auf Geheiss der EU.

Im Folgenden fassen wir die wesentlichen Gründe zusammen, die gegen die Umsetzung des vom Eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartement ausgearbeiteten Vorentwurfes sprechen und danken für die Berücksichtigung bestens.

1. Die Rechtmässigkeit der EU-Feuerwaffenrichtlinie ist mehr als fraglich

Die Änderung der EU-Waffenrichtlinie bezweckt Verbesserungen im Kampf gegen den Terror. Jedoch ist in der EU die Terrorabwehr in der Zuständigkeit der Einzelstaaten, nicht bei der EU. Die Kommission ist also gar nicht dafür zuständig und hat hier ihre Kompetenzen klar überschritten. Wir bitten Sie, zur Kenntnis zu nehmen, dass etwa die Tschechische Republik, mittlerweile unterstützt durch Polen und Ungarn, gegen diesen und andere Aspekte im Zusammenhang mit der EU-Waffenrichtlinie am Europäischen Gerichtshof eine Klage eingereicht hat. Bevor die Schweiz ausländisches Recht «dynamisch» übernimmt, muss hundertprozentig sichergestellt sein, dass dieses Recht auch Gültigkeit besitzt – doch genau das scheint hier fraglich.

Der Absicht, den internationalen Terrorismus zu bekämpfen, dient der neue Gesetzesentwurf in keiner Art und Weise und ist damit als unverhältnismässig zurückzuweisen, denn er ist somit nicht im Einklang mit der Bundesverfassung Art. 5 Abs. 2.

Wegen offensichtlicher Unverhältnismässigkeit ist von einer Revision des Waffengesetzes abzusehen. Überhaupt muss der Bundesrat zuerst prüfen bzw. den Entscheid des EuGH abwarten, ob die EU-Waffenrichtlinie überhaupt als sicherheitspolitisches Instrument zur Terrorbekämpfung zur Anwendung kommen darf.

2. Die Schweiz darf das Waffengesetz nicht ändern

Die Schweiz verfügt bereits nachweislich über ein wirksames Waffengesetz, das den Anforderungen aus der EU-Waffenrichtlinie bereits mehr als entspricht. Somit genügt aus unserer Sicht die Genehmigung des Notenaustausches, Änderungen am Waffengesetz sind keine notwendig.

Bei der Schengen-Abstimmung 2005 hat das Schweizer Volk die Feuerwaffenrichtlinie als «Mindestregeln gegen den Waffenmissbrauch» und als Massnahme zur Regulierung des grenzüberschreitenden Verkehrs und Handels angenommen. Für die vorliegende, folgenschwere Gesetzesanpassung sehen wir weder Handlungsbedarf, noch liegt eine demokratische Legitimation vor.

Das Schweizer Volk hat 2005 dem Beitritt zu Schengen und Dublin im Wissen zugestimmt, dass – wie es in den Abstimmungsunterlagen hiess – die Befürchtungen für «einschneidende Beschränkungen in unserem Waffenrecht» «unbegründet» sei. Das sind sie jetzt nachweislich nicht. Wir sehen uns in Treu und Glauben hintergangen.

Die Anpassung des Schweizer Waffenrechts geschieht nicht im Einklang mit der Bundesverfassung zur Bekämpfung des Waffenmissbrauchs, sondern ohne die Vorlage von Fakten und ausschliesslich dem Diktat der EU folgend, was in einem sicherheitspolitisch sensiblen Bereich nicht toleriert werden kann.

In Erwägung obiger Ausführungen sind auf EU-Geheiss keine Änderungen am Waffengesetz vorzunehmen.

3. Der Gesetzesentwurf ist schwammig und lässt grossen Spielraum in der Verordnung offen

Der Präzisierungsgrad des Gesetzesentwurfes ist zu gering. Das führt dazu, dass die eigentliche Verschärfung erst in der Verordnung (wobei hierfür die Grundlage im Gesetz fehlt) oder durch die Gerichte zu erwarten ist, – damit wird die parlamentarische Gesetzgebung unterwandert und der verfassungsmässige Schutz vor Willkür nicht garantiert (Bundesverfassung Art. 9).

3.1 Artikel 4 schafft Rechtsunsicherheit

Ein wesentlicher Teil der Gesetzesanpassungen basiert auf einer **Unterscheidung zwischen Faust- und Handfeuerwaffen,** deren Definition nirgends verbindlich erbracht wird und auf die sogar bisher im eidg. Waffengesetz bewusst verzichtet wurde. Derart unverhältnismässige Gesetzesverschärfungen dürfen nicht auf einer unklaren bzw. längst überholten Definition abgestützt werden.

Es ist auf ein **Verbot bestimmter halbautomatischer Waffen** zu verzichten. Das Sturmgewehr 57 und das Sturmgewehr 90 sowie andere halbautomatische Gewehre und Pistolen mit mehr als 10 bzw. 20 Patronen Fassungsvermögen **dürfen nicht** von der heutigen Kategorie B (bewilligungspflichtige Waffen) in die Kategorie A (verbotene Waffen) verschoben und damit ausnahmebewilligungspflichtig werden. Diese Verschiebung ist der Beginn der Entwaffnung der privaten Waffenbesitzer und ein bürokratischer Unsinn. Da das Sturmgewehr 57 und das Sturmgewehr 90 neu in die Kategorie der verbotenen Waffen fallen, werden hunderttausende von Bürgerinnen und Bürgern, die im Besitz solcher Waffen sind, von einem Tag auf den andern von legalen Waffenbesitzern zu Haltern einer verbotenen Waffe. Es würde auch bedeuten, dass beim Erwerb eine Ausnahmebewilligung nötig wird, die vom Wohlwollen der kantonal ausstellenden Behörde abhängig ist und heute anerkannten Sammlern vorbehalten ist. Das ist inakzeptabel.

Die Umteilung von bisher nur bewilligungspflichtigen zu neu verbotenen und somit ausnahmebewilligungspflichtigen Waffen aufgrund eines **rechtlich nicht erfassten Magazins** widerspricht auch gängiger Praxis sowie gesundem Menschenverstand: Durch das Einsetzen eines bestimmten Magazins gilt die gesamte Waffe als verboten. Wie soll eine rechtsstaatliche Anwendung eines Waffengesetzes geschehen, wenn ein Magazin mit 18 Patronen Fassungsvermögen betroffen ist, das sowohl etwa in unsere neue Armeepistole, eine Glock 17 (Faustfeuerwaffe) passt, aber auch in eine Glock-19-Pistole, eingespannt in ein Schaftsystem (Handfeuerwaffe?) und darüber hinaus auch in einen halbautomatischen Karabiner (Handfeuerwaffe), z.B. in eine Diamondback DB9RB. Was geschieht generell mit Waffen, die durch das Anbringen eines waffenrechtlich weiterhin nicht erfassten Schaftsystems zwischen sogenannten Hand- und Faustfeuerwaffen variieren?

Auf die Änderung von Art. 4 Abs. 2bis und 2ter ist aufgrund obiger Darlegungen komplett zu verzichten.

3.2 Artikel 5 weckt ein Bürokratiemonster bei Behörden und Waffenbesitzern

Neu will das Schweizer Waffengesetz der EU-Waffenrichtlinie folgend bestimmte halbautomatische Zentralfeuerwaffen als verbotene Waffen definieren, die bisher der Kategorie B angehören, also lediglich bewilligungspflichtig sind. Dazu zählen alle halbautomatischen Zentralfeuerwaffen, die mehr als 21 (Faustfeuerwaffen) und mehr als 11 Patronen (Handfeuerwaffen) ohne nachzuladen verschiessen können. Darüber hinaus auch alle Handfeuerwaffen, die auf eine Länge unter 60 cm ohne Werkzeug gekürzt werden können.

Bei eben diesen kürzbaren Handfeuerwaffen wurde beim Vorentwurf wohl «vergessen», die wichtige Formulierung «ohne Funktionseinbusse» aus der EU-Waffenrichtlinie in den Schweizer Gesetzestext zu übernehmen (Art. 5 Abs. 1 Bst. d). Die EU verlangt nämlich lediglich, dass nur halbautomatische Lang-Feuerwaffen in diese Kategorie fallen, die <u>ohne Funktionseinbusse über den Schaft</u> gekürzt werden können. Der vorliegende Gesetzesentwurf wäre somit also eine markante Verschärfung gegenüber der EU-Vorlage, da in der Schweiz nun alle kürzbaren Halbautomaten in diese Kategorie fallen, ob sie nun im gekürzten Zustand funktionieren oder nicht. Das ist inakzeptabel – denn jede halbautomatische Waffe, bei welcher etwa der Lauf ohne Werkzeug gewechselt oder abgenommen (Take-down) werden kann, wäre somit künftig eine verbotene Waffe.

Die bereits erwähnte fehlende Definition von Hand- und Faustfeuerwaffe schafft indes noch grössere Probleme bei der Umsetzung. Wie soll der Gesetzgeber, die Polizei oder der Waffenbesitzer selbst wissen, ob es sich bei seinem Waffentyp bzw. bei seiner Waffenkonfiguration eindeutig um eine Hand- oder Faustfeuerwaffe handelt, wenn das Gesetz diese nicht definiert? Konkret entscheidet diese Unterscheidung aber im Einzelfall, ob ein Waffenbesitzer eine verbotene oder nur eine bewilligungspflichtige Waffe besitzt oder transportiert.

Die Tatsache, dass die am weitesten verbreiteten halbautomatischen Feuerwaffen der Schweiz in ihrer bisher nur bewilligungspflichtigen Konfiguration neu dank der EU-Waffenrichtlinie zu verbotenen Waffen werden, wird dem Schiesswesen in der Schweiz mittel- und langfristig sehr schweren Schaden zuführen. Allein der Begriff «verbotene Waffe» hat für potenzielle Schützen eine abschreckende Wirkung. Das ist schädlich für die Schweizer Tradition des ausserdienstlichen bzw. des sportlichen Schiessens und widerspricht der Sportförderung gemäss Verfassung.

Das Besitzen von Kategorie-A-Waffen war bisher ausgewiesenen Waffensammlern vorbehalten, und der Status eines Ausnahmebewilligungsberechtigten kam einem «Ritterschlag» gleich. **Der nun vorliegende Gesetzesentwurf bringt die nun jahrelang bestens funktionierende Ordnung zwischen Besitzern von meldepflichtigen Waffen (Jäger, Sportschützen), bewilligungspflichtigen Waffen (Freizeit- und Sportschützen) und ausnahmebewilligungspflichtigen Waffen (Sammler) komplett durcheinander, was nach 2008 zu einer neuerlichen jahrelangen Rechtsunsicherheit führen wird.**

Würde der Artikel 5 wie vorgeschlagen umgesetzt, erfolgte zudem ein gefährlicher Paradigmenwechsel. Der unbescholtene Schweizer Bürger darf heute – also ohne revidierte EU-Waffenrichtlinie – unbeschränkt Munition und halbautomatische Waffen sein Eigentum nennen. Liegen jedoch berechtigte Zweifel an der Zuverlässigkeit des Waffenbesitzers vor, werden die Waffen unverzüglich und auf unbestimmte Zeit von der Polizei beschlagnahmt. So kann die Kurzzusammenfassung des heutigen, tatsächlich pragmatischen Schweizer Waffenrechts lauten.

Neu sollen Schweizer Bürger auf Verlangen der EU nur noch **ausnahmsweise** bestimmte halbautomatische Zentralfeuerwaffen besitzen dürfen. Die Ausnahme soll damit begründet werden, dass sie die Waffe sportlich auch wirklich einsetzen – Schweizer brauchen damit neu ein Bedürfnis für ihre Waffe zu Hause, also einen Nachweis, dass die Waffe auch wirklich eingesetzt wird. **Das frühere Besitzrecht wird neu zum Ausnahmerecht.** Das darf nicht akzeptiert werden.

Aufgrund dieser Ausführungen ist Art. 5 Abs. 1 Bst. c und d nicht ins Schweizer Waffengesetz zu übernehmen, der bisherige Abs. 6 ist im Waffengesetz zu belassen.

3.3 Artikel Art. 31 Abs. 2bis führt die Nachregistrierung gegen den Volkswillen durch die Hintertür ein

Mit der Bestätigungspflicht (Art. 31 Abs. 2bis) von neu verbotenen Waffen wird eine Nachregistrierungspflicht unter anderem Namen eingeführt. Diese hat das Volk bereits 2011 und das Parlament 2015 abgelehnt. Der Wille von Volk und Parlament wird somit klar übergangen. Zudem fehlt weiterhin jeder Beleg, dass eine Nachregistrierung Hunderttausender Schusswaffen einen Sicherheitsgewinn bringt, der zum administrativen bzw. finanziellen Aufwand in einem sinnvollen Verhältnis steht. Zudem ist für Waffenbesitzer der Datenschutz nicht mehr gewährleistet, da das Waffenregister von Seiten der Schengen-Staaten zugänglich sein muss. Auf eine **Nachregistrierung** von halbautomatischen Feuerwaffen, z.B. Ordonnanzwaffen und andere unter dem alten Gesetz vor dem 31. Dezember 2008 legal erworbenen Waffen (nicht durch die Armee abgegeben), muss verzichtet werden.

Deshalb ist von einer Bestätigungspflicht auch weiterhin ohne Wenn und Aber abzusehen. Die Bürger, die heute legal halbautomatische Waffen besitzen, sollen sie ohne jegliche Bestätigung und Nachmeldung behalten können.

3.4 Art 28d Abs. 2 Bst. a und b macht aus der Vereinspflicht einen Vereinszwang

Das EJPD definiert in Art. 28d Abs. 2 Bst. a und b, dass Personen, die eine halbautomatische Waffe mit Magazinen mit einem Fassungsvermögen von mehr als 10 (Handfeuerwaffen) bzw. mehr als 20 (Faustfeuerwaffen) besitzen wollen, Mitglied in einem Schiessverein sein müssen oder gegenüber den Behörden nachzuweisen haben, dass sie die Waffe regelmässig für das sportliche Schiessen nutzen. Beides muss nach 5 und 10 Jahren erneut belegt werden. Wohlgemerkt: All dies ist nicht notwendig, wenn in die gleiche Waffe nur Magazine eingesetzt werden, deren Magazinkapazität unter 10 bzw. 20 Patronen liegen. **Die Magazingrösse entscheidet also über die Auflagen, die vom Waffenbesitzer zu erfüllen sind.** Die Spannweite liegt zwischen keiner Auflage und einer nachzuweisenden Vereinsmitgliedschaft. Wegen der Magazinkapazität! Das ist für einen Gesetzestext schlicht zu unausgegoren.

Gelegenheitsschützen, die keinem Verein angehören, dürfen nicht in eine **Zwangsmitgliedschaft** gedrängt werden, wenn sie den Schiessnachweis nicht erbringen können. Eine Zwangsmitgliedschaft widerspricht der Bundesverfassung Artikel 23. Den Schützenvereinen kann auch nicht die Verantwortung über Zwangsmitglieder aufgebürdet werden. Zudem fehlt im Gesetz die Definition, was «Regelmässigkeit des sportlichen Schiessens» genau bedeutet.

Mit der Pflicht zum «regelmässigen sportlichen Schiessen» wird ein Bedürfnisnachweis eingeführt. Vor der Schengen-Abstimmung von 2005 wurde dem Stimmbürger versprochen: «Nach wie vor braucht es jedoch für den Erwerb einer Waffe keinen Bedürfnisnachweis.» Zudem ist es für die Terrorbekämpfung unerheblich, wie gut ein Sportschütze schiessen kann, ausser die Sportschützen sollen selber die Terroristen bekämpfen.

Darüber hinaus führt die neue gesetzliche Pflicht zum regelmässigen Gebrauch der Waffe zu unnötig mehr privaten Waffen- und Munitionstransporten auf Strasse und Schiene. Die Polizei kann mit der Kombination der Art. 31 und Art. 8 bereits heute sogar präventiv einwirken. Eine Kontrolle nach fünf bzw. 10 Jahren ist deswegen überflüssig – unser Waffengesetz ist sogar strenger als die EU-Waffenrichtlinie.

Die Bedingungen für den Waffenbesitz in der Schweiz sind im aktuellen Gesetz transparent und vor allem konsistent formuliert und sollen nicht geändert werden.

3.5 Regelmässig wiederkehrende Gesetzesverschärfungen sind zu erwarten

Im erläuternden Bericht zum Vorentwurf wird nicht erwähnt, dass die EU erstmals 2020 und danach alle 5 Jahre die Wirksamkeit der Waffenrichtlinie überprüfen wird – notabene explizit bezüglich eben der umstrittenen Feuerwaffenkategorien. Selbst wenn es sich beim vorliegenden Entwurf um eine «pragmatische Umsetzung» handeln würde, bleibt der Art. 17 der EU-Waffenrichtlinie bestehen. Es muss also davon ausgegangen werden, dass diese Gesetzesrevision nur bis zum nächsten EU-Diktat Bestand hätte. Das darf nicht sein. Die Schweizer Schützen, Waffenbesitzer und Gewerbetreibenden müssen nun endlich Rechts- und Investitionssicherheit über einen vernünftigen Planungshorizont bekommen.

Der Bundesrat muss dieser Spirale von immer neuen, fremddiktierten Verschärfungen endlich entkommen und darf somit die EU-Waffenrichtlinie in der jetzt vorliegenden Form für die Schweiz nicht weiter akzeptieren.

4. Anträge zum Gesetzesentwurf

Auf die vorgeschlagenen Gesetzesanpassungen in den Art. 4, 5, 28c bis 28e sowie 31 muss verzichtet werden.

Die formulierte Absicht, bisher bewilligungspflichtige Faust- und Handfeuerwaffen neu als ausnahmebewilligungspflichtige Waffentypen zu kategorisieren, nur weil ein Magazin mit einem bestimmten Fassungsvermögen eingeführt ist, kann man fachlich nicht herleiten. Verbesserungsvorschläge können auf einem solchen Fundament schlicht nicht fussen.

Die angestrebten Bedingungen für den Erwerb bzw. den Besitz solcher neu als verboten geltenden Waffen sind derart unpräzise formuliert, dass zu erwarten ist, dass das eigentliche «Gesetz» erst auf dem Verordnungsweg und durch Klarheit schaffende Gerichtsentscheide zu erwarten ist. Damit wird das Prinzip der parlamentarischen Gesetzgebung unterwandert und der verfassungsmässige Schutz vor Willkür nicht garantiert.

Selbst wenn die Lösung zur Unterwanderung der EU-Direktive eine lockerere Handhabung der Ausnahmebewilligungspraxis wäre: Das heutige Gesetz formuliert, dass Kantone Ausnahmebewilligungen erteilen KÖNNEN, was zu kantonal unterschiedlichen Auslegungen führt. Weil neu nun viel mehr Waffen – auch ganz normale Sport- und Sammlerwaffen – der Ausnahmebewilligungspflicht unterstehen, genügt eine solche «Kann»-Formulierung absolut nicht mehr. Aufkeimender «Kantönligeist» bei der Erteilung von Bewilligungen wäre gegenüber den Absichten des eidg. Waffengesetzes von 1999 ein Rückschritt.

Da keine der vorgeschlagenen Gesetzesanpassungen einen ersichtlichen Gewinn für die Bekämpfung des internationalen Terrors darstellt, gehen wir davon aus, dass unser aktuelles Waffengesetz den Ansprüchen bereits genügt.

Der Notenaustausch ist somit zu genehmigen mit der Feststellung, dass keine Änderungen am aktuellen Waffengesetz notwendig sind.

Freundliche Grüsse

Kantonal-Schützengesellschaft Nidwalden

Impressum

Herausgeberin
Kantonal-Schützengesellschaft Nidwalden
Redaktion
Kantonal-Schützengesellschaft Nidwalden
Blattmacher
Stefan Durrer, Kantonalsekretär
Bilder
Nicole Gander, Franz Odermatt

Layout
Stefan Durrer, Kantonalsekretär
Auflage
150 Exemplare
Korrektorat
Franz Odermatt
Druck
Druckerei Odermatt, Dallenwil